

L. lat.

525 *nr*



L. lat. 525^{no}

Moore

• Hülsbüchlein

für die

Aussprache der lateinischen Vokale in
positionslangen Silben

von

Anton Marx.

Mit einem Vorwort von Franz Bücheler.

Wissenschaftliche Begründung der Quantitätsbezeichnungen in den
lateinischen Schulbüchern von Hermann Perthes.

BERLIN,

Weidmannsche Buchhandlung.

1883.



Vorwort.

Im vorliegenden 'Hülfsbüchlein' erscheint nach mehrfacher Verzögerung die schon im Jahre 1874 von Herrn Geh. Hofrat Dr. Perthes im Vorwort zur lateinischen Wortkunde für Sexta angekündigte wissenschaftliche Rechtfertigung der Angaben über die natürliche Quantität der lateinischen Vokale in positionslangen Silben, welche Dr. Gustav Loewe sowohl in den beiden ersten Kursen des genannten Schulbuchs als auch in der lateinischen Formenlehre des Herrn Perthes durchgeführt hatte. Der ebenda in Aussicht gestellte Aufsatz Friedrich Ritschl's findet sich als Sendschreiben an Herrn Perthes im Rheinischen Museum für Philol. N. F. XXXI (1876) S. 481 = Opuscul. IV S. 766 ff. Herr Loewe war leider durch seine mehrjährigen wissenschaftlichen Reisen im Auslande und andere Geschäfte verhindert die in jenem Vorwort für einen naheliegenden Zeitpunkt versprochene Zusammenstellung wissenschaftlicher Nachweise auszuarbeiten. Unter diesen Umständen wandte sich Herr Perthes im Einverständnis mit Herrn Loewe an mich, und ein ehemaliger Zögling des Bonner philologischen Seminars, der sich auch mit romanischen Sprachstudien beschäftigt, Herr Anton Marx zur Zeit in Sigmaringen, liefs sich bereit finden, jene Arbeit zu übernehmen.

Für die grammatische Erkenntnis, für die richtige Würdigung der dichterischen und rednerischen Litteratur ist die richtige Aussprache ein wesentliches Erfordernis. Wohl jeder Lehrer des Lateinischen achtet heute darauf, daß *ōvis* und *ōvis*, daß der Gen. Sing. *timentis* vom gleichgeschriebenen Acc. Plur. geschieden werde. Ob auf den Vokal ein oder mehrere Konsonanten folgen, ist wie an sich so für die didaktische Forderung, die wir stellen, gleichgiltig, und wer möchte nicht gerne, einmal darauf aufmerksam gemacht, auch die lautliche Unterscheidung, wie sie bei den

Alten bestand, von *lĕctus λέκτρον* und *lĕctus* 'gelesen' annehmen und festhalten? Gleich zu Anfang, mit dem ersten Unterricht wird sich die Orthoepie mit nicht viel mehr Schwierigkeit durchsetzen lassen, als uns seiner Zeit die Erlernung falscher Aussprache gemacht hat: *adeo in teneris consuescere multum est*. Gehen die Lehrer mit gutem Beispiel voran, so folgen die Schüler nach, und wenn es vermessen ist vom lebenden Geschlecht die vollkommene Reform zu erwarten, so kann doch der Weg gebahnt werden, auf dem das kommende Geschlecht weiter gehen wird.

Freilich ein großes Hindernis stellt sich uns entgegen, mißlich seiner Natur nach, noch mißlicher, weil es denen welche in der alten Bahn beharren wollen oder aus welchem Grunde immer der Besserung widerstreben, die bequemste Ausrede darbietet. Es muß zugestanden werden, daß wir zur Zeit nicht im stande sind für jeden Vokal vor Doppelkonsonanz die Quantität mit völliger Sicherheit zu bestimmen. Die Quellen unserer Kenntnis reichen hierzu kaum aus. Wir benutzen die ausdrücklichen Zeugnisse alter Grammatiker und anderer Schriftsteller, die Zeugnisse welche die lat. Inschriften darbieten durch Vokalverdoppelung seit der Gracchen-, durch das verlängerte *i* seit Sullas, durch die Apices seit Cäsars Zeit, weiter die griechische Umschrift lateinischer Worte, in der die Scheidung von *ε* und *η*, von *ο* und *ω*, *ει* für *ī* und der Accent uns helfen, wir schliessen aus der Etymologie eines Wortes und aus den Formen in welchen es in den romanischen Sprachen fortlebt (*vīllus* weil it. *velluto* franz. *velours* u. a., *vīlla* weil *i* blieb), wir schliessen aus Analogien wie daß *noster* gebildet ist gleich *vōster*, hier aber *ο* kurz war wegen des Überganges in *vester* u. s. w. Auf diese Weise hat Hr. Marx das Büchlein zusammengestellt; es schien zunächst wichtiger daß die richtige Quantität vermerkt und Lernbegierigen hierüber glaubhafte Auskunft gegeben, als daß um der Kenner und Kritiker willen die Belege und Beweise gehäuft oder vervollständigt würden; namentlich in den ersten Buchstaben kann allerhand nachgetragen werden schon aus *Ioannis Meursi glossarium graecobarbarum* (Leiden 1610), wie viel mehr bei planmäßiger Ausnutzung der griech. Inschriften und Litteratur aus römischer und byzantinischer Zeit, beispielsweise *accepta* gr. *ἄκκεπτα*, *Crustumina* *Κροστομείνα*. Aller Fleiß aber und alle Umsicht kann nicht verhindern daß zur Zeit Lücken und zweifelhafte Punkte bleiben. Denn die wissenschaftliche Behandlung dieser Fragen ist von zu jungem Datum; das

einschlägige reiche Material liegt nirgends gesammelt oder gesichtet vor; gewisse Lautgesetze wie die Dehnung jedes Vokals vor *ns* sind durch ausreichende Beobachtungen festgestellt worden, andere Punkte wie die Quantität in der Verbal-Flexion und Ableitung sind nicht genügend aufgeklärt, obgleich schon derjenige, welcher in der philologischen Litteratur unseres Jahrhunderts diese Fragen neu angeregt hat, Lachmann im Lucrez-Kommentar gerade allgemeine Regeln dieser Art zu ermitteln bemüht war. Man darf zweifeln an der künftigen Beständigkeit dessen was S. 8 § 6 D über die Inchoativa mit kurzem Vokal vorgetragen ist; durch ein Versehen ist *coalesco* wie eine Ableitung von *alo* in jene Reihe gestellt worden; für *obliviscor* spricht das Partic. *livotus* welches Cornutus (VII p. 206, 3 K.) anführt. Hoffentlich wird dies Büchlein, meines Wissens der erste auf alle positionslangen Silben des Lexikons ausgedehnte Versuch, zugleich als Sporn für fernere wissenschaftliche Arbeiten über den Gegenstand wirken; nach meiner Meinung enthält es auch so schon des Sicherer genug, um für Berichtigung der lat. Aussprache nützlich zu sein.

Den Gegnern müssen wir noch eine andere Waffe selber in die Hand geben. Wie überhaupt die ganze Sprache, Formen und Laute im Laufe der Zeit sich änderten, wie so viele prosodische Veränderungen, teils vor der klassischen Periode und gemeingültige, teils späte und vereinzelte begegnen, ebenso ist die Quantität der Vokale auch vor Doppelkonsonanz Wandlungen unterworfen gewesen. Aus Längen sind Kürzen geworden (es genüge das eine Beispiel *cōntio* aus *coventio*, nach Diomedes p. 433, 18 K. *cōntio*), aber eine besondere Neigung hat obgewaltet, den kurzen Vokal zu dehnen, im Einklang mit der allbekannten metrischen Thatsache dafs z. B. im Hexameteranfang *agrestem tenui* von Natur kurze Silben für Längen fungieren; die Energie mit welcher solche Lautgebilde vormals hervorgebracht wurden, macht bei deren steter Erneuerung der Lässigkeit und Schlaffheit Platz. Gegenüber dem *πέμπε*, *pompe* der Griechen und der Italiker ist *quīnque* den Lateinern eigentümlich, wie es scheint, von Anbeginn. Die Länge der ersten Silbe von *ignobilis* und *ornatus* kann sich erst nach der hannibalischen Zeit festgesetzt haben, da in plautinischen Anapästen dieselbe noch kurz gebraucht wird. *arva* hatte die Stammsilbe ursprünglich so kurz wie *arare*, wenn wir aber auf einer vom Senat ausgegangenen, auch in den Apices fehlerlosen Inschrift zu Ehren Neros des Sohnes des Germanicus CIL. VI 913

frātri arvāli lesen, so ist der Schluß unabweisbar, daß damals die erste Silbe schon lang gesprochen ward, ohne Frage unter dem Einflusse des *r*-Lautes, der manche Dehnung bewirkt hat, allgemein oder partiell nach Ort und Zeit (z. B. *κοῶρις* statt *cohōrtis*, in Rom schliesslich gar *Minēva* wie einst und für immer lat. *pēdo* statt *πέδω*). Vor Alters kannte man nur *Vēstini*, und daß wie die Marser, Picenter, Hirpiner vom Kriegsgott und dessen Symbolen, so jener Stamm von der *Vesta* *Ἑστία* benannt ist, unterliegt wohl keinem Zweifel; *Οὔεστ-* wird der Name des Konsuls Vestinus vom J. 65 noch geschrieben; die Glosse des Etymolog. M. p. 195, 40 *Βεστῖνοι* mag ihrer übrigen Verkehrt-heit wegen (*βέστια τὰ θηρία*, richtig *βηστία*) bei Seite bleiben; aber mit Strabo treten *Οὔηστινοί* auf und für den Beamten des Kaisers Hadrian, den bekannten Bibliothekar und Lexikographen Julius Vestinus ist diese Schreibung die regelmässige; hiernach zu schliessen, hat die Verschiebung der Quantität in jenem Namen um die Zeit des Augustus begonnen und ist bis zum zweiten Jahrhundert durchgedrungen. Bei derselben Doppelkonsonanz in *hesternus* wird die ursprüngliche Kürze bewiesen durch die Etymologie (*hēri* für *hes-χθής*), aber im orthographischen Kapitel des Marius Victorinus wird, wahrscheinlich doch betreffs eben dieser Silbe vorgeschrieben (VI p. 15 K.): *hesternum producte dici debet, nemo enim est qui latine modo sciat loqui, qui aliter quam producta syllaba hesternum dixerit*. Der Regel kann Beweiskraft für die Schultradition des vierten Jahrhunderts nicht abgesprochen werden, die Apices einer mauretanischen Inschrift (CIL. VIII 9473) bezeugen, daß ihr etwas älterer Verfasser wie *infāns* so auch *infāntis* sprach. Hingewiesen sei noch auf die vielen einer genaueren Untersuchung bedürftigen Wörter, wo ein und derselbe Konsonant, besonders eine Liquida, zwischen Vokalen gedoppelt steht, wo auch die Schreibung der Konsonanz vielfach schwankt (*querella querela, parret paret, Pulfenius amentum cupedia gutus buca* u. s. w.), wo Stetigkeit und Fortdauer des Doppelkonsonanten gewöhnlich das Anzeichen von kurzem Vokal ist (aus *nōnas Plinius* machten Griechen *νόνας Πλέννιος*); indem die Silben nicht scharf gesondert, die Konsonanten nicht von einander abgesetzt, sondern zusammen gezogen werden, gewinnt der vorgehende Vokal was der Konsonanz verloren geht und erwächst zur Länge. Korrekt *gar-rulus*, aber das Volk hängt zusammen *garulus* (Gram. IV p. 199, 4 K.), spricht ungefähr *gahrulus*; daß in jenem *a* lang

sei, folgt aus diesem so wenig, wie aus *anulus* langes *a* für *annus*; vielmehr zeugt das verwandte *gerrae* für alte Kürze des Vokals. Ebenso korrekt *castēl-lum*, aber in gemeinen Kreisen *castēlum*; der gallische Gott heisst lateinisch *Sucellus* oder *Sucaelus*; wir kennen keine andere Form als *ōlim*, die wenn auch die Einwirkung des *i* hier mit in Betracht kommt, doch in gleicher Weise von *ölle* abgeleitet ist. Die Wissenschaft darf sich nicht damit begnügen, die Silben vor Doppelkonsonanten schlechtweg die eine als kurz, die andere als lang zu bezeichnen; sie hat vor allem die genetische Entwicklung ins Auge zu fassen und den verschiedenen Einfluss verschiedener Konsonantengruppen auf den vorgehenden Vokal darzulegen; denn so von Anfang bis zu Ende gleichmäfsig dauernde Sprachregeln wie die Verlängerung der Silben bei nasaliertem *s*, scheinen den geringeren Teil zu bilden, und auf den Wechsel der Quantität, welchen die wenigen Beispiele vorhin fast für jede Epoche, für weiteste und engere Kreise bekunden, ist bis jetzt nicht geachtet worden.

Für den Schulunterricht sind jene Veränderungen und Schwankungen, welche die geschichtliche Untersuchung der Sprache zu ermitteln hat, mehr hinderlich als förderlich; die Schule braucht eine Form, die sie lehrt und übt, welche den Anfänger und wer über die Materie ohne Urteil ist, mit dogmatischer Strenge bindet. Wenn also verschiedene, nach den Zeiten und sonst wechselnde Quantitäten aus dem Altertum vorliegen, welche wählen wir? Als Ritschl den gleichen Fall der lat. Orthographie besprach, betrachtete er mit Recht als das Entscheidende, dass vermieden werde was verwerflich jung sei, und erklärte darum die Schreibweise Quintilians und seiner gebildeten Zeitgenossen für das geeignetste Vorbild der Schul-Orthographie. Derselbe Gesichtspunkt muss für die Orthoepie der Schule entscheiden, nur dass hier, um sicher zu sein vor Entartetem und Abfälligem, das Muster keinesfalls gewählt werden kann in der von Ritschl bezeichneten Periode. Die Verderbnis, um den verständlichen und in pädagogischem Betracht sehr berechtigten Ausdruck beizubehalten, zeigt sich in der Aussprache und macht sich breit längst bevor sie die durch Litteratur und Schultradition befestigte Schrift angreift; seit Cäsar wachsen und nehmen mehr und mehr zu an Zahl, an Umfang des Gebiets, an Einfluss auch in sprachlichen Dingen die Volksschichten welche die Latinität zersetzen und verderben; für alle lateinische Prosodie und Quantität sind die eigent-

lichen Normen, wie die Geschichte der ganzen römischen Poesie zeigt, vor Christi Geburt aufgestellt worden. Darum diese Zeit, die augusteische auch für unsere Quantitätsfragen, wo das Schulinteresse eine generelle Bestimmung erfordert, den Ausschlag geben muß. Allerdings fließen in der Kaiserzeit die Quellen reichlicher, und leichter ist zu sagen wie Gellius oder Priscian als wie Horaz gesprochen; mag der Satz weniger praktisch sein, seine Richtigkeit wird dadurch nicht erschüttert; er mahne uns Formen wie *ārva*, *Marcēllus* u. s. w. welche für den Forscher gröfseren Wert haben als Dutzende der gewöhnlichen *Νέοβα*, *Μάροκελλος*, oder was die Grammatiker seit den Antoninen bezeugen, nicht ohne Prüfung als ständiges oder der guten Latinität eigenes Gesetz auf die Schule zu übertragen.

Kann ein *advocatus diaboli* nachdrücklicher einschärfen, wie zweifelhaft Nutz und Frommen der Kanonisierung ist? Aber diese folgt doch. So werden trotz aller Einwendungen diesem Versuch andere folgen welche die elementarsten und schwierigsten Fragen der Grammatik, auch der Schulgrammatik, lösen helfen. Ich hoffe zunächst dafs Hr. Marx Gelegenheit finde zu einer neuen, aus den Quellen gehörig vermehrten Ausgabe.

Bonn 25. Februar 1883.

F. Bücheler.

Einleitung.

Bei der Angleichung unserer Aussprache des Lateins an die der Römer kann uns nur diejenige Periode dieser Sprache zum Muster dienen, in welcher dieselbe den Höhepunkt ihrer Entwicklung erreichte, die ciceronianisch-augusteische, zugleich auch diejenige, auf welche sich der bedeutendste und zuverlässigste Teil der überlieferten Zeugnisse zu dieser Frage bezieht. Dafs dieser Zeit wirklich eine strenge konsequente Aussprache eigen war, bezeugt Cicero (or. 51, 173)¹⁾ ausdrücklich und das Gefühl für eine richtige Aussprache blieb noch in späten Jahrhunderten lebendig²⁾, wiewohl uns dort, nachdem der ganze Bau der Sprache schwer erschüttert worden war, naturgemäfs einzelne gegen die frühere Aussprache abweichende, auch wohl untereinander widersprechende Angaben über die Aussprache einzelner Wörter begegnen. Eine so umfassende und sichere Quelle als die Dichter uns sind für die Aussprache des Vokals vor einem einfachen Konsonanten, giebt es für die Ermittlung der Vokallänge oder Vokalkürze vor mehrfacher Konsonanz nicht. Es ist deshalb erklärlich, dafs auch bei der strengsten Sichtung der benutzbaren Zeugnisse noch eine Anzahl Wörter von zweifelhafter Quantität des Vokals übrig blieb, diese mußten, da nur die sicher langen Vokale als solche bezeichnet werden konnten, vorläufig unbezeichnet bleiben.

Die benutzten Quellen lassen sich folgendermaßen gruppieren:

¹⁾ 'In versu quidem theatra tota exclamant, si fuit una syllaba aut brevior aut longior. Nec vero multitudo illud quod offendit aut cur aut in quo offendat intellegit et tamen omnium longitudinum et brevitatum in sonis sicut acutarum graviumque vocum iudicium ipsa natura in auribus nostris collocavit'.

²⁾ Consentius S. 392 R. 'barbarismus fit, ut quidam dicunt piper producta priore syllaba, cum sit brevis quod vitium Afrorum familiare est'.

1) Ausdrückliche Zeugnisse von Schriftstellern: Cic. or. 48, 159, Gellius n. A. 2, 17; 4, 17; 6, 15; 9, 6; 12, 3, sowie einzelnes bei fast allen Grammatikern, welche, wenn auch zum Teil in späterer Zeit lebend, doch als die Überlieferer älterer Zeugnisse die entschiedenste Bedeutung haben.

2) Die altrömischen Dramatiker, besonders Plautus und Terenz, bei welchen muta cum liquida noch nicht im stande waren, einen von Natur kurzen Vokal als metrische Länge erscheinen zu lassen, bei denen also vor muta cum liquida immer die natürliche Quantität des Vokals im Verse erscheint. Dazu kommt, daß dieselben Dichter in gewissen Fällen manche andern positionslangen Silben als Kürzen gebrauchen, wahrscheinlich doch weil der Vokal in diesen Silben überhaupt nur kurz ausgesprochen wurde. Wenige Stellen giebt es allerdings, an welchen ein von Natur langer Vokal mit oder ohne Position als Kürze erscheint, z. B. bonīs mis Pl. Trin. 822 oder forīs pultabo Trin. 868. Aber diese Stellen sind von besonderer Art und finden ihre Erklärung durch metrische, rhythmische Gründe, Versaccent, iambische Natur der Wörter u. s. w. Ihnen steht gegenüber eine sehr große Anzahl anderer Stellen, an denen eine unzweifelhaft von Natur kurze Silbe trotz ihrer Positionslänge auch als metrische Kürze erscheint, z. B. die 2. Silbe in iuventus, tabernaculum, voluntas, voluptas.

3) Die Inschriften. Seit dem 1. Jahrh. v. Chr. erscheint der Apex zur Bezeichnung der Länge bei den Vokalen a e o u, während man die Länge von i durch I (welches sich außerdem noch für i consonans sowie in kaiserlichen Titulaturen wie Imperator Invictus hier und da findet) oder durch ei ausdrückte; vor der Zeit des Apex findet sich bei a e (o) u auch Verdoppelung des langen Vokals. Konsequent durchgeführt ist zwar diese Längenbezeichnung kaum auf irgend einer Inschrift, auch sind die Vokale in positionslangen Silben meist nur zum kleinern Teile berücksichtigt, doch geben einzelne amtliche Inschriften der republikanischen und ersten Kaiserzeit eine reichhaltige und zuverlässige Ausbeute, wie z. B. die Rede des Kaisers Claudius (Boissieu, Inscr. de Lyon S. 136).

4) Die griechischen Transcriptionen, eine Hauptquelle für die Quantität der Vokale e o oft auch i u in Eigennamen. Polybius, Dionysius v. Hal. Strabo, Plutarch, Appian, Dio Cassius kommen vorzugsweise in betracht, sowie die griechischen Inschriften der römischen Zeit. Aus der byzantinischen Zeit bietet besonders Lydus manches Wertvolle, einzelnes auch Constantinus Porph. so-

wie die andern byzantinischen Schriftsteller¹⁾. Indessen ist bei der wachsenden Übermacht des Accentus über die Quantität und der infolgedessen unverkennbar hervortretenden Neigung die unbetonten Vokale zu kürzen aus dieser spätern Zeit vorzugsweise den Zeugnissen für Vokallänge Beweiskraft zuzugestehen. Selbst der Accent war nicht immer im stande, die ursprüngliche Quantität des Vokals zu erhalten; während er in *πρώξιμος* bei Const. die Dehnung herbeigeführt zu haben scheint, weist die für die alte Zeit sicher falsche Accentuierung von *Μάροχος Πρίσχος* in den Handschriften auf eine trotz der Betonung später eingetretene Kürzung des Vokals.

5) Die Etymologie und Analogie, eine zwar nicht immer ganz zuverlässige aber für viele Wörter die einzige Quelle. Sichere Schlüsse lassen sich bei nächstverwandten Wörtern ziehen wie *ὠλένη* ūlna, doch sind die dem fraglichen Vokal nachfolgenden Konsonanten von der größten Bedeutung, denn *pīnguis* gr. *παχύς*, *quīnque* gr. *πέντε*, *ūnguis* gr. *ὄνυξ* verdanken die Länge des Vokals im Lateinischen wohl nur der nachfolgenden Konsonantenverbindung (Vgl. A. R. § 1). Ersatzdehnung infolge Ausfalls eines Konsonanten darf wohl da angenommen werden, wo von einer Konsonantenverbindung der erste die Silbe schließende Konsonant ausfiel. Wie aus *mag-vis* mā-vis, aus *per-do* (*πέροω*) pē-do, aus *Sec-stius* Sē-stius wurde, so notwendig auch aus *por-sco* pō-sco u. s. w. Freilich giebt es auch hier einige wenige Ausnahmen wie *cūlina* von *coc-* (*coquo*), in welchem Worte die Betonung der folgenden Silbe die nachträgliche Verkürzung der ersten Silbe verschuldet haben mag. Außerdem ist Ersatzdehnung wahrscheinlich, wenn eine media ausfiel oder in betonter Silbe dem folgenden Konsonanten sich assimilierte, wie von *ago* āctum, von *cado* cāsum, von *scad-* (*scando*) scāla, so von *sed-* (*sedeo*) sēlla, von *fod-* (*fodio*) fōssa. Beim Übergange eines Vokals in einen andern ist dann auf Kürze zu schließen, wenn a in i oder u überging, wie *capio* — *excipio*, so *tango* — *attingo* (aber *attāctum*), wie *quatio* — *concutio*, so *scalpo* — *sculpo*, *calco* — *inculco*.

6) Die romanischen Sprachen, besonders das Italienische und Spanische, welche im Unterschiede von den andern Sprachen allgemein den lateinischen Vokal (e i o u) nicht bloß vor einfacher

¹⁾ Benutzt wurden außer Hesychius, Suidas u. s. w. die Werke von Du Cange, Sophokles, Wagner, Eberhard sowie die Bonner Ausgabe der byzantinischen Historiker.

sondern auch vor mehrfacher Konsonanz nach seiner ursprünglichen natürlichen Quantität behandelten. War der Vokal lang, so blieb er unversehrt erhalten, war er aber kurz, so wurde er geschwächt und zwar so, daß $\bar{e}$ und $\bar{i}$ denselben geschlossenen e-Laut, $\bar{o}$ und $\bar{u}$ denselben geschlossenen o-Laut ergaben, während $\bar{e}$ und $\bar{o}$ zunächst eine offene Aussprache erhielten und dann diese entweder bewahrten oder später diphthongierten (e zu ie, o zu it. uo sp. ue). Die romanischen Sprachen erlauben zwar zunächst nur Schlüsse auf die römische Volkssprache, aber da das Volk in der Aussprache positionslanger Silben im allgemeinen wohl mehr zur Kürzung als zur Dehnung hingeneigt haben wird, so ist wenigstens da Identität mit der Schriftsprache anzunehmen, wo die romanischen Sprachen auf langen Vokal in der Muttersprache hinweisen, während wenn sie übereinstimmend auf Kürze hinweisen dies in Ermangelung entgegenstehender sehr zuverlässiger anderer Zeugnisse immerhin als Wahrscheinlichkeitsbeweis gelten kann.

Von den Philologen, welche sich mit demselben Gegenstande bereits beschäftigt haben, sind zu nennen: Lachmann, welcher zuerst die Bedeutung einer auslautenden media des Verbalstammes für die Quantität des Supinums erkannte, Komm. zu Lucrez S. 54 f. Ritschl, der den Anstoß gab zu W. Schmitz' verschiedenen Arbeiten, gesammelt unter dem Titel: Beiträge zur lat. Sprach- und Litteraturkunde, und Fr. Schöls 'Veterum grammaticorum testimonia de accentu linguae latinae', Acta soc. phil. Lips. VI. und am Abende seines Lebens noch selbst schrieb: Über unsere heutige Aussprache des Lateins, Rhein. Mus. 31. Bouterwek und Tegge: Die altsprachliche Orthoepie und die Praxis 1878, besprochen u. a. von Hartel in der österreich. Gymnasialz. 1879. W. Förster: Bestimmung der lat. Quantität aus dem Romanischen, Rhein. Mus. 33. Wiggert: Studien zur lat. Orthoepie, Stargard 1880 Progr. Bünger: Über die lat. Quantität in positionslangen Silben, Straßburg 1880 Progr. Schottmüller: Philol. Wochenschr. 1881, S. 208 f.

Abkürzungen.

CIL = Corpus inscriptionum Latinarum.

IRN = Inscriptiones regni Neapolitani.

CIG = Corpus inscriptionum Graecarum.

CIA = Corpus inscriptionum Atticarum.

D. C. = Glossarium mediae et infimae Graecitatis ed. Du Cange.

K. = Grammatici Latini ed. Keil.

A. R. = Allgemeine Regeln für die Ausspr. d. Vok. in positionsl. Silben.

Allgemeine Regeln für die Aussprache der Vokale in positionslangen Silben.

§ 1.

Vokallänge vor gn gm nf ns,

Vokalkürze vor nt nd.

Lang ist im Lateinischen jeder Vokal vor den Konsonantenverbindungen gn gm nf ns, kurz ist der Vokal vor nt nd, z. B. māgnus āgmen īnfandus mōns montis *).

Ausnahmen:

1. Egnātius Theognis,
2. die griechischen Wörter auf -εγμα wie phlegma,
3. cōntiō iēntāculum und iēntātiō nūntius quīntus und die griech. Namen auf ūs -ūntis und ōn -ōntis (vgl. § 2, 3),
4. Charōndās Epaminōndās nūndinae nōndum prēndō quīndecim vēndō vīndēmia ūndecim.

Vor gn beweist die Vokallänge Priscian 2, 63 S. 82 H.: in „gnus“ quoque vel „gna“ vel „gnum“ terminantia longam habent vocalem paenultimam ut rēgnum stāgnum benīgnus malīgnus abiēgnus privīgnus Paelīgnus. Außer vor „gnus“ u. s. w. ist der Vokal lang vor gn in āgnātus āgnōscō āgnōmen cōgnōscō cōgnōmen īgnāvus īgnārus īgnōrō īgnōscō īgnōminia u. s. w. da hier ā cō ī für ad con in stehen. Als zweifelhaft bleiben daher nur die Fremdwörter übrig. Auch Plautus brauchte vor gn den Vokal durchweg lang (vgl. Schmitz, Beiträge zur lateinischen Sprach- und Litteraturkunde S. 56 ff. Corfsen, Über Aussprache, Vokalismus und Betonung der lat. Sprache ² II. S. 265).

Die Länge des Vokals vor gm folgt 1) aus der Analogie von gn, bei Plautus findet sich auch hier nur Länge, 2) aus der etymologisch nicht gerechtfertigten Länge des Vokals vor gm in pīgmentum und sēgmentum (s. unten im Wörterverzeichnis).

Vor nf und ns beweist die Vokallänge Cicero im Orator 48 § 159: „indoctus“ dicimus brevi prima syllaba „insanus“ producta, „inhumanus“ brevi „infelix“ longa, et ne multis, quibus in verbis eae primae litterae sunt quae in sapiente atque felice, producte dicitur „in“, in ceteris omnibus

*) Nur die langen Vokale sind durch den Langstrich bezeichnet, die nicht bezeichneten Vokale sind als kurz anzusehen.

breviter, itemque composuit cōsuevit concrepuit cōfecit. Dasselbe sagt Gellius 2, 17; 4, 17 sowie Probus cathol. S. 6, Mar. Vict. S. 204, Diomed. S. 431, 433, Priscian S. 319, Beda S. 230 K. Dazu kommen viele einzelne Belege aus Inschriften und griech. Schriftstellern, vgl. im Wörterverzeichnis accēsus acipēser castrēsis cēnsor cēsus clēmēns Cōsentia cōstāns cōsul cōstō cōsilium Cōsus Cōsuālia crēscēns Hortēsius īsignis īspiciō īsuper Lūcerēnsēs mēnsa mēnsor potēns Ramnēnsēs Tatiēnsēs valēns. Vgl. auch Schmitz, Beiträge S. 3 ff., 25, 27, 30, 32.

Für nf vgl. īnfēlix inferior.

Für die Vokalkürze vor nt vgl. linteum (von līnum), wo i nur wegen des folgenden nt verkürzt scheint, ferner außer potentia besonders clēmēns crēscēns cliēns dēns fōns frōns gēns mēns mōns parēns Pīcēns pōns prae-sēns, Wörter, welche im Nom. Sing. vor ns langen Vokal, in den übrigen Casus aber vor nt kurzen Vokal haben, vgl. auch Aventīnus Carmenta carpentum centum Cōsentia commentārii Faventia ferentārii Flōrentia frūmentum īnstrūmentum Lentulus Placentia sēgmentum Sentīnum Terentius. Mehr Beispiele bei Schmitz Beitr. S. 11 ff.

Die Vokalkürze vor nd ergibt sich aus der Analogie von nt, dazu vgl. calendae Euander Fundānius und § 6, B, 1, c.

§ 2.

Deklination.

1. der kürzere Genitiv Pluralis auf ūm in der ersten und zweiten Deklination hat langes u, also Aeneadūm deūm sēstertium duūmvir (aber triumvir).

Dafs die im Lateinischen wie im Griechischen ursprünglich lange Endung des Genitiv Plur. ūm wenigstens in der 1. und 2. Deklination als Vertretung für ārum ōrum lang blieb, dafs man also, wie die direkt aus dem Griechischen herübergenommenen amphorūm drachmūm auch modium sēstertium u. s. w. mit langem u sprach, ist höchst wahrscheinlich, denn erstens mußte das in der 1. und 2. Deklination durch Kontraktion entstandene ūm neben ārum ōrum auch später als solches im Bewußtsein bleiben, zweitens wären sonst in der 2. Deklination der Acc. Singul. und Gen. Plur. garnicht zu unterscheiden gewesen.

2. die Wörter auf er nach der 2. sowie die Wörter auf er und x nach der 3. Deklination haben in allen Casus dieselbe Quantität des der Endung voraufgehenden Vocals, also ager agrī frāter frātris ācer ācris pāx pācis tenāx tenācis fax facis rēx rēgis nix nivis cornīx cornīcis calix calicis, ebenso caro carnis mel mellis fel fellis as assis os ovis (aber ōs ōris) plēbs plēbis.

3. die Wörter auf ns nach der 3. Dekl. Gen. -ntis -ndis haben im Nominativ und Vokativ vor ns langen, in allen übrigen Casus vor nt nd kurzen Vokal, also fōns fontis frōns frondis sapiēns sapientis amāns amantis, ebenso verhalten sich die grie-

chischen Wörter auf ās -antis, z. B. Aiās -antis gigās -antis. Den langen Vokal behalten die griech. Städtenamen auf οὔς -οὔντος, z. B. Selīnūs -ūntis und die griech. Personennamen auf ὤν- ὠν-τος, z. B. Xenophōn -ōntis, aber Acherōn -ontis.

Die Kürze vor nt in der Deklination ist dem Lateinischen und dem Griechischen gemeinsam, vgl. Curtius, d. gr. Verbum I S. 195; die Formen auf οὔς -οὔντος und ὤν -ὠντος sind contrahiert.

4. Alle auf mehrere Konsonanten aufser ns oder x endigenden Wörter der 3. Deklination haben kurzen Vokal vor der Endung, also urbs urbis arx arcis sors sortis puls pultis stirps stirpis. Ausgenommen sind plēbs plēbis supellēx -ēctilis und die von ūncia abgeleiteten Wörter wie deūnx deūncis.

5. Einzeln zu merken sind lāc lactis fār farris.

§ 3.

Komparation.

1. Die Endungen -issimus -errimus -illimus -entior -entissimus haben kurze Vokale, also:

probus	probior	probissimus
ācer	ācrior	ācerrimus
similis	similior	simillimus.
benevolus	-entior	-entissimus

Die Endung -issimus muß ursprünglich ihrer Bildung gemäß langen Vokal gehabt haben, es finden sich auch noch inschriftliche Beispiele mit I wie CIL VI 1132 1634 1724, aber es scheint doch früh Kürze eingetreten zu sein, vgl. simillumae Plaut. Asin. 1, 3, 88 und amīcissimus bei Mar. Vict. de fin. S. 242 K., in der spätern Volkssprache wurde i zu e, wie die romanischen Sprachen zeigen.

2. bonus	melior	optimus
māgnus	māior	māximus
parvus	minor	minimus
mātūrus	mātūrior	mātūrissimus und mātūrrimus
ūltrō	ūterior	ūltimus
superus	superior	suprēmus und summus.

§ 4.

Zahlwörter.

1. In den Endungen -gintā und -gentī ist der Vokal vor nt kurz, also quadrāgintā quadringentī.

Vgl. τεσσαράκοντα τετρακόσιοι u. s. w.

2. Einzelne sind zu beachten: quattuor aber quārtus quīnque mit seinen Ableitungen quīndecim quīntus u. s. w. ūndecim ūndēvigintī, mille (mīlia) millēsimus u. s. w.

§ 5.

Pronomina.

1. nōs vōs, aber nostrī vestrī noster vester.

2. hīc haec Acc. hunc hanc.

Bei Plautus oft verkürzt, z. B. Amph. 916, Stich 517, 611, Mil. 1008, 1138, Poen. 4, 2, 96; 5, 6, 28.

3. Masc. idem, Neutr. idem, Plur. eīdem eīsdem und idem isdem.

4. ille ipse iste.

5. quīcunque quaecunque quodcunque quālescunque u. s. w.

6. In der Zusammensetzung bleibt die frühere Quantität: quisquis quidquid und quicquid quispiam quisquam quisque cūiusque eōrundem u. s. w.

§ 6.

Konjugation.

A. Stammformen.

1. Die Verbalstämme, welche durch n erweitert sind, haben im Präsens und Infinitiv und den davon abgeleiteten Formen kurzen Vokal, z. B. fundō frangō iungō sternō u. s. w. Langen Vokal haben nūntiō prēndō vēndō.

Auch die andern positionslangen Verbalstämme haben meist kurzen Vokal, z. B. nectō serpō vertō u. s. w.

Langen Vokal haben in der 1. Konjugation: cēssō gūstō iūrgō lāxō lūctor mūssō nārrō ōrnō pūrgō rīxor rūctō tāxō trāctō vāstō;

in der 2. Konj.: ārdeō mīsceō;

in der 3. Konj.: die meisten Inchoativa s. D., ferner compēscō mīttō pērgō pōscō sūrgō;

in der 4. Konj.: gārriō nūtriō ōrdior.

2. Die Quantität des Präsensstammes bleibt, aufer wenn er bei kurzem Vokal auf eine media ausgeht und diese im Perfektum oder Supinum Veränderungen erleidet, in allen Formen mit konsonantischer Endung dieselbe.

Auszusprechen ist also:

ārdeō	ārsī	ārsum	ārdere
faciō	fēcī	factum	facere
frīgeō	frīxī	—	frīgere

gero	gessi	gestum	gerere
īcō	īcī	īctum	īcere
vīvō	vīxī	vīctum	vīvere.

Die Inschriften bieten flxo affleicta lúctum scrīptum conscreiptum vīxit veixit.

Ausnahmen:

dīcō	dīxī	dictum	dīcere
dūcō	dūxī	ductum	dūcere

mit ihren Ableitungen dictiō ductāre u. s. w.

Für diese beiden Verben ist der Wechsel in der Quantität wenigstens für die Kaiserzeit sicher bezeugt durch Gellius und die romanischen Sprachen und ist bei diesen Verbalstämmen auch sonst die Quantität schwankend, vgl. dicāx index -icis dēdicō neben dīcō ēdīcō, ebenso dux ducis ēducō neben dūcō ēdūcō.

3. Endigt der kurze Präsensstamm auf eine Media (b d g) und erfolgt im Perfektum oder Supinum Ausfall oder Assimilation derselben, so wird die Stammsilbe lang.

Auszusprechen ist also:

ago	ēgī	āctum	agere
iungō	iūnxī	iūctum	iungere
rego	rēxī	rēctum	regere
sedeō	sēdī	sēssum	sedēre
spargō	spārsī	spārsum	spargere
scindō	scidī	scīssum	scindere.

Die ursprünglich vorhandene Media ist im Präsens und Infinitiv geschwunden in den Wörtern

fluo	flūxī	flūxum	fluere
struo	strūxī	strūctum	struere
traho	trāxī	trāctum	trahere.

Dieselbe Quantität haben die Ableitungen, also:

rēctus	āctiō	scīssor	trāctō u. s. w.
--------	-------	---------	-----------------

Die Länge des Stammvokals im Supinum beweist bei diesen Verben Gellius 9, 6: Ab eo quod est ago et egi verba sunt quae appellant grammatici frequentativa actito et actitavi. Haec quosdam non sane indoctos viros audio ita pronuntiare ut primam in his litteram corripiant rationemque dicunt quoniam in verbo principali quod est ago prima littera breviter pronuntiatur. Cur igitur ab eo quod est edo et ungo, in quibus verbis prima littera breviter dicitur, esito et unctito quae sunt eorum frequentativa prima littera longa promimus et contra dictito ab eo verbo quod est dico correpte dicimus? num ergo potius actito et actitavi producenda sunt? quoniam frequentativa ferme omnia eodem modo in prima syllaba dicuntur quo participia praeteriti temporis ex his verbis unde ea profecta sunt in eadem

syllaba pronuntiantur sicut lego lectus facit lectito ungo unctus unctito scribo scriptus scriptito moveo motus motito pendeo pensus pensito edo esus esito, dico autem dictus dictito facit gero gestus gestito veho vectus vectito rapio raptus raptito capio captus captito facio factus factito. Sic igitur actito producte in prima syllaba pronuntiandum, quoniam ex eo fit quod est ago et actus.

Ebend. 9, 3. Si quis autem est qui propterea putat probabilius esse quod Tiro dixit, quoniam prima syllaba in lictore sic ut in licio producta est et in eo verbo quod est ligo correpta est, nihil ad rem istud pertinet, nam sic ut a ligando lictor et a legendo lector et a viendo vitor et a tuendo tutor et a struendo structor productis quae corripiebantur vocalibus dicta sunt.

Dem entsprechend bieten die Inschriften: áctis redácta exáctus defúctis diléctae fúncto seiúctum adléctus lictor réctor téctor, vgl. auch fōssa iūctus lēctitō prōtēctor rēctus scindō scīssum.

Auch bei Verbalstämmen mit einfachem Konsonanten zeigt sich der Einfluß der ausfallenden Media, z. B.

cado	cecidī	cāsum	cadere
videō	vīdī	vīsum	vidēre.

Ebenso scheint die Erhaltung des Grundvokals im Supinum der Komposita auf Länge desselben zu weisen, z. B.

	exigō	exēgī	exāctum	exigere
	atingō	attigī	attāctum	atingere,
wie	occidō	occidī	occāsum	occidere

dagegen efficiō excipiō ēripiō u. s. w. schwächen auch im Supinum den Vokal des Stammverbiums.

Dafs auch das Perfektum bei diesen Verben langen Vokal hat, dafür spricht 1. die Analogie des Supinums, 2. die Formen coniúnxit und réxit, 3. Prisc. 9, 28: in xi terminantia praeteritum perfectum secundae et tertiae et quartae coniugationis inveniuntur et tunc tantum natura quoque producunt paenultimam quando sit e ut rego rexi tego texti illicio illexi. illicio paßt allerdings nicht hierhin, da für eine Verlängerung des Stammvokals bei Verben deren Stamm nicht auf eine Media ausgeht, sonst jeder Anhaltspunkt fehlt. illexi ist also entweder später den andern auf exi gefolgt, oder Priscian schrieb intellego intellexi.

B. Endungen.

1. Die Verbalendungen haben kurzen Vokal vor nt nd ss st. Auszusprechen ist also:

a)	sunt	sint	erant	essent
	fuērunt	fuerint	fuerant	fuissent
	erunt	suntō		
ebenso	est	estis	fuistī	fuistis
	estō	este	estōte	
	essem	fuissem	esse	fuisse

- b) amāvērunt amāverint amāverant
 amāvistī amāvistis amāvissem
 amāvisse u. s. w.

sunt sint erant essent erunt können ihrer Herkunft nach nur kurzen Vokal haben, vgl. gr. λέγουσι aus λέγοντι ἦσαν εἶεν, ebenso est ἐστίν, oft mit Aphäresis wie itast multumst, romanisch wie sunt nur mit kurzem Vokal weiter entwickelt, bei Plautus oft verkürzt, z. B. Trin. 630, 668, potest 80, 730, esse 307, 337.

estis estō este wie es (einst ēs) ἐστέ ἔστω ἔστε; die andern Formen von sum sind mit diesen einfachen Formen zusammengesetzt.

Ebenso sind die Formen des aktiven Verbums amāvērunt u. s. w. mit den entsprechenden Formen von sum zusammengesetzt, vgl. auch dedisti Plaut. Trin. 129, Men. 689, dedisse Amph. 761, Pseud. 990, Cist. 1, 3, 34. Auch die Zusammenziehung amāssem amāsse aus amāvissem amāvisse läßt auf Kürze des i schließen.

- c) amant ament amantur amentur
 amantō amandī amandus u. s. w.

amandus nach Serg. de acc. S. 527 K., *Τούενδος* CIG 5600, vgl. secundus calendae und den Wechsel von e und u im Part. Fut. Pass. z. B. repetundae potiundus neben potiendus.

- d) amāns amantis.

Vgl. § 1 und § 2, 3.

Ebenso in den übrigen conjugationen: monent moneant legunt lēgistī lēgissem lēgisse u. s. w.

2. Lang auszusprechen ist der Vokal vor ss und st, wenn er durch Synkope eines folgenden vi vor ss oder st zu stehen kommt, also:

amāvissem und amāssem,
 amāvistī und amāstī, amāvistis und amāstis, amāvisse und amāsse, ebenso dēlēssem cupīssem petīssem crēssem nōssem nōsse suēssem audīssem.

Vgl. Vel. Long. S. 80 K.

3. Seltenerer Formen sind:

accēstis aus accēssistis, trāxe aus trāxisse, extīnxem aus extīnxissem, dīxtī aus dīxistī.

C. Komposita.

1. Die Präposition behält in der Zusammensetzung mit Verben ihre Quantität, wenn sie ganz unverändert bleibt, oder der Endkonsonant sich dem folgenden Konsonanten assimiliert.

2. Dagegen wird der sonst kurze Vokal der Präposition lang,

- a) wenn durch die Zusammensetzung *nf* oder *ns* zusammenkommen, z. B. *cōfundō cōnsūmō*;
- b) wenn die einsilbige Präposition durch die Zusammensetzung einen Endkonsonanten verliert. Lang sind in der Zusammensetzung nicht bloß *ā* (ab) *dē ē* *prō sē*, sondern auch *ā* (aus *ad*), *cō* (aus *con*), *dī* (aus *dis*), *ī* (aus *in*), *ās* (aus *abs*), *ōs* (aus *obs*), *sū sūs* (aus *sub subs*), z. B. *āscendō cōgnōscō distinguō ignōrō āsportō ōstendō sūscipiō*.

Anm. Auch *con* vor *i* scheint vielfach lang gesprochen worden zu sein, vgl. *cōniunx* und Gellius 4, 17. Die Präposition *pro* hat allerdings eine kurze Form neben sich in *profārī profugus profundus* u. a.

D. Inchoativa.

Die meisten Inchoativa, nämlich alle von Verben der 1. 2. 4. Konjugation abgeleiteten auf *-āscō -ēscō -īscō* haben langen Vokal in der Inchoativendung, z. B. *labāscō flōrēscō scīscō*. Ebenso haben langen Vokal 1. *crēscō cupīscō dīscō fatīscor dēfetīscor glīscō hīscō resipīscō vēscor*, 2. die von Nominibus abgeleiteten Inchoativa *dūrēscō ēvānēscō ignēscō pīnguēscō* u. s. w.

Kurzen Vokal haben nur die von Verbalstämmen der 3. Konjugation abgeleiteten Inchoativa auf *-escō -iscō*: *coalescō gemiscō ingemiscō tremescō contremiscō vīvescō revīviscō adipiscor indipiscor dēpeciscor expērgiscor nanciscor paciscor proficiscor reminiscor ulciscor*.

Gellius 6, 15 H.: „amicus noster homo multi studii atque in bonarum disciplinarum opere frequens verbum quiesco usitate e littera correpta dixit, alter item amicus homo in doctrinis quasi in praestigiis mirificus communiumque vocum respuens nimis et fastidiens barbare eum dixisse opinatus est, quoniam producere debuisset, non corripere. nam quiescit ita oportere dici praedicavit ut calescit nitescit stupescit et alia huiusmodi multa. Id etiam addebat quod quies e producta non brevi diceretur. Noster autem qua est omnium rerum verecunda mediocritate ne si Aelii quidem Cincii et Santrae dicendum ita censuissent, obsecuturum sese fuisse contra perpetuam latinae linguae consuetudinem neque se tam insignite locuturum ut absona inauditaque diceret“ u. s. w. Wenn auch diese Ausnahme von *quiesco* für die alte Zeit sehr unwahrscheinlich ist, so muß doch, obiger Stelle entsprechend, für die vokalischen Stämme allgemein lange Inchoativendung angenommen werden; vgl. *crēscō scīscō nōtēscō*.

Ebenso weisen die romanischen Sprachen durchweg auf lange Inchoativendung. Auch das Griechische hatte bei vokalischen Stämmen meist langen Vokal vor der Endung *-σχω*, vgl. Curtius, d. gr. Verbum I S. 265 ff.

Dagegen bei den von konsonantischen Stämmen der 3. Konjug. abgel.

Inch. ist e i nur Bindevokal und bei einigen Wörtern beweist das Schwanken des Vokals selbst seine Kürze.

E. Unregelmäßige Verba.

1. possum possumus possunt possim possem posse.

possum ist aus potisum entstanden, vgl. potest potens. Auch nach dem Romanischen o.

2. edo, edis und ēs, edit und ēst, editis und ēstis, ederem und ēessem ēssēs etc., edere und ēsse, editur und ēstur, ederetur und ēssetur.

Vgl. Donat. zu Ter. Andr. 1, 1, 54. Serv. zu Verg. Aen. 5, 785.

3. fero fers fert ferre u. s. w., überall e.

4. volo vīs volt voltis vellem velle

nōlō nōllem nōlle

mālō māllem mälle.

5. eo eunt euntō iēns euntis eundī u. s. w. wie B, 1, c.

Komp. rediistī und redistī, rediistis und redistis, rediissem und redissem, rediisse und redisse u. s. w., vēnisse verkauft worden sein, vēnisse gekommen sein.

Folgen ii aufeinander, so ist vor s oder t das zweite i lang, vgl. interieistī CIL I 1202 adiūt Ov. met. 9, 611, ep. ex P. 1, 3, 74, subiūt 1, 4, 46, Verg. Aen. 8, 363, Hor. sat. 1, 9, 21, petiūt Ov. met. 9, 612, Prop. 1, 10, 23, impediūt Val. Flacc. 8, 259. Vielleicht gehört auch die auf Inschriften sehr häufige Schreibung pilssimus hierhin. Zu ī vgl. noch redisset CIL VI 1318.

6. inquam inquistī inquit.

7. meminī meministī mementō u. s. w.

ōdī und coepī wie lēgī.

§ 7.

Wortbildung.

A. Langen Vokal haben:

1. Die Endungen -ēnsis -ēnsius, z. B. Carthāginiēnsis Hortēnsius, vgl. § 1.

2. Die von Verben abgeleiteten Substantiva auf -ābrum -ācrum -ātrum, z. B. flābrum lavācrum arātrum.

B. Kurzen Vokal haben:

1. Die Endungen -ellus (a um) -illus (a um), z. B. libellus tabella favilla. Langen Vokal haben catēlla stēlla anguilla Bovillae hīllae pilleus ovillus stilla suillus villa.

2. Die Endungen -andus -antia -entum (-entia -entium) -mentum -undus (-bundus -cundus), z. B. nefandus petulantia silentium secundus hirundō iūcundus, vgl. § 1, § 6, B, 1, c.

3. Die Endungen -ernus (-ernius -ernīnus) -urnus (-urnius -urnīnus), z. B. hibernus taberna Sāturnus. Langen Vokal hat vērnus, ebenso hōrnus.

4. Die Endungen -estus (-ester -estris -esticus -estās) -ister (-istrum) -ustus, z. B. caelestis domesticus tempestās capistrum venustus. Langen Vokal haben īnfestus sēmēstris prīstinus iūstus palūster.

5. Die Endungen -unculus (-unciō) -erculus -usculus, z. B. ratiuncula paterculus māiusculus. Langen Vokal haben plūsculus Tūsculum.

Für unculus vgl. Aurunculēius und Coruncānius, auch der Übergang von o (ration-) in u spricht für Verkürzung des Vokals, wozu die Bedeutung der Endung mitgewirkt haben mag, vgl. Catullus aus Catōnulus.

6. In den zusammengesetzten Wörtern ist der Bindevokal i kurz, z. B. nāvifragus lectisternium.

Alphabetisches Wörterverzeichnis*).

A. Abās -antis. Abantiadēs. abdō 3 aus ab-dō. abdūcō 3. abiciō 3. u. s. w. abdōmen. Abella Ἀβέλλα Strabo 5, 249. abiēgnus vgl. Prisc. 2, 63 S. 82 H. ablēgmina s. A. R. § 1. abolēscō 3. von abolēre. abolla ἀβόλλεις sicilisch nach Hesychius, wo o durch die alpha- betische Abfolgege- sichert ist, ἀβόλλα bei Du Cange. aborīscor 3. von aborīrī. abscēdō 3. von abs-cēdō. absēns -sentis. absentia. absque aus abs-que. abstēmius aus abs- tēmius mit tēmētum verwandt. abstinēns -entis. abstinentia. absurdus mit sardare = intellegere ver-	wandt, nach dem Lautwechsel von a-u wahrscheinlich u; die erste Silbe ist gekürzt bei Plaut. Capt. 69. abundō 1. wie unda. abundantia. acanthus. Acarnānēs. acatalēctus gr. ἀκατά- ληκτος. Acca Larentia mit ἄττα verwandt. Accius. Acciānus. accēdō 3. aus ad-cēdō. accēseō 2. accingō 3. u. s. w. accēnsus accēnsus CIL VI 1887, IRN 2532. accentus von ad und cantus. accipiō -ēpī -eptum 3, vgl. Plaut. Trin. 964. accipiter nach Analogie von acipēns er ge- bildet aus Wurzel ac (aciēs acus aquifolius) und pet (πετέσθαι).	accola aus ad-cola. acerēmentum, vgl. A. R. § 7 B 2. accrēscō 3. wie ac- crēvī. accumbō 3. von cubo ab- geleitet, mit kurzer erster Silbe Plaut. Most. 308. ācer ācris ācre. ācriter. acerbus Ableitung von einem Stamme acer (mit acus verwandt) mit dem Suffix ba. acerbitās. acerra w. d. f. W. Acerrae Ἀκέρραι Plut. Marc. 6. acervus von acer mit dem Suffix ua va vgl. acerbus. acēscō 3. von acēre, s. A. R. § 6 D. Acestēs Ἀκέστης. Acesta Ἀκέστη. Acherōn -ontis Ἀχέρων -οντιος. Acheronteus. Acheruntīnī. Achillēs gr. Ἀχιλλεύς
---	---	--

*) Von den Kompositis sind aufgenommen: 1) diejenigen, deren Simplex ungebräuchlich ist, 2) diejenigen, welche den Stammvokal des Simplex ändern, 3) diejenigen, welche mit Rücksicht auf die Aussprache der Präposition u. s. w. aufgenommen werden mußten.

und Ἀχιλεύς, vgl.
Plaut. Merc. 488.
Achradīna.
acipēns *ἀκνιπῆνσερα*
Lyd. de mag. 3, 63
S. 257 Bekker, vgl.
Schmitz Beitr. S. 7.
Acmonidēs Ἀκμονίδης
von ἄκμων.
Acontius Ἀκόντιος.
acquiēscō 3. von ad-
quiēre gebildet.
acquirō 3.
Acragās vgl. Ov. Fasti
4, 475.
acrātophorum von ἄκρα-
τος.
acrēdula vgl. Carmen
de philom. (A. L.
Riese 762) 15.
ācrimōnia von ācer.
Acrisius.
Acrisiōnēis vgl. Cha-
ris. S. 12, Diomed.
S. 428, Probus de
ult. syll. S. 256 K.
acroāma von ἀκροᾶσθαι
vgl. Aristoph.
Eccles. 91.
acroāsis.
acroātērion.
Acroceraunius mit ἄκρος
zusammengesetzt.
Acrocorinthus von ἄκρος
und Κόρινθος.
acrostichis ἀκροστιχίς.
ācta āctōrum von āctus
s. ago.
Actaeōn Ἀκταίων von
ἄκτις.
actē gr. ἄκτις mit ἄκρος
verwandt.
āctiō s. ago.
āctitō 1. s. ago.
Actium Ἀχτίον mit ἄκτις
(s. actē) nächst ver-
wandt.
āctor s. ago.
āctūtum von āctu (āc-

tus s. ago) gebil-
det.
adamās -antis.
adamanteus.
additāmentum von addō,
vgl. A. R. § 7 B 2.
ademptiō von adimō.
adeps -ipis.
adhaerēscō 3. von ad-
haerere.
adimō -ēmī -emptum 3.
wie emo, ἀδεμ-
πτεύειν bei den
Byzantinern.
adipiscor adeptus sum
adipisci wie apiscor.
adeptiō.
adiūmentum vgl. A. R. § 7
B 2.
adiūtrix -icis von adiū-
tum.
adliciō adlexī adlec-
tum 3.
Admētus Ἀδμητος ἄδ-
μητος vgl. Aesch.
Suppl. 149.
administrō 1. von ad-
ministrō, mit kurzer
dritter Silbe Plaut.
Ep. 418.
administrātiō.
adolēscō -ēvī -ultum 3.
von ad-olere.
adulēscēns -entis.
adulēscētia.
adpendix -icis wie pen-
deō.
Adrāstus Ἀδράστος ion.
Ἀδρηστος.
Adrāstēa.
Adrāsteus vgl. Stat.
Silv. 1, 1, 52.
adrigō -rēxī -rēctum 3.
wie rego.
adrogāns -antis.
adrogantia.
adscendō -endī -en-
sum 3.
adscēnsus -ūs.

adscīscō 3. wie scīscō.
adsentior adsēnsī ad-
sentirī wie sentiō.
adsēnsus -ūs.
adsideō -sēdī -sēssum 2.
wie sedeō.
adsiduus.
adspiciō -exī -ectum 3.
adspectus -ūs, nach
dem Romanischen e.
adsuēscō 3. wie adsuēvī.
adtingō -tigī -tāctum 3.
wie tangō.
adventus -ūs von ad-
veniō, ἀδούεντος
Dio C. 78, 14.
adulter aus ad-ulter von
demselben Prono-
minalstamme mit
alter.
Aegisthus Αἰγισθος.
aegrēscō 3. von aegrere.
Aegyptus vgl. Αἰγύπ-
τιος -τιοι Hom. II.
I 382, Od. δ 83,
127, 229, § 263, 286.
Aëllō Ἀελλώ.
aenigma vielleicht ī.
aerumna alte Parti-
cipialform wie a-
lumna, dem griech.
-ομένη entsprechend.
Aesernia Αἰσερνία Stra-
bo 5, 238, Ptol.
3, 67.
Αἰσερνίνος Dio Cass.
42, 15.
aeternus aus aeviternus
vgl. A. R. § 7 B 3.
Aethiops -opis.
Āfer Āfra Āfrum.
Āfrica Āfricae CIL II
4509.
Āfricānus Āfricanus
CIL VI 2041, 47.
afferō affundō 3. u. s. w. aus
ad-fero ad-fundō.
afficiō -fēcī -fectum 3.

affectō 1.
affinis aus ad-finis.
Āfrānius von Āfer.
Agamemnōn -onis Ἀγαμέμνων.
Aganippē Ἀγανίππη mit ἵππος (equos) zusammengesetzt vgl. Philippus.
Agathoclēs Ἀγαθοκλῆς.
ager agrī.
agrārius.
agrestis ἀγροέσιμ
Dioskorid. 4, 22
Kühn, vgl. Quinct.
9, 4, 85.
agricola.
agricultūra (vgl. colo).
agrimēnsor.
agger zu aggerō aus ad-gero gehörig.
aggredior -grēssus sum
3. aus ad-gradior
s. gradior.
āgmen vgl. A. R. § 1.
āgnāscor 3. s. nāscor.
āgnātus.
āgnōmen.
āgnōscō 3. s. nōscō.
āgnitus.
āgnus.
ago ēgī āctum 3. vgl.
Gell. 9, 6, āctis
CIL VI 1377, 1527
d 59, vgl. exigō
redigō.
āctiō.
āctor.
āctitō 1.
Agrigentum.
Agrigentīnus vgl.
Lucr. 1, 717, Plaut.
Rud. prol. 50 und
A. R. § 7 B 2.
Agrippa vgl. Manilius
1, 798, von den
Alten mit aeger
und partus oder pes
zusammengebracht.

Ahenobarbus s. barba.
Aiāx -ācis.
alabaster vgl. oleaster.
alacer -acris -acre.
alacritās.
Alba von albus.
Albīnus von albus.
Albinovānus.
Albis Ἀλβις.
Albius von albus.
Albunea ebenso.
Alburnus ebenso, vgl.
A. R. § 7 B 3.
albus mit ἄλφι nahe ver-
wandt.
albeō 2.
albēscō 3.
Alcaeus Ἀλκαῖος von
ἀλκή mit ἄλκαρ
ἀλέξω verwandt.
alcēdō.
alcēs Elchtier.
Alcēstis Ἀλκηστis, a
wie in Alcaeus.
Alcibiadēs.
Alcīdēs.
Alcimedōn -ontis Ἀλ-
κιμέδων -οντιος.
Alcinous.
Alcmaeōn -ōnis.
Alcmān -ānis.
Alcmēna.
alcyōn -onis.
Aleyonē.
Ālēctō Ἀληκτώ.
Aletrium Ἀλέτριον Stra-
bo 5, 237.
Alexander Ἀλέξανδρος,
mit kurzer zweiter
Silbe bei Plaut.
Bacch. 947, Most.
775.
alga s. algeō.
algeō alsī ālsum algēre
mit ἄλγος ἀλεγεινός
verwandt? vgl. A.
R. § 6 A 3.
algēscō 3.
algidus.

alga.
alimentum vgl. A. R.
§ 7 B 2.
aliōrsū aus aliōvor-
sum.
alīptēs ἀλείπτης.
all- s. adl-.
Āllia richtiger Ālia.
Allifae?
āllium besser ālium
Lauch.
Allobrox -ogis Ἀλλό-
βρογες Strabo, nach
alter Etymologie
von allo = alio.
Almō von alere.
almus von alere.
alnus wohl ebendaher.
alo aluī alitum und al-
tum 3.
Alpēs verwandt mit al-
bus, sabellisch al-
pus.
Alpīnus.
Alphesiboea Ἀλφειβοία
mit ἀλφάνω ἄλφι
verwandt?
Alphēus zu ἄλφ- albus
gehörig.
altāre von altus.
alter Comparativ zu
alius.
altercor.
alternus.
altrīnsecus.
altilis von alere.
altrīx -īcis von alo al-
tum.
altus.
alumnus Participialform
von alo entspre-
chend gr. -όμε-
νος.
Aluntium Ἀλόντιον Ptol.
3, 4.
alvus von alere.
Amalthēa Ἀμάθεια zu
μαλθακός μαλακός
gehörig.

amarantus ἀμάραντος
von μαράνω.

Amāzōn -onis Ἀμαζών
vgl. Herodian in
Cramers Anecd.
Oxon. III S. 293,
10.

ambigō 3. von amb-ago,
amb = ἄμφ (ἄμφί)
wie ambō.

ambāgēs.

ambiguus.

ambiō 4. wie ambō.

ambō mit omnis ver-
wandt?

Ambracia Ἀμβρακία
wohl mit ἀνά zu-
sammengesetzt.

ambrosia gr. ἀμβροσία
mit der Vernei-
nungspartikel ἀν
zusammengesetzt.

ambulō 1. wohl von am,
amb gebildet. In
der Volkspoesie so
gekürzt, daß ent-
weder a(m)bulo
oder amblo anzu-
nehmen ist.

ambūrō -ūssī -ūstum 3.
a wie in ambigō
ambulō.

amellus Blume b. Verg.
vgl. A. R. § 7 B 1.

āmēns- entis.

āmentia.

āmentum aus ap-mentum
vgl. A. R. § 7 B 2.

amiciō -ictum 4.

Amiternum Ἀμίτερνον
Strabo 5, 228.

Ammiānus mit amita
stammverwandt.

amnēstia gr. ἀμνηστία.

amnis vgl. Charis.
S. 11, Serg. de
syll. S. 478, vgl.
Antemnae.

Amphiarāus Ἀμφιάραος

mit ἄμφί zusam-
mengesetzt.

amphibium.

Amphictyōn -onis.

Amphilochus.

Amphiōn -onis.

Amphipolis.

Amphissa.

Amphitrītē, für i vgl.
Pind. Ol. 6, 178.

Amphitryōn -ōnis und
Amphitruō -ōnis
Plaut.

Amphitryōniadēs Ca-
tull. Ovid.

amphora gr. ἀμφο-
ρεύς für ἄμφιφ.

Amphr̄ysus Ἀμφροῦσός
mit ἀνά zusamen-
gesetzt.

amplector amplexus sum
3. von amb-plectō.
amplexus -ūs.

amplus von am- (ambō
ἄμφί) abgeleitet.

amplius.

amplificō 1. u. s. w.

ampulla von ampōra
(amphora) abge-
leitet.

amputō 1. aus amb-puto.

Ampsāctus Āmsāctus
von amb- und sanc-
tus gebildet.

amurca von ἀμόργη.

amussis.

Amyclae Ἀμύκλαι.

am̄gdala mittellat. a-
mandola.

Amyntās Ἀμύντας viel-
leicht ū wie in
ἀμύνειν.

Amyntor -oris Ἀμύν-
τωρ ebenso.

anabathrum ἀνάβαθρον
wie βάθρον.

Anacharsis Ἀνάχαρσις
von ἀνά und χαρ-
(χαίρω χάσμα).

Anacreōn -ontis Ἀνα-
κρέων -οντος vgl.
Aristophan. Thes-
moph. 161.

Anāgnia vgl. Schmitz
Beitr. S. 56.

anāgnōstēs ἀναγνώστης

anagramma ἀνάγραμμα.

analecta ἀνάλεκτα.

Anaxagorās Ἀναξαγό-
ρας mit ἀναξ zu-
sammengesetzt.

Anaximander Ἀναξί-
μανδρος ebenso.

anceps -ipitis aus amb-
ceps.

ancīle aus amb-cīle.

ancilla ebenfalls von
am amb gebildet,
i nach A. R. § 7
B 1.

Ancōna gr. Ἀγχών, a
nach dem Umlaut
von ancus in un-
cus.

ancora ebenso.

aucus Ancus ebenso.

Andraemōn -onis Ἀν-
δραίμων mit ἀνήρ
zusammengesetzt.

Andriscus Ἀνδρίσκος
von ἀνήρ abge-
leitet.

Androgeōs Ἀνδρό-
γεως.

Andromeda.

Andronīcus.

Andros Ἀνδρος.

ānellus von ānulus ab-
geleitet.

ānfrāctus nach Analogie
von īnfrāctus cōn-
frāctus.

angiportus -ūs aus
ang- und portus
gebildet.

Angitia von angō, vgl.
Servius zu Aen. 7,
750.

angō ānxī angere mit
 ἄγγω ἄχος nächst-
 verwandt, vgl. A. R.
 § 6 A 3.
 anguis zu angō ἔγγελος
 gehörig.
 anguilla, ī nach dem
 Romanischen.
 angulus mit angō ancus
 uncus nächstver-
 wandt.
 angustus von angos (an-
 gor) gebildet wie
 venustus von venus.
 Aniēnsis.
 animadvertō 3. aus ani-
 mum advertō.
 animāns -antis.
 ann- s. adn-.
 Anna Perenna mit annus
 nächst verwandt.
 anne wie an.
 annōn.
 Annius wohl mit annus
 verwandt.
 annōna von annus, vgl.
 Plaut. Stich. 179
 nach d. Handschr.
 annus, freilich öfter mit
 einem n geschrie-
 ben, was auf ā wei-
 sen würde, wie in
 dem nächst ver-
 wandten ānulus.
 anquīrō 3. aus amb-
 quaerō.
 ānsa.
 ānser.
 antae von ante.
 Antaeus Ἀνταῖος von
 ἀντί ἄντα.
 Antandrus Ἀντανδρος
 aus ἀντί und Ἀν-
 δρος gebildet.
 ante mit ἀντί ἄντα ital.
 anter lat. inter in
 nahe verwandt.
 antecēssor von ante-
 cēdō.

Antemnae Ἀντεμναι
 Strabo 5, 230,
 Ἀντέμνα Plut.
 Rom. 17, aus ante
 und amnis ge-
 bildet.
 antenna von antenn- in-
 tendō ἀνατείνω, ἀν-
 τένα D. C.
 Antēnor Ἀντήνωρ mit
 ἀντί zusammenge-
 setzt.
 anticipō 1. von ante und
 cap- (capiō).
 anticus von ante.
 Antigōnē Ἀντιγόνη mit
 ἀντί zusammenge-
 setzt.
 Antilochus.
 Antimachus.
 Antiochus.
 Antiochiā.
 Antiopa.
 Antiphatēs.
 antiquus von ante.
 Antissa, -issa jedenfalls
 kurze Endung wie
 in Amphissa.
 antistes von ante und
 sta-, Ἀντέστιος CIG
 3336, Ἀνθέστιος
 Ep. ἀρχ. 2253 und
 Diod. 15, 51.
 Antium zu ἀντί ante ge-
 hörig.
 Antōnius.
 antrum ἄντρον.
 ānxius von ānctus ānxus,
 Partizipialbildung
 zu angō, vgl. A. R.
 § 6 A 3.
 Ānxur, auf Münzen Axur,
 wohl zu ānxius ge-
 hörig, die vols-
 kische Stadt hiefs
 später Tarracina,
 welchen Namen
 schon die Alten
 dem griechischen

Τραχύν gleich-
 setzen.
 Apellēs Ἀπελλῆς.
 Āpennīnus Ἀπέννινα
 ὄρη.
 aper aprī.
 aprīnus.
 aperīō -eruī -ertum 4.
 apex -icis.
 apiscor aptus sum apisci,
 Verbalstammap wie
 aptus zeigt, an ap
 trat die Inchoativ-
 endung mit dem
 Bindevokal i, vgl.
 A. R. § 6 D.
 aplustre vgl. Lucrez 2,
 555, Manilius 1, 694,
 vielleicht Lehnwort
 für ἄφλαστον.
 Apollō Ἀπόλλων Ἀπέλ-
 λων Aplun.
 Apollodōrus.
 Apollōnia u. s. w.
 apophthegma ἀπό-
 φθεγμα.
 app- s. adp-
 Appius etymologisch mit
 acca atta Accius
 Attius nächst ver-
 wandt.
 Appia.
 Appiānus.
 Āppulus Āpulus vgl.
 Āpūlia.
 Āppulēius Āpulēius.
 aprīcus vgl. Verg. Aen.
 6, 312.
 Aprīlis vgl. Hor. c. 4,
 11, 16.
 aprūgnus von aper.
 Apsus Ἀψος.
 aptus von apiscor.
 aptāre.
 Aquīllius weil daneben
 Aquīlius.
 Arabs -abis.
 Arachnē Ἀράχνη vgl.
 Aesch. Agam. 1492.

arātrum wie arātor.

Araxēs.

Arbēla.

arbiter aus ad-bīterē.

arbitrium.

arbitror 1.

arbor.

arbustum wie venus-
tus gebildet, vgl.

A. R. § 7 B 4.

arbutum.

arca mit arceō arx nächst
verwandt, freilich

árcae Boissieu Inscr.
de L. S. 279.

arcānus.

Arcadia Ἀρχαδία.

arceō. 2. mit ἀρχή und
arx nächst ver-
wandt, die Alten
leiteten Luperci
Λούπερχοι (Plut.)
davon ab.

arcera wie arceō.

arcessō und accersō 3.
aus ad und cio
gebildet.

Archīās Ἀρχίας mit
ἀρχή ὄρχαμος nahe
verwandt.

Archilochus.

Archimēdēs.

Archytās.

arcitenēns, arquite-
nēns wie arcus.

arctus ἄρκτος lat ur-
sa.

arcus -ūs, die blofse
Positions-
länge des
a bezeugen Pomp.
S. 126, 7 und
Prisc. de acc. 12,
S. 521, 15 K.

Ardea, durch einen Sohn
der Kirke gegrün-
det, vgl. Verg. Aen.
7, 411, Κίρκος und
d. folg. Wort.

ardea gr. ἐρωδιός.

ārdeliō von ardeō.

ardeō ārsī ārsum 2. von
āridus ārdus (Luci-
lius).

ārdescō 3.

arduus mit arbor ver-
wandt.

ārēscō 3. von ārēre.

Arestoridēs Ἀρεστο-
ρίδης.

argentum, a nach Plaut.
Pseud. 378 Curc.
613, e nach A. R.
§ 7 B 2.

argilla mit ἀργός ar-
gentum verwandt,
i nach A. R. § 7
B 1.

Arginūssae Ἀργινοῦσ-
σαι.

Argos Ἄργος.

Argīvus.

Argō.

Argolis.

Argus.

arguō 3.

argūmentum.

Ariadnē Ἀριάδνη Ἀρι-
άδνη.

arista, -ista wohl Endung
wie -ister vgl. A. R.
§ 7 B 4.

Aristaeus Ἀρισταῖος von
ἄριστος gebildet.

Aristarchus.

Aristīdēs.

Aristophanēs.

Aristotelēs.

Aristoxenus Ἀριστό-
ξενος.

arma vgl. Charis. S. 11,
Servius comm. in
Don. S. 426, Pomp.
S. 126, Prisc. de
acc. S. 521 K.

Armenia.

armentum zu arma ge-
hörig.

armus zu arma gehörig.

armilla.

Arnus Ἄρνος Strabo 5,
222.

Arpī Ἄρποι Strabo 6,
283.

Arpīnum.

arquātus morbus.

arr- s. adr-.

Arrūns und Arūns -untis.

Arruntius.

ars artis vgl. Diomed.
S. 431 K.

artifex -icis u. s. w.

Artaxerxēs Ἀρταξέρ-
ξης.

Artaxata.

Artemis.

Artemīsium.

artus -ūs Glied, mit arma
stammverwandt.

articulus.

artus eng, erst arctus
von Wurzel arc wie
arca.

Arvernī Ἀρούεργοι Stra-
bo 4, 189.

arvīna vielleicht ver-
wandt mit haruspex
aruspex.

arundō vgl. A. R. § 7
B 2.

arvus arvum von arāre,
vgl. Audax excerpta
S. 328 K. freilich
árvālis CIL VI 913
auf amtlicher In-
schrift der ersten
Kaiserzeit.

arx vgl. Pomp. S. 130 K.

as assis, davon cen-
tussis.

āscendō -endī- ēnsum 3.
aus ad-scandō.

Ascanius.

āscia aus axcia mit ὀξύς
ἀξίνη verwandt,
vgl. Sēstius.

Āsclēpiadēs von Ἀσκλη-
πιος Ἀισκλά-
πιος.

Asera Ἀσκρα.

Āsculum wegen der inschriftlich beglaubigten Form Ausculum vgl. Osculana pugna, also wohl Ἀσκλον bei Strabo 5, 241 zu schreiben. asellus von asinus.

Aspasia.

asper vgl. Diomed. S. 432 R.

asprētum.

āspernor 1. aus ā (ab) und spern- gebildet.

āsportō 1. aus absportō.

ass- = ads-, doch steht bei Plautus Poen. 1, 2, 67 assum (adsum) als gleichlautend mit āssum dem Gegensatze von ēlixum.

asser von ad und serere gebildet.

assir Blut gr. ἔαρ εἶαρ.

āssus aus ārsus von ār- (ārēre ārdere).

Assyria.

ast vgl. Cled. ars S. 28 R.

Astraeus Astraea Ἀστραῖος Ἀστραία von ἀστήρ vergl. astrum.

astrum ἄστρον, a prophetisch von W. ster (stēlla).

astu ἄστυ.

āstus -ūs wohl aus axtus (w. Sēstius aus Sextius) und mit ὀξύς verwandt.

āstūtus.

Astyanax -actis Ἀστυ-άναξ von ἄστυ und ἄναξ (ἄνακες).

Atalanta vom Stamme τάλαν.

Marx, Hilfsbüchlein.

Atax -acis.

Ātella Ἀτέλλα Strabo 5, 249, „Schwarzbürg“.

Ātellāna.

āter ātra ātrum.

ātrāmentum.

Aternum Ἀτερον Strabo 5, 241.

Athamās -antis.

Athēniēnsis.

āthla ἄθλα.

āthlēta.

āthlētice.

Atlās -antis vgl. Ov. met. 4, 772.

atque aus ad-que.

atquī aus at-quī.

Atreus.

Atrīda vgl. Prop. 3, 14, 1 Haupt.

ātrium nach Serv. zu Verg. Aen. 1, 726 von āter.

ātriēnsis vgl. Plaut.

As. 264, 334, 347, 352.

atrōx -ōcis vgl. Hor. c. 1, 15, 27.

Attalus.

attamen.

attega von ad und tegere.

att- = adt-, attollō aus ad-tollō u. s. w.

Atticus Ἀττικός.

Attis Ἀττις u. Ἀτις.

auceps -ipis.

auctōrāmentum vgl. A. R. § 7 B 2.

audāx -ācis.

audācter.

Avellānae von Abella.

Aventīnus Ἀβεντίνος Dionys. Ἀβεντίνος Plut.

Avernus Ἀορνός Strabo 5, 244.

Āverruncus von āvertō

abgeleitet, -uncus

wie -unculus A. R.

§ 7 B 5.

auferō abstulī ablātum

auferre, abstulī mit

kurzer erster Silbe

Plaut. Aul. 645.

augēscō 3. von augēre.

augmentum vgl. A. R.

§ 7 B 2.

augustus v. augur, vgl.

Ἀυγοστησίων συναγωγή CIG 9902.

avonculus vgl. -unculus

A. R. § 7 B 5.

aurifex -icis.

Auruncus Aurunca vgl.

Ausones Ἀύσωνες.

Aurunculēius, Ἀυ-

ρογκολήιος b. Max.

Plan. im Cäsar, so

nach handschrift-

licher Spur auch

Polybius 33, 1, 2.

auscultō 1. von auricula

abgeleitet, auch

nach dem Romani-

schen u.

auspex -icis.

autumnus Participial-

bildung wie alum-

nus, gr. -όμενος.

āxāmenta von Wurz. ag

sagen, ā nach Ana-

logie von A. R. § 6

A 3.

āxilla Deminutiv von

āla Achsel vergl.

Schmitz, Beiträge

S. 47 f. und A. R.

§ 7 B 1.

āxis von Wurzel ag

führen, vergl. ago

āctus, freilich spä-

ter a vgl. Charis.

S. 11 u. 12, Dio-

med. S. 428 R.

B.		
bacillum Stöckchen De- minutiv von bacu- lum.	bēllua und bēlua.	Bocchus Bocchar <i>Βόκχος</i> Strabo 17, 828.
Bactra <i>Βάκτρα</i> .	bellum aus dvellum: Zweikampf, <i>Βελ- λικός</i> auf Münzen Mion. I 386. vgl. rebellis und A. R. § 7 B 1.	bombŷx -ŷcis <i>βόμβυξ</i> . Borysthenēs <i>Βορυσθέ- νης</i> .
balatrō vgl. Hor. sat. 1, 2, 2.	bellus aus benulus.	Bosporus <i>Βόσπορος</i> .
balbus Balbus <i>Βάλβος</i> .	Beneventum <i>Βενεουεν- τός Βενεβεντός</i> Dio Cass. App.	Bovillae wie bovillus von bovīnus, vgl. ovillus suillus.
balbūttiō und balbūtiō 4.	benīgnus vgl. Prisc. II, 63 S. 82 H.	brāccae brācae, bei He- sych. freilich <i>βράκ- και</i> .
Balliō.	Berecynthus <i>Βερέκυν- τος</i> .	brācātus.
ballista von <i>βάλλω</i> ab- geleitet.	bēssis bēsis aus bi (dvi) und assis.	bracchium gr. <i>βραχίων</i> welches Pollux 2, 138 von <i>βραχύς</i> ab- leitet.
balneum neben balineum (Varro u. a.).	Bēssī bei Herodot und Dio <i>Βησσοί</i> , bei Po- lybius u. a. <i>Βέσσοι</i> .	brassica bei Hesych.: <i>βράσκη· κραμβη Ἰταλιῶται</i> .
balsamum.	Bēssus <i>Βησσός</i> .	brattea.
balteus.	bēstia Bēstia <i>Βηστίας</i> Plut. Mar. 9, Cic. 23.	Brennus <i>Βρέννος</i> .
bambaliō Reduplikation.	Bētriacum <i>Βητριακόν</i> Plut. Oth. 8, 11, 13.	Britannus vgl. Diomed. S. 526 K. gr. frei- lich auch <i>Βρετᾶνοί</i> , <i>Βρετᾶνίς</i> Dionys. Per. 566.
Bandusia <i>Πανδοσία</i> doch wohl vom Stamme <i>παν</i>	bibāx -ācis.	Brixia it. Brescia.
Bantia.	bibliothēca bybliothecca von <i>βίβλος βιβλίον</i> .	Brontēs <i>Βρόντης</i> .
barathrum vgl. Vergil Aen. 3, 421.	biceps -ipitis.	Brundisium <i>Βρεντέσιον</i> .
barba vgl. imberbis.	bidēns -entis.	Brundisīnī <i>Βρεντεσι- νοι</i> .
Ahēnobarbus <i>Ἀηνό- βαρβος</i> Plut. Aem. 25.	bidental.	Bruttiī Brittiī vgl. <i>Βρέτ- τιοι</i> .
barbātus u. s. w.	biennis wie annus.	būbrēstis <i>βούβρηστις</i> .
barbarus gr. <i>βάρβαρος</i> Reduplikation, vgl. <i>βορβορύζω</i> und <i>βερ- βερίζω</i> (Et. M.).	bilibris wie libra, vgl. Plaut. Mil. 853.	bubuleus von būbulus, <i>Βούβολκοι</i> Plut. Quaest. Rom. 41 S. 275.
barbitos.	Billius Billiēnus wegen Bilius Biliēnus.	bulbus Bulbus <i>βολβός</i> , <i>Βολβός</i> Jos. Ant. Jud. 14, 10, 13.
bārdus von bārō.	bimēnstris und bimē- stris.	bulga.
bārrītus neben bārītus.	bipennis bipinnis wie penna pinna.	bullā, Varro hielt es für <i>βόλλα</i> äol. = <i>βουλή</i> Plut. Quaest. Rom. 101 S. 288 B, auch nach dem Roma- nischen u.
barrus Barrus vielleicht m. <i>βαρίς</i> verwandt.	birrus burrus wohl aus <i>πυρρός</i> .	
Bassareus.	Biturīx -īgis.	
Bassus <i>Βάσσος</i> .	blandus nach Analogie von amandus vgl. A. R. § 6 B 1 c.	
Bathyllus.	blatta.	
Bebrŷx <i>Βέβρυκες</i> , Gen. Bebrycis und Be- brŷcis.	blennus <i>βλεννός</i> .	
Belgae <i>Βέλγαι</i> .		
Bellerophōn -ōntis <i>Βελ- λεροφῶν -ῶντος</i> .		
Bellōna aus Dvellōna vgl. bellum.		
Bellovacī <i>Βελλουακοί</i> .		

būstum wie combūrō
combūstum.

Būthrōtum Βούθρωτον
buxus πυξός.

Buxentum vgl. Βυ-
ξεντῖνος Athen. 1.
27 a.

Byblis Βύβλις.

Byllis Βίλλις.

Byzantium viell. ὕ.

C.

cabāllus Deminutiv von
cabo cabānus vgl.
homo hūmānus, gr.
κάβαλλος, μονοκά-
βαλος D. C.

cachinnus, -innus jeden-
falls kurze Endung.

Cadmus Κάδμος vgl.
Pind. Pyth. 8, 47.

caelebs -ibis.

caelestis Κελεστίνου
CIG 4588, Κελέσ-
τιος Zos. 4, 16.

caementum vgl. A. R.
§ 7 B 2.

Caesennius Καισέννιος
Dio C. 43, 40.

Caesernius Καισερνίου
CIG 3771 Plut.
Symp. 7, 4 S. 702.

Calaber -abra -abrum.

Calabria.

curia Calābra.

calamister und -istrum
vgl. A. R. § 7 B 4.

calathiscus καλαθίσκος.

calcar von calx Ferse.

calceus ebenso.

Calchās -antis Κάλχας.

calcitrō 1. von calx
Ferse.

calcō 1. vgl. calx Ferse
und den Umlaut in
conculcāre prōcul-
cāre.

calculus von calx Stein;
auf lässige Aus-
sprache späterer

Zeit und vielleicht
ā weist die häufige
Variante cauculus,
im Ed. Diocl. καυ-
κούλάτωρ.

calda u. caldārium aus
calida calidārium.

calendae καλένδαις Ly-
dus de mens. 4, 53, 57,
de ost. 59 und sonst.

calēscō 3. von calēre.

caliendrum.

calix -icis.

calleō 2. zu callum ge-
hörig.

callidus von calleō.

Calliopē Καλλιόπη wie
κάλλος.

Calliroē.

callis mit κέλευθα ἀκό-
λουθος verwandt.

Callistō Καλλιστώ wie
κάλλιστος κάλλος.

callum wahrscheinlich
von ebenderselben
Wurzel w. calamus
cellere u. a.

Calpurnius Καλπόρνιος
CIG 4366w 10, Καλ-
πύρνις 6674, Καλ-
πόρνιον CIA III 601,
602, 607, Έφ. ἀρχ.
2764; bei Plutarch
Numa 21 wird der
Name von Κάλπος
abgeleitet.

calva wie calvus.

calvēscō 3. von calvēre.

calūmnia wohl durch
Contraction aus ca-
lumnia entstanden
und Participialbil-
dung zu calvī, vgl.
alumnus.

calvus Calvus wie ca-
lūmnia, Κάλβος bei
Plut. Ael.

calx Ferse vergl. λάξ
und caliga.

calx Stein χάλιξ.

Calypsō Καλυψώ von
καλύπτω.

Cambysēs.

camella von camera.

Camers wie Camerium,
Καμέρτιοι Pol. 2, 19.

Camillus, ī nach Prob.
app. S. 197 K. i nach
Mart. Cap. 3, S. 65,
22 Eiss.

Campānī Campānia zu
Capua gehörig.

campester von campus,
καμπέστριος Lyd.
de ost. 10, καμπέ-
στριον Heron de
Chirob. S. 65.

campus mit Capua ver-
wandt, vgl. Campānī
und Μακροὶ Κάμ-
ποι Strabo 4, 216.

cancellī von cancer Git-
ter, vgl. Frgm. de
acc. e cod. Bob.
(nunc Vind. XVI)
S. 142 Endl. καγκέλ-
λους Lyd. de mag.
3, 37.

cancer Gitter m. κυγκλῖς
κογχύλη verwandt.

cancer Krebs mit καρ-
κίνος κέρχνος ver-
wandt.

candēla von candeō.

candēlābrum.

candeō 2. vielleicht ver-
wandt mit κοδο-
μεύς, vgl. cicindēla
Leuchtkäfer und in-
cendō.

candēscō 3.

candidus.

candor.

cānēscō 3. von cānēre.

canistrum κάνιστρον,
daneben κάνυστρον
und κάναστρον.

canna.

Cannae *Κάνναι*.
cano cecinī cantum 3.
cantus -ūs.
Cantaber -abrī.
Cantabria.
cantharus.
cantō 1. von cano, vgl.
Frgm. de acc. e
codice Bob. (nunc
Vindob. XVI) S. 142
Endl.
capāx -ācis.
capella von cap(e)ra.
capessō 3. von capere.
capillus Deminutiv von
demselben Stamme
wie caput, auch nach
dem Romanischen i.
capiō cēpī captum 3.
captō 1.
capistrum Ableitung von
cap-, vgl. capidēs.
Cappadox -ocis.
capra wie caper.
caprea vgl. Verg. Aen.
10, 725.
Capreae Juv. 10, 72.
capricornus.
caprifīcus.
capsa von capiō, aber
καμπαρίω für ca-
psario im Ed. Diocl.
und κάμψα θήκη
Hesych. weisen auf
ā, vgl. ληψ- λημψ-
λήμψεται (CIG 4307
S. 161).
captīvus v. capiō cap-
tus.
carbasus.
carbō mit cremāre ver-
wandt?
carbunculus vgl. A. R.
§ 7 B 5.
carcer gr. *κάρκαρον*,
Reduplikation.
carchesium *καρχήσιον*.
cardiacus von καρδιά
vgl. κέαρ cor.

cardō mit cor caro ver-
wandt.
carduus vergl. carere
kämmen.
cārex -icis.
cārectum.
carmen aus casmen vgl.
Camēna.
Carmenta *Καρμέντα*
Καρμεντάλια Plut.
Rom. 21. Lyd. de
mens. 1, 8.
Carna z. cardō caro geh.
Carneadēs.
Carnī *Κάρνοι* Pol. Str.
Carnūtēs.
caro carnis.
carnārium.
carnifex -icis.
Carpathos.
carpentum *κάρπεντον*
Dio Cass. 60, 22.
carpō carpsī carptum 3.
cārrus nach der Schrei-
bung *καρον* im Ed.
Diocl.
cārrūca cārūca nach
καρουχ- Ed. Diocl.
Carthāgō.
Carventus *Καρουεντός*.
caruncula v. caro car(o)-
nis s. A. R. § 7 B 5.
Carystos *Κάρυστος*.
cascus w. Casīnum (forum
vetus), Voc. *Κάσχα*
Plut. Brut. 17.
Caspīus.
Cāssandra Cāsandra vgl.
Tzetzes z. Lycophr.
S. 271 Müller.
Cāssiopē wohl von dem-
selben Stamme wie
Cāssandra.
cassis Helm.
cassis Netz.
Cassius.
cassus *κάσσος* Suidas.
Castalia.
castaneus.

castellum von castrum,
κάστελλος Hesych.
castīgō 1. von castus.
Castor *Κάστιωρ*.
castoreum.
castrō 1. mit *κέστρον*
Griffel verwandt?
castrum mit casa ver-
wandt, gr. *κάστρον*
κάστρα.
castrēnsis *καστροήσι-*
ος D. C.
castus von cas- (carere
kämmen).
catalecticus *καταληκτι-*
κός.
cataphracta *καταφρά-*
κτης.
catapulta *καταπέλτης*.
cataracta *καταράκτης*.
catasta von *κατά* und
στα-.
catēlla aus catēnula.
catellus von catulus.
caterva wie Minerva u. a.
cathedra *καθέδρα*.
catillus von catinus.
Cātillus vgl. Cātīlī Hor.
c. 1, 18, 2.
Catullus vgl. Diomed.
S. 431, 27 R. und
Serg. de acc. S. 483,
18 R.
caudex -icis.
caverna von cavos, vgl.
caterva.
cavillor 1. vgl. cavillā-
tiō mit gekürzter 2.
Silbe Pl. True. 3,
2, 17 und Stich.
226.
Caystrus *Κάυστρος*.
Cebrēnis *Κέβρην* Strabo
13, 607.
Cecrops -opis *Κέκροψ*.
cēdō cēssī cēssum 3.
cēssiō.
cedrus *κέδρος*.
celeber celebris celebre.

celebrō 1. vgl. Verg.
Aen. 1, 735; 3, 280.
cella mit oc-culere clam
verwandt, vgl. κέλ-
λιον κελλάριος Κεν-
τουκέλλαι (Centum-
cellae) Σύγκελλος.
celōx-ōcis.
celsus mit ex-cellere
nächst verwandt, gr.
Κέλσος z. B. CIA III
1202 25, 29, 152.
Celtae Κέλται.
Celtibērī Κελτιβήρες.
Cenchreae Κεγχρεαί.
Cenchrēis.
cēseō 2.
cēnsor osk. keenzstur,
κήνσωρ Lyd. de mag.
1, 39, 43.
Cēnsōrīnus Κηνσωρ-
νος Plut. C. Mar-
cius 1, vgl. CIA III
add. 68 c.
cēnsūra κηνσούρα Ld.
de mag. 1 epit.
cēnsus -ūs κήνσος
Lyd. de mag. 2, 30,
CIG 3497, 3751.
centaurus κένταυρος.
centiceps -ipis vergl.
centum.
centō κέντρων Eustath.
κέντων Polyb. 28,
11, κεντών Suid.
centrum κέντρον.
centum κεντηνάριοι Lyd.
de mag. 3, 7, 21, auch
nach dem Romani-
schen e.
centumvir.
centuria κεντυρία CIG
4716 d 47, 5074,
5081, κεντουρία
5046.
centuriō κεντυρίων
CIG 4963, κεντουρί-
ων Polybius und
Lydus.

centussis vgl. as assis.
Cēphissus besser Cēphī-
sus, Κηφισός vgl.
Κηφεισιεύς CIA
III 111432, 112023,
116411 und sonst.
cerastēs κεραστής von
κέρας.
Cerberus Κέρβερος.
Cercōps -ōpis Κέρκωψ.
cerebrum vgl. Hor. sat.
2, 3, 75.
cernō 3. zu certus ge-
hörig.
cernuus mit cerebrum
nahe verwandt.
cerūtus aus cererītus,
vgl. lāruātus lym-
phāticus.
certus, byz. κέρτιον, auch
n. d. Romanischen e.
certāmen.
certāre.
cervīx -īcis mittelgriech.
κερβικάριον u. κερ-
βούχολος.
cervīcal.
cervus mit cornu ver-
wandt, span. ciervo.
cēssō 1. von cēdō.
Cestius Κέστιος.
cestrum κέστιρον.
cestus Gürtel κεστός.
cētra.
cette Plur. von cedo.
Ceŷx -ŷcis.
Chalcēdōn -onis Χαλκη-
δών -ονος von χαλ-
κός vgl. χάλυβες.
Chalcis Χαλκίς wie χαλ-
κός s. d. v. W.
Chaldaeus.
Chalybs -ybis.
character χαρακτήρ vgl.
χάραξ χάρακος.
charistia caristia χαρί-
στια.
Charōndās Χαρώνδας.
charta χάριτης.

Charybdis.
chelydrus vgl. Sil. It.
8, 498.
Chersonēsus Χερσόνη-
σος.
Cherūscī? Χερουσκοί.
chiragra besser cheragra
vgl. Mart. 1, 98.
chirographum.
chirūrgus χειρουργός.
chorda corda von χορ-
δή, κόρδα D. C.
span. cuerda.
Chrŷsippus vergl. Phi-
lippus.
cicātrix -īcis.
cicātrīcōsus vgl. Plaut.
Amph. 446.
Cilix -īcis.
Cilissa.
Cilla Κίλλα nach Schol.
zu Hom. II. A, 38 von
Κίλλος benannt.
Cimbrī Κίμβροι Strabo
7, 291.
cīmex -īcis.
Cimmeriī Κιμμέριοι,
nach dem Et. M.
auch Κεμμέριοι.
cincinnus gr. κίκιννος.
Cinnātus.
Cīncius = Quīncius von
quīnque? Cīncius
CIL VI 1058, 4, 2,
Cīnciae Grut. 557, 6.
Cingetorīx -īgis.
cingō cīnxī cīnetum 3.
cingō nach dem Ro-
manischen, cīnxī
cīnetum nach A. R.
§ 6 A 3.
cingulum.
cīnetus -ūs.
cīnetūra.
Cinna, Κίνναι Plut. Brut.
29.
cinnamum.
Cīnyps -ypis neben Cī-
nyphus.

cīppus auch cīpus.	vgl. Κλειοπάτρη	431, 22 K., wird
circa s. circus.	Apoll. Arg. 2, 239.	contrahiert in chōrs
Circē nach den Alten	clepo clepsī cleptum 3.	chōrtis vgl. χώρις
v. κίρνημι (κεράν- νυμι) oder κερκίς.	clepsydra κλεψύδρα, vgl. hydra.	CIG 3902 c, 5052 add. 5783 c, ebenso
Circēi wie Circē.	cliēns clientis, κλίεντας	im Romanischen.
circiter w. d. f. W.	Plut. Rom. 13, κλιέν- της fort. Rom. 10, Lyd. de mag. 1, 20.	Colchī Κόλχοι.
circus verwandt m. cur- vus u. κύκλος (κέρ- κος κίρκος dor.).	clitellae v. clitra abgl. vgl. clīnō κλῖμα.	collābor 3. collocō 1. u. s. w. aus con-lā- bor con-loco u. s. w.
circulus κερκέλλιον	Cliternum Κλείτερον	Collātia Κολλατία.
D. C.	Ptol. 3, 1.	Collātīnus Κολλατί- νος.
circēnsis.	Cluentius Κλοέντιος	collēcta = conlēcta von lego lēctus.
circiter circum u. s. w.	App. b. civ. 1, 50.	collectiō.
cirrus.	Clytaemnestra Κλυται- μνήστρα.	collēga besser conlēga. conlēgium.
Cirta.	Cnōssus Κνωσσός.	colligō -ēgī -ēctum 3. s. lego.
cista κίστη.	coalescō 3. von alere vgl. A. R. § 6 D.	collis mit ex-cellere cul- mus κολωνός ver- wandt, vgl. Κολλί- νοι, Κολλῖνος λό- φος, Κολλίνη πύλη u. s. w.
cistella.	Coccēius Κοκκήϊος z. B. CIA III 571, vgl. 1121 60-62.	collum mit collis ver- wandt, bei Plautus und Catull in Wort- spielen mit collo- cāre.
citharista κιθαριστής.	coccum κόκκος.	collybus κόλλυβος.
citrā vgl. citerior.	cochlea coclea κοχλίας, vgl. Hor. sat. 2, 4, 59, Mart. 14, 121.	collȳrium κολλύριον.
citro.	cochlear coclear vgl. Mart. 14, 121.	colo coluī cultum 3.
citrus citreus vgl. Pers. 1, 53.	cocles Cocles Κόκλιος Plut. Publicola 16.	colossus κολοσσός.
clandestīnus Ableitung von clam, vgl. blan- dus und intestīnus.	cōdex -icis.	coluber colubrī.
clangor gr. κλαγγή wo- von κλαγερός Anth. Pal. 6, 109.	cōdicillus byzant. κω- δίκελλος.	colubra.
clārēscō 3. von clā- rēre.	Codrus Κόδρος.	columba, nach dem Ro- manischen u.
clāssis von calāre, mit clārus clāmō nächst verwandt vgl. Dio- nys. Ant. 4, 18.	coerceō 2. wie arceō.	columella von colum(e)na abgeleitet.
clāssicum.	cōgnātus.	columna wie columen.
clāssicus.	cōgnōmen.	colurnus von derselben Wurzel wie corulus abgeleitet.
clātrī κληῖθρα.	cōgnōscō cōgnōvī cōgni- tum 3. s. nōscō.	combūrō -ūssī -ūstum 3.
Cleanthēs Κλεάνθης vgl. άνθος.	cōgō coēgī coāctum 3. aus co-ago.	cōmissor 1. gr. κομάζω vgl. μαχανά mā- china u. a.
clēmēns -entis Clémēns CIL II 4550, Κλή- μης CIA III 1094 20, 1114 57, 1138 23, vergl. Κλήμεντος CIG 3757, Κλήμεν- τι 1829.	cohors -ortis etymolo- gisch mit hortus χώρις verwandt, κοόρις CIG 6771, Polyb. 11, 23, κοόρ- της Lyd. de mag. 1, 46, vgl. Diomed.	
clēmēntia.		
Cleopatra Κλεοπάτρη		

cōmissatiō.

comm- aus conm-.

commendō 1. wie mandō.

commentor 1. wie me-
mini comminiscor.

commeō 1. v. con u. meo.

commeātus -ūs κομία-
τον Hesych.

commercium aus com-
merc- s. merx, κομ-
μέριον An. Comm.

6, 5 (5, 287 Bonn.),
κομμεριάριοι C.

Porph. de caer. aul.
2, 52 S. 717 Reiske.

comminiscor commentus
sum comminiscī vgl.

A. R. § 6 D.

commenta κόμεντα
Ld. de mag. 3, 18, 19.

commentāriēnsis κο-
μενταρίσιος He-

sych. κομμενταρί-
σιος Lyd. de mag.

3, 4 u. öfter.

comminus v. comma-
nus vgl. ēminus.

commodus Commodus a.
com-modus, Κόμ-

μοδος, κόμοδα Sui-
das.

communis von con und
mūnus.

cōmō cōmpsi cōmp-
tum 3.

comp- aus conp-.

compāgēs zu com-pangō
gehörig.

compār -aris.

compendium von com-
pendere.

comperiō comperi com-
pertum 4. von com-

periō.

compēs -pedis von com-
ped-.

compēscō 3. aus com-
ped-scō zu compēs

gehörig.

compingō 3. von com-
pangō.

compitum von com-pi-
tum vergl. perpe-

tuus perpes, κομ-
πίτους Κομπιτά-

λια Dionys. Ant.
4, 14.

complector complexus
sum 3. von plectō.

con- in Zusammenset-
zungen, aber cōnf-

cōns-.

concentus wie concinō.

concha κόγχη.

concilium von con-ci-
lium vergl. domi-

cilium.

conciliō 1.

concinus aus con-cin-
nus.

concupiō -cēpi -cep-
tum 3.

concors -cordis wie cor.
concordia κονχορδία

Strabo 5, 214.

conculcō 1. aus con-
calcō.

concumbō 3. wie cubo.

concupiscō 3. vgl. cupi-
tus cupidinēs.

condiō 4. spätgr. κον-
δίτον = conditum.

condō 3. aus con-dō,
vgl. Frgm. de acc.

e cod. Bob. (nunc
Vind. XVI) S. 142

Endl.

condolēscō 3. von con-
dolēre.

cōnexus von cō-nectō.

cōnfābulor.

cōnfarreātiō vgl. farīna.

cōnferō contulī conlā-
tum cōnferre.

cōnfestim von con-fend-
vgl. infestus mani-

festus.

cōnficiō -fēcī -fectum 3.

cōnfēcīt Cic. or. 48,
159.

cōnfidō -fīsus sum 3.

cōnfinis.

cōnfirmō 1. s. fīrmus.

cōnfiteor -fessus sum 2.

cōnflagrō 1.

cōnflīgō -īxī -īctum 3.

cōnflīctus -ūs.

cōnfluō -ūxī -ūxum 3.

cōnfodiō -fōdī -fōssum 3.

cōn fugiō -fūgī -fugi-
tum 3.

congelāscō 3. von con-
gelāre.

congeriēs von con-gero.

congestus ebenso.

congius vgl. gr. κόγχος
κογχίον, κογγιάριον

Georg. Synk. Chro-
nogr. S. 211 und

sonst.

concredior congrēssus
sum 3. s. gradior.

congrus γόγγρος Plut.
Mor. 1198, 3.

coniciō -iēcī -iectum 3.
vielleicht cōn- vgl.

A. R. § 6 C Anm.

coniectūra.

cōniungō cōniūxī cōn-
iūctum 3. vgl. cōn-

iunx und iungō, con-
iūnxit Wilm. Ex.

inser. L. 104 S. 29,
21.

cōniugium.

cōniunx -iugis, oft
coniux z. B. CIL V

2215, 4658, 5388,
cōniugi CIL V 1066.

coniūrō 1. vielleicht cōn-
vgl. A. R. § 6 C

Anm.

cōnscius.

cōnscientia.

cōnsecrō 1. von sacro
sacer, cōnsecratam

CIL VI 1527 e 57.

Cōnsentia *Κωνσεντία*
 Ptol. 3, 1.
 cōnsequor 3.
 cōnsiderō 1.
 cōnsidō -sēdī -sēssum 3.
 cōnsilium *κωνσίλιον*
 Plut. Rom. 14.
 cōnsors -sortis.
 cōnspiciō -exī -ectum 3.
 cōnspectus -ūs.
 cōnstāns -antis (*Κών-
 στας, Κώνσταντος*
 Dio u. a.)
 cōnstantia.
 Cōnstantīnus *Κων-
 σταντίνος*.
 cōnsternō 1. u. 3. s. sternō.
 cōnstō 1. cōnstó CIL VI
 1527 d 64.
 cōnsuētūdō.
 cōnsul cōnsulibus CIL
 V 26, 43, cós VI
 1030, 1058 u. sonst.
 cōnsulō cōnsulū cōn-
 sultum 3.
 cōnsultō 1.
 cōnsultrīx -īcis.
 Cōnsus *Κώνσος* Plut.
 Rom. 14.
 Cōnsuālia *Κωνσουά-
 λια* Dionys. 2, 31.
 contāgiō von con-tangō.
 contāminō 1.
 contāminātiō.
 contemnō -temp̄sī -temp-
 tum 3. Die Kürze
 des Vokals im Perf.
 bezeugt Prisc. de
 acc. 41 S. 527, 25 H.
 contemplor 1. vgl. tem-
 plum.
 contentus von contineō.
 conticēscō 3. von con-
 tacēre.
 contiguus vgl. contingō.
 continēns -entis.
 continentia.
 contingō -tigī -tāctum 3.
 von con-tangō.

continuus zu contineō
 gehörig.
 cōntiō contrahiert aus
 cōventiō, coventio-
 nid S. C. de Bacch.
 contrā von con abge-
 leitet, vgl. span. in-
 cumento.
 contrēctō 1. wie trāctō.
 contremiscō 3. vom Ver-
 balstamme trem-,
 vgl. tremescō und
 A. R. § 6 D.
 controversia s. vertō.
 contubernium von ta-
 berna abgeleitet, gr.
*κοντουβέρνιον κον-
 τουβεργάλιος*.
 contumāx -ācis *κοντό-
 μαξ* D. C.
 contumēlia *κοντομελία*
 D. C., mit contus zu-
 sammengebracht bei
 Petron sat. 56.
 contus *κοντός*.
 convalēscō 3. von con-
 valēre.
 conventus -ūs von con-
 veniō, *κομβέντος*
 Lydus de mens. 1,
 26.
 convexus altes Particip
 aus convectus geb.
 s. veho.
 convīcium wohl zu vōx
 vōcis gehörig.
 convīva.
 convīvium.
 coquo coxī coctum 3.
 byzant. *δεκοκτορεύ-
 ειν*.
 cor cordis vgl. concors,
 auch nach dem Ro-
 manischen o.
 Corallī *Κόραλλοι*.
 corbis mit *κόλπος* ver-
 wandt.
 corbīta.
 Corbulō *Κορβοίλων*.

Coreyra *Κέρκυρα* und
Κόρκυρα.
 cordāx -ācis *κόρδαξ*.
 Corduba *Κόρδυβα* Stra-
 bo 3, 141.
 Corfīnium *Κορφίνιον*
 Strabo 5, 238.
 Corinthus *Κόρινθος* von
κορ- (*κόρυς κορυ-
 φή*).
 Cornēlius gr. *Κορνή-
 λιος* z. B. CIA III
 1121 7, 68, 1160.
 Cornificius *Κορνιφίκιος*
 Dio C.
 cornīx -īcis vgl. gr.
κορώνη.
 cornīcula.
 cornū gr. *κέρας*, span.
 cuerno, vgl. *κόρνικες*
 Lyd. de mag. 1, 46.
 corniculum, Cornicu-
 lum *Κόρνικλος* St.
 B. *Κορνίχολος* Dion.
 Ant. 3, 50., *κορνο-
 κλαρίου* (cornuclā-
 riū) Kaibel Syll.
 353.
 cornus.
 Cornūtus *Κορνοῦτος*
 CIG 3671, CIA III
 1169 81, add. 132 h.
 corōlla aus corōnula.
 corpus span. cuerpo.
 corr- in Zusammenset-
 zungen aus conr-,
 s. con-.
 corrigia *κορυγία* D. C.
 corrigō -rēxī -rēctum 3.
 wie rego.
 corripīō -ripuī -reptum
 3. aus con-rapiō.
 Corsica *Κόρσιχα* *Κορ-
 σική Κορσίς* und
Κύρνος.
 cortex -icis w. corium.
 cortīna *κορίνα* D. C.,
 auch nach den Ety-
 mologien von Ser-

vius zu Verg. Aen.
3, 92 u. 6, 347 o.
Cortōna Κόρτωνα.
Coruncānius Κορογκά-
νιος Pol. 2, 8.
coruscus.
corvus span. cuervo,
κόρβος D. C.
Corvīnus Κορβίνος
Plut. aber Córvinus
CIL VI 2041, 62.
Corybās -antis.
corymbus mit κόρυς κο-
ρυφή verwandt.
Coscōnius Κοσκώνιος
Diod. Plut. App.
Cossus Κόσσος Diod.
Plut.
costa span. cuesta.
costum κόστον.
cothurnus κόθορνος.
Cotta Κόττας Plut. App.
Cottius Κόττιος Strabo
4, 178, 204, Zonaras
ann. 12, 35.
cōturnīx -īcis n. Analo-
gie v. A. R. § 7 B 3.
coxa mit costa und κο-
χώνη nächst ver-
wandt, auch nach
dem Romanischen o.
coxendix -īcis wie
appendix.
crābrō vgl. Plaut. Amph.
707.
crambē κράμβη zu κό-
ρυμβος gehörig.
crassus Crassus Κράσ-
σος.
crāstinus von crās.
Cratippus wie Philippus.
creātrīx -īcis w. creātor.
crēber crēbra crēbrum.
crēbrēscō 3. vgl. A.
R. § 6 D.
crēbrō.
crepundia von crep-
(crepere) vgl. A. R.
§ 7 B 2.

crepusculum und Cre-
puscī Ableitungen
von creperus nach
Varro d. l. l. 6, 5.
crēscō 3. wie crēvī,
Κρήσκης CIG 7206,
CIA III 116323, Κρή-
σκηνης CIG 6012 c,
CIA III 106222, vgl.
1994f. 3888, 6249
u. Κρήσκεντι CIG
1994f.
Crēssa Κρήσσα.
Crēssius Κρήσσιος.
Crētēnsis.
crībrum vgl. Plaut. Most.
55, Rud. 102.
crīspus Crīspus.
Crīspīnus Creispinus
IRN 2795, Κρει-
σπείνος CIG 4342
S. 1162 (also auch
Κρῖσπος).
Crīssa bess. Crīsa, Κρῖσα.
crista κρέστα D. C.
auch nach dem Ro-
manischen i.
crotalistria von crotā-
lum abgeleitet vgl.
A. R. § 7 B 4.
Crotōniēnsis.
cruentus von cru- (eruor)
vgl. A. R. § 7 B 2.
crūsta wie crūdus und
crūstum, vgl. span.
crusta.
crūstum crústum CIL I
1199.
crux crucis.
cucullus mit oc-culere
nächstverwandt.
cucurbita.
culcita.
culex -īcis.
culleus wie culullus.
culmen aus columen.
culmus m. κάλαμος u.
culmen nächstver-
wandt.

culpa, einst colpa, auch
nach dem Roman. u.
culter wohl mit gladius
per-culī verwandt.
cultor und cultus von
colo.
culullus Deminutiv von
cul- (culleus).
cunctor 1. zu ὄκνος ge-
hörig? Festus S. 51
stellt coctio (wofür
auch cuctio) und
cunctor zusammen,
wonach Verrius
Flaccus o und u
in diesen Wörtern
kurz ausgesprochen
zu haben scheint.
cūctus aus cōiūctus.
cuppedia neben cupedia.
cupressus κυπάρισσος,
vgl. Verg. Aen. 3,
714; 6, 216.
cuprum.
curculiō und gurguliō it.
gorgogliare, span.
gorgojo, mit circus
curvus nächstver-
wandt.
currō cueurrī cursum 3.
vgl. Frgm. de acc.
e cod. Bob. (nunc
Vindob. XVI) S.
142 Endl.
currus -ūs vgl. curūlis.
cursus -ūs.
Curtius v. curtus, vgl.
Κορτίου CIA III
add. 181 c.
curtus, nach dem Roma-
nischen u.
curvus mit κυρτός u. cir-
cus nächstverwandt,
auch nach dem Ro-
manischen u.
cuspis.
cūstōs von cūrāre, κου-
στώδης Lydus de
mag. 1, 46.

cūstōdēla.
 cūstōdiō 4.
 Cyclas wie Cyclōps.
 Cyclōps -ōpis vgl. Hor.
 c. 1, 4, 7, Ov. met.
 3, 305.
 cyenus und cȳgnus κύ-
 κνος.
 Cȳdippē -ēs mit ἵππος
 (equos) zusammen-
 ges. vgl. Philippus.
 cylindrus κύλινδρος.
 Cyllēnē Κυλλήνη mit
 κύλιξ verwandt.
 cymba cumba zu κύμ-
 βος κύβος cubāre
 gehörig.
 cymbium.
 cymbalum wie cymba.
 Cynthus Κύνθος.
 Cyprus vgl. Hor. c. 1, 3, 1.
 Cyzicus.

D.

dactylus δάκτυλος vgl.
 digitus.
 Dalmata.
 Dalmatia.
 Dalmaticus.
 dāmma besser als dāma.
 damnum aus damenum
 Participialform von
 dare entsprechend
 διδόμενον.
 Daphnē Δάφνη wie Δά-
 φνις und Δάφνος.
 daps dapis.
 december von decem,
 Δεκέμβριος Dio C.
 54, 21, Lydus de
 mens. 4, 93, 94, CIG
 2712, 3834, 6179
 und sonst.
 decempeda von decem-
 ped-.
 decemplex -icis u. s. w.
 decēns -entis.
 decenter.
 Decentius Δεκέντιος.

dēcipiō -ēpi -eptum 3.
 dēclārō 1.
 dēclīnō 1.
 dēclīvis.
 dēcrepitus Plaut.
 dēcumbō 3. wie cubo.
 dēcutiō -ussī -ussum 3.
 dēficiō -ēcī -ectum 3.
 dēfendō -endī -ēnsu 3.
 von dē und fendō
 = gr. θείνω; für
 dēfendī bezeugt die
 Kürze des e Prisc.
 9, 29 S. 467, 1 H.
 ebenso weist d. Ro-
 manische auf Kür-
 ze d. Stammvokals;
 byzant. δηφενδεύ-
 ειν u. δεφένδευσις
 D. C.
 dēfetīscor 3. wie fatīscor.
 dēfōrmis wie fōrma.
 dēfōrmō 1.
 dēfūctus defūctis CIL
 V 1326.
 dēgredior -ēssus sum 3.
 s. gradior.
 dēgrēssiō.
 deinceps Schluss-e wie
 in prīnceps.
 dēlectō 1. von dēliciō dē-
 lectum, e auch nach
 dem Romanischen.
 dēligō -ēgī -ēctum 3.
 wie lego.
 dēlitēscō 3. von dē-la-
 tēre.
 Delphī Δελφοί.
 dēlūbrum vergl. Plaut.
 Poen. 5, 4, 2.
 dēmēns -entis.
 Dēmētrius Δημήτριος,
 vgl. Plaut. Bacch.
 912.
 dēmō dēmpsi dēmptum 3.
 Dēmoclēs Δημοκλῆς.
 Dēmocritus Δημοκρίτος.
 Dēmostenēs Δημοσθέ-
 νης.

dēns dentis δέντης Plut.
 Quaest. symp. 8, 6
 S. 727 A, vgl. Beda
 S. 230 K., vor nt
 auch nach dem Ro-
 manischen e.
 Dentātus Δεντᾶτος
 Dionys. Ant. 10, 36.
 dēnsus Dēnsus Δήνσος
 Dio C. 64, 6.
 deorsum aus devorsum
 s. vertō.
 dēpecīscor 3. w. pacīscor.
 dēportō gr. δηποριᾶτος.
 depsiō 3. δέψω.
 dēscendō -endī -ēnsu 3.
 span. descendo.
 dēserō -eruī -ertum 3.
 δησέρτωρ D. C.
 dēsīgnō 1.
 dēspiciō -exī -ectum 3.
 dēstinō 1. aus dē-stīno
 vgl. obstīnō.
 dēstituō von dē-statuō.
 dētēstor 1. s. tēstor.
 dētrēctō 1. v. dē-trāctō.
 dētrīmentum von dē-ter-,
 vgl. A. R. § 7 B 2.
 dēversor 1. von dē und
 vertō versus.
 dēvexus s. veho vexus.
 deūnx wie ūncia.
 dēxtāns aus dē-sextāns.
 dexter vgl. gr. δεξιός,
 Δέξιτρος Consul J.
 196, span. diestre.
 dextrōrsus aus dex-
 trōvorsus.
 dialecticus διαλεκτικός.
 dicāx -ācis.
 dicō dīxī dictum dīcere
 s. Gellius 9, 6, pro-
 deixerit CIL I 198,
 75 b, dlxi Boissieu
 Inser. de L. S. 136,
 it. dissi detto dem
 dīxī dictum genau
 entsprechend, vgl.
 A. R. § 6 A 2.

dictiō.
dictō 1.
dictitō 1.
Dictaeus Δικταῖος zu
ἐδικον gehörig.
dictātor von dīcō dictum,
zu dictatori CIL I
584 vgl. Wiggert
Studien zur lat. Or-
thoepie S. 16.
dictērium δεικτήριον.
Dictynna Δικτυννα zu
δίκτυον ἐδικον ge-
hörig.
Diēspiter v. d. Alten als
pater diēs (= diēi)
erklärt.
diff- aus disf-.
differō distulī dīlātum
differre.
difficilis aus dis-facilis.
difficultās.
digesta δίγιστα.
dīgladior 1. vgl. dīlābor
dīligō u. s. w.
dīgnus.
dīgredior -ēssus sum 3.
s. gradior.
dilēmma δίλημμα.
dīligēns -entis.
diligentia.
dīligō -ēxī -ēctum 3.
von dī-lego vgl.
A. R. § 6 A. 3, dl-
léctae Mar. Mon. d.
frat. Arv. S. 713.
Dioclētīānus Διοκλητιανός.
diplōma vergl. διπλοῦς
duplus.
Dircē.
dīrigō richtiger dērigō
-ēxī -ēctum 3.
dis- in Zusammenset-
zungen neben dī-,
dis-cutiō, dī-spiciō.
disceptō von dis-capiō.
discidium w. d. f. W.
piscindō 3. v. dī-scindō.

discingō -īnxī -īnetum 3.
von dis-cingō.
discipulus wie dīscō.
disciplīna.
dīscō 3. aus diescō vgl.
didicī u. doceō δι-
δάσκω ἐδίδαξα.
discolor.
discors -ordis wie cor,
vgl. concors.
dīscrībō 3. von dī-scribō.
discus δίσκος, auch nach
dem Romanischen i.
discutiō -ussī -ussum 3.
von dis-quatiō.
disertus.
dispār -aris.
dispendium v. dispen-
dō vergl. compen-
dium.
dispēnsō 1.
dīspiciō -exī -ectum 3.
von dī-spiciō.
disputō 1.
dissēnsus -ūs.
dissipō 1. disque supatis
Lucr. 1, 652.
dissors -sortis wie sors
vgl. cōsors.
distantia von dīstō.
distichus δίστιχος vgl.
dimeter.
dīstinguō -īnxī -īnetum
3. von dī-stinguō
mit stilus stimulus
īnstigāre verwandt,
s. A. R. § 6 A. 3.
dīstō 1. aus dī-stō.
dīstringō -īnxī -īctum 3.
aus dī-stringō s.
stringō.
dītēscō 3. von dīves dī-
vitis (dītis) vgl. A.
R. § 6 D.
dīthyrambus διθύραμ-
βος vgl. θρίαμβος
triumphus.
dīverbium wie verbum.
dīversus von dī-vertō.

διβέροσιον Const.
Porph. de caer. aul.
B. S. 336 Reiske.
divortium von dī (dis)
und vortō = vertō.
diurnus Ableitung von
di- (diēs) vgl. A. R.
§ 7 B 3, auch nach
dem Romanischen u.
diuturnus Ableitung von
diut- vgl. diurnus.
doceō docuī doctum 2.
doctrīna.
dōdrāns -antis aus dē-
quadrāns.
Dolābella Δολαβέλλας.
dolābra von dolāre vgl.
A. R. § 7 A 2.
domesticus δομεστικός
CIG 1428, 5906,
6289, 5908, 5911.
domitrix -icis von domi-
tus.
domnula, domnaedius v.
domin-.
dormiō 4. nach dem Ro-
manischen o, δορ-
μιώριον Ed. Diocl.
dorsum vgl. δειρή, auch
nach dem Rom. o.
drachma δραχμή, dra-
cuma Plaut. Pseud.
86, 88, 91 und sonst
oft.
Druentia Δρουεντία
Strabo 4, 179, 185.
Dryops -opis.
ducentī wie centum.
dūcō dūxī ductum dūcere
vgl. Gellius 9, 6, it.
dussi dotto dem
dūxī ductum genau
entsprechend, vgl.
A. R. § 6 A 2.
ductō 1.
ductus -ūs.
dulcis δολκισίμω Osann
Syll. S. 430, 62 u.
δολκίσιμο S. 486,

13, vgl. γλυκύς, auch
nach dem Roman. u.
Dumnorix -īgis.
dum tāxat s. tāxō.
duplus.
duplex -icis vgl. Hor.
c. 1, 6, 7.
dūrēscō 3. von dūrus
abgeleitet vgl. A. R.
§ 6 D.
duūmvir s. A. R. § 2, 1.
dux ducis.
Dymās -antis.
dynastēs δυνάστης.
Dyrrhachium, jetzt Du-
razzo.

E.

ēbrius, bei Plautus immer
ē vergl. Trin. 812,
Men. 373, 563, Capt.
105, franz. ivre, sp.
ebrio.
eburneus Ableitung von
ebur.
Ecbatana Ἐκβάτανα.
ecce aus ec-ce, alt eccus
mit kurzer 1. Silbe
Plaut. Cist. 4, 1, 3,
Capt. 994 und sonst.
ecclēsia ἐκκλησία.
Ecetra Ἐχέτρα.
Echecratēs Ἐχεκράτης.
echidna ἔχιδνα Ablei-
tung von ἔχis.
eclipsis ἔκλειψις.
ecloga ἐκλογή.
ecquando wie ecce und
quando.
ecquis u. s. w. vgl.
ecquid Plaut. Persa
108.
edāx -ācis.
ēducātrix -īcis.
eff- aus exf- (ecf-).
efferō.
effingō 3. u. s. w.
effervēscō 3. von ex-
fervēre.

efficāx -ācis.
efficiō -ēcī -ectum 3.
effigiēs.
effringō -ēgī -actum 3.
wie frangō.
egestās wie potestās ge-
bildet.
Egnātius Ἐγνάτιος Dio.
C. 53²⁴, 62²⁶, CIA
III 18, 1113²⁶.
ēgredior -ēssus sum 3.
s. gradior.
ēgregius zu grex gehörig.
Electra Ἠλέκτρα.
ēlectrum ἤλεκτρον.
ēlegāns -antis.
elementum nach A. R.
§ 7 B 2.
elephās -antis.
ēligō -ēgī -ectum 3. s. lego.
ēlixus wie lixa Wasser.
elleborus helleborus ἐλ-
λέβορος ἑλλέβορος.
ēloquēns -entis.
emāx -ācis.
emblēma ἔμβλημα.
embolium ἐμβόλιον.
ēmendō 1. sp. emiendo,
vgl. mendum.
ēminēns -entis.
emo ēmī emptum 3. zwar
Ῥεδῆνπια CIG 9811,
aber vgl. contemnō
u. byzant. ἔμπα,
ἐξέμπτυην u. a.
emptiō.
ēmolumentum vgl. A. R.
§ 7 B 2.
Empedoclēs Ἐμπεδο-
κλῆς.
empīricus ἐμπειρικός.
emporium ἐμπόριον.
endō und in Zusammen-
setzungen = gr. ἔν-
δον.
Enguīnī Ἐγγυῖνοι vgl.
Enguīum Ἐγγυον.
Enna Ἐννα Plut. Marc.
20.

Ennius Ἐννιος Strabo
6, 281 Aelian u. a.
ēnōrmis wie nōrma.
ēnsis.
Entella Ἐντελλὰ Diod.
Sic. 14, 9.
entheātus von ἔνθεος.
Epicharmus Ἐπίχαρμος
von χαίρω χάρις.
Epictētus Ἐπίκτητος.
Epidamnus Ἐπίδαμνος.
epidicticus ἐπιδεικτικός.
epigramma ἐπίγραμμα.
epistula ἐπιστολή.
epops -opis.
equester Ἐκουεστρίς
Ptol. 2, 9, 21.
Erechtheus Ἐρεχθεύς.
Eretria Ἐρετρία.
ergā wie ergō.
ergastulum ἐργάζεσθαι.
ergō aus ē-reg- (rego
regiō) also etymo-
log. ērgō? schon bei
Plautus nach hand-
schriftlicher Über-
lieferung mehrfach
mit kurzer 1. Silbe,
vgl. Trin. 926, Mil.
1008, Persa 85,
Merc. 971, Stich.
725, Poen. 4, 2, 59,
71, ebs. Ter. Haut.
Erichthō Ἐριχθῶ.
Erichthonius Ἐριχθό-
νιος = Ἐρεχθεύς.
ērigō -ēxī -ectum 3.
Erīnnys besser Erīnys,
gr. ἑρινίς Hom. u. a.
errō 1. ἑρρουσάλους Lyd.
de mens. 4, 70, span.
yerro.
Erymanthus Ἐρύμαν-
θος zu ἔρυμα ἔρυ-
μός gehörig.
Erysichthōn -onis Ἐρυ-
σίχθων -ονος.
Erythrae Ἐρυθραί.
Eryx -ycis.

ēscā von ed- (edo) gebildet, auch nach dem Romanischen ē.
 ēscendō -endī -ēnsū 3. wie dēscendō.
 ēscēnsus -ūs.
 Ēsquilīae aus Exquilīae vgl. Sēstius.
 Ēsquilīnus Ἐσχυλῖνος Strabo 5, 234, 237.
 essedum.
 Eteoclēs Ἐτεοκλῆς.
 Etrūria Ἐτρουρία Dionys. vgl. Verg. Aen. 8, 494.
 Etrūscus gr. Ἐτροῦσχοι, aus Etrurscus? vgl. Verg. Aen. 8, 480, Etrūria und Tūscus.
 etsī.
 Euadnē Εὐάδνη vgl. Ariadnē.
 ēvalēscō 3. von ē-valēre.
 Euander vgl. Serg. de acc. S. 527 R.
 ēvānēscō 3. von vānus abgeleitet vgl. A. R. § 6 D.
 ēventus -ūs wie ēveniō.
 ēverriculum s. verrō.
 ēvidēns -entis.
 Eumolpus Εὐμολπος.
 Eurysthenēs Εὐρυσθένης.
 Euterpē Εὐτέρπη.
 ex gr. ἔξ, vgl. Plaut. Stich. 716; ebenso i. Zusammensetzungen vgl. Plaut. Trin. 318, 1052, Poen. 3. 4, 23, Terent. Eun. 1, 1, 79, vgl. exercitus.
 exāmen.
 exanimis u. s. w.
 excellō 3. aus ex-cellō vgl. celsus collis.
 excellēns -entis.
 excelsus.

excetra vgl. Plaut. Pseud. 218.
 excidium wie ex-scindō.
 excors -ordis wie cor und concors.
 execror 1. wie sacro sacer.
 exedra ἐξέδρα.
 exemplum zu eximius
 eximō (ex-emo) gehörig, τῶν ἐξεμπλίων Const. Porph. de caer. aul. B. S. 469, R. ἔξομπλον (f. ἔξεμπλον) Hesych.
 exequiae wie ex-sequor.
 exerceō 2. aus ex-arceō.
 exercitus ἐξέρχικτον Const. P. d. c. a. B. S. 425 2, 427 3, mit kurzer erster Silbe Pl. Amph. 125, 140, 504 u. öfter.
 exigō -ēgī -āctum 3. von ex-ago, vgl. Pl. Trin. 1052, exactus Boissieu I. de L. S. 136.
 exiguus.
 exilis aus exigilis von exigō.
 exilium von ex u. solum.
 eximius von eximō (ex-emo).
 exin von ex und in.
 exīstimō 1. aus ex-aestimō vgl. priscus occidō illidō u. a.
 existō 3. aus ex u. sistō.
 exitium wie exitus.
 exitus -ūs von ex-īre.
 exolēscō 3. von ex-olēre.
 exōrdium s. ōrdior.
 exōstra ἐξώστρα.
 expectō 1. von ex-spectō.
 expediō 4. Ἐξπεδίτος CIA III 110522, ἔξπεδίτοι Lyd. d. mag. 1, 46.

expērgiscor experrēctus sum expērgiscī gebildet v. ex-pērg- (perreg-), vgl. pērgō sowie A. R. § 6 D.
 experior expertus sum 4. vgl. opperior peritus.
 experīmentum.
 exprobrō 1. vgl. Plaut. Trin. 318 und probrum.
 exta von ex, vgl. auch ἔγκατα.
 extemplō zu tempus u. templum gehörig.
 exter Comparativ zu ex. extrā, ἐξστράνως (ext. nōs) Gloss. nomicae.
 externus.
 extrēmus.
 extinguō -īnxī -īnctum 3. aus ex-stinguō vgl. dīstinguō.
 extinctiō.
 extispex -icis s. exta und A. R. § 7 B 6.
 extorris wie terra.
 extraōrdinārius s. exter und ōrdō.
 extrīnsecus.
 extruō -ūxī -ūctum 3. s. struo.
 exul wie exilium.
 exultō 1. von ex-saliō abgeleitet.
 exūstiō von exūrō.
 exuviae vgl. induviae Plaut. Men. 191.

F.

fābella von fābula.
 faber fabrī.
 fabrica.
 fabricō 1. und fabricor 1.
 fabrīlis.
 Fabricius von faber.

facessō 3. von facere.

faciō feci factum 3.

factiō.

factitō 1.

factum, byz. *φάκτον*.

facultās von facul- (facilis).

fācundus von fā- (fārī)

vgl. īrācundus und

A. R. § 7 B 2.

fācundia.

faenebris wie fūnebris gebildet.

Falcidius zu falx geh.

falcō wie falx.

Falernus *Φάλερνος* Pol.

3, 90, *Φαλέριοι*

Strabo 5, 226.

Faliscī *Φαλίσκοι*.

fallō fefellī falsum 3.

vgl. fala Novius bei

Nonius S. 109, 20.

fallāx -ācis.

falx falcis mit flectō

u. *φόλκεις φολκός*

verwandt.

Fannius.

fār farris vgl. farīna.

farciō farsī fartum 4.

mit frequēns ver-

wandt, vergl. gr.

φράσσω φάργνυμι

und *φράγγυμι*.

farrāgō von far- (fār

farris).

fascia w. fascis vgl. Mar.

Victor. S. 15, 19 R.

fascinum, vgl. den Laut-

wechsel von a—i

in praefiscinē.

fascinō 1.

fascis vgl. gr. *φάκελος*

φάσχος sowie den

Lautwechsel von

a—i in fiscus.

fasciculus.

fāstīgātus wie

fāstīgium Giebel wohl

aus farstīgium von

W. bhars (Skr.

bhrshti Spitze).

fāstus -ūs Stolz aus fars-

tus = gr. *θάρσος*.

fāstidium.

fāstus erlaubt von fās.

fāstī -ōrum.

nefāstus.

fateor fassus sum 2.

fatiscō fatiscor 3. v. fati-

vgl. adfatim fatīgō

und A. R. § 6 D.

Faventia *Φαουεντία*.

favilla von W. fav (fo-

veō) vgl. A. R. § 7

B 1.

fax facis, vgl. Diomed.

431, 17 R.

faxō faxim von faciō.

febris vgl. Plaut. Mil.

720, franz. fièvre.

Februārius von februāre,

Φεβρουάριος CIG

6179, 9523, 9785 u.

sonst, Plut. Lyd. d.

mens. 4, 20; Ovid hat

das Wort im 2. Buch

der Fasti nicht und

februus und febru-

āre nur mit ē.

februō 1. wie februus

mit febris nächst-

verwandt, *φεβρου-*

ἄρε Lyd. de mens.

4, 20, *Φεβράτη* Plut.

Rom. 21.

fēcundus zu fētus geh.

vgl. A. R. § 7 B 2.

fel fellis.

fēlix -īcis.

fēllō u. fēlō, vgl. *θηλάζω*.

fēmella von fēmīna.

Fenestella vgl. Ov. Fasti

6, 578 und *Φαινε-*

στέλλας Plut. (*φε-*

νεστέλλαν πύλην f.

Rom. 10), *Φενεστέλ-*

λας Lyd. de mag. 1,

24. 3, 74.

fenestra vgl. Diomedes

S. 431, 31; 432,

27 R. und Frgm.

de accentu e cod.

Bob. (nunc Vindob.

XVI) S. 142 Endl.

fēstram (aus fēn-

stram) Ennius S. 186

Vahlen, span. finies-

tra.

ferāx -ācis.

ferculum von fero.

ferentārius vgl. Plaut.

Trin. 456, *φερεν-*

τάριοι Lyd. de mag.

1, 46.

Ferentīnum *Φερέντιον*,

Φερεντανοί.

Feretrius vgl. Prop. 5,

10, 48.

feretrum vgl. Verg. Aen.

11, 149.

ferme Superl. zu fere.

fermentum aus fervi-

mentum von ferveō,

vielleicht fērm-.

fermentō 1.

fero tulī lātum ferre.

ferōx -ōcis.

ferrum sp. hierro, *φερ-*

ράτα CIG 8853.

ferreus.

ferrārius.

ferrāmentum.

ferrūgō.

fertilis von fero.

ferveō fervī und ferbuī

2. mit febris furo

verwandt, auch nach

dem Romanischen e.

fervēscō 3.

fervidus.

fervor.

Fescennium w. fascinum.

fescennīnī versūs.

fessus zu fatiscor defe-

tiscor fatīgō ge-

hörig.

fēstinus von fend- fēst-

vgl. cōnfestim īnfestus.
 fēstīnō 1.
 fēstīvus von fēstus.
 fēstūca Schlägel aus ferstūca mit ferrum verwandt? eins mit fēstūca Strohalm?
 Fēstus, Fésti CIL V 2627, Féstae III 5353, Φῆστος CIG 372, CIA III 635 3, Strabo 5, 230 u. öfter.
 fēstus w. fēriae, it. port. festa, nur sp. fiesta.
 fibra vgl. Manil. 1, 92 u. fiber.
 Fibrēnus, ī bei Silius, jetzt Fibreno.
 fictilis v. fictum s. fingō.
 ficulnus v. ficus abgel.
 fidentia.
 figlinus von figulus.
 figmentum s. A. R. § 1.
 figō fixī fixum 3. fīxo Mon. Anc. (CIL III S. 784 18).
 filix (auch felix) -icis.
 fimbria wie fibra, vgl. Varro d. l. I. 5, 79.
 findō fidī fissum findere, vgl. bifidus, auch n. d. Roman. i, fissum nach A. R. § 6 A 3.
 fingō finxī fictum fingere, fingō w. figulus figūra, auch n. d. Rom. i, finxī fictum n. A. R. § 6 A 3.
 fictiō.
 fictor.
 fictrix -icis.
 firmus, firmum CIL IV 175, firmus VI 1058 3, 55, firmi VI 1248, span. firme.
 Firmus, Firmum.
 firmō 1.
 firmāmentum.

fiscus vgl. fascis, gr. φίσκος.
 fiscina.
 fiscella.
 fissilis von fissum s. findō.
 fistūca = fēstūca.
 fistula von fist- = fiss- (fissus von findō), ital. fistola, span. fistola Geschwür, vgl. osk. Fistlus Fistluis Fistlois.
 flābrum von flāre vgl. A. R. § 7 A 2.
 flābellum.
 flaccus Flaccus zu fracēs geh. gr. Φλάκκος.
 flacceō 2.
 flaccēscō 3.
 flaccidus.
 flagellum von flagrum abgeleitet.
 flagellō 1.
 flagro 1. vgl. Verg. Aen. 2, 685, Georg 1, 331.
 flagrantia.
 flagrum vgl. Plaut. Pseud. 1240, Amph. 156, vgl. flagellum.
 flamma flammeus aus flag-ma von flag- (flagro φλέγω).
 flammō 1.
 flammeum wie flamma.
 flāvēscō 3. von flāvēre.
 flectō flexī flexum 3. φλεξεντιής Hesych.
 flexilis.
 flexus -ūs.
 fligō flixī flictum 3. vgl. afflecta CIL I 1175.
 flictus -ūs.
 floccus span. flueco.
 floccidus.
 flōrēscō 3. von flōrēre.
 flōsculus von flōs.
 fluctus -ūs = fluxus s. fluo.
 fluctuō fluctuor 1.

fluentum vgl. A. R. § 7 B2.
 fluo fluxī fluxum 3. confluges bei Livius (Nonius S. 62, 20) beweist den Stamm flug-, daher fluxī fluxum nach A. R. § 6 A 3, die Ableitungen in den rom. Sprachen weisen freilich auf u. fluxus.
 focillō besser focilō 1.
 fodiō fōdī fōssum 3. vgl. A. R. § 6 A 3.
 fōssor.
 follis φόλεις Procop. Hist. arc. 25. φόλεις CIG add. 5008, byz. τὰ φολερά (fol-lārēs), sp. fuelle.
 fōmentum aus fovimentum vgl. A. R. § 7 B 2.
 fōns fontis span. fuente, vgl. Beda S. 230 f.
 fontānus.
 Fontēius Φοντήιος Plut. App., vgl. Schmitz, Beiträge S. 31.
 forceps -ipis wie fornāx, nach Paulus Festi S. 84: quod his forma id est calida capiuntur, vgl. θερμός.
 forda von fero, Φορδίζαλια Lyd. de mens. 4, 49, ebenso Fordicidia.
 forēnsis.
 Forentum vgl. A. R. § 7 B2.
 forfex -icis wie forpex forceps.
 fōrma, φόρμη und φόρμη Ed. Diocl., ebs. beides D. C. auch n. d. Romanischen o.
 Formiae Φορμαί Str. Φωρμανοί St. Byz.

formīca φόρμιχα und
 ὄρμιχας Hesych.
 formīdō 1. z. fremo geh.?
 formīdō -inis.
 fōrmōsus von fōrma.
 fōrmula von fōrma.
 fornāx -ācis zu ferveō
 furnus gehörig.
 fornix -icis φορνικός
 Const. P. de caer. a.
 B. 1 S. 19 Reiske.
 forpex -icis aus forceps
 gemacht.
 fors fortis wie fortūna
 zu fero geh., Τύχην
 φόρτιν καλοῦσιν
 Plut. fort. Rom. 5.
 forsitan.
 forte.
 fortāsse und fortāssis
 aus forte an sis.
 fortis Φόρτις CIG 6297,
 Plut. fort. Rom. 5.,
 sp. fuerte u. fuerza.
 fortuitus wie fors fortis.
 fortūna zu fero gehörig,
 φορτοῦνα Lyd. de
 mens. 4, 62.
 fortūnātus Φορτουνα-
 τος CIA III 1122 79,
 vgl. 1093 31, 1199 37,
 CIG 1452.
 fortunō 1.
 fōssa von fod- (fodiō),
 ō nach Analogie
 von A. R. § 6 A 3.
 Der Vokal scheint
 früh ins Schwanken
 gekommen zu sein,
 vgl. φόσσα Plut.
 Fab. 1, Ptol. III 1, 72,
 φώσσα und φόσσα,
 φωσσᾶτον u. φος-
 σᾶτον D. C. φος-
 σᾶτον CIG 5187 b,
 φοσσᾶτον 8691 a,
 span. fuesa.
 frāgmen nach A. R. § 1.
 frāgmentum.

fragro 1. w. flagro, vgl.
 Cat. 6, 8.
 frangō frēgī frāctum 3.
 frangō wie fragor
 fragilis naufragus,
 frāctum nach A. R.
 § 6 A 3, vgl. cōn-
 fringō cōnfrāctum
 u. s. w.
 frāctūra.
 frāter frātris.
 frāterculus.
 frāternus.
 frātricīda.
 frātruēlis.
 fraudulentus wie lentus.
 fraxinus.
 Fregellae Φρέγελλα.
 Fregellānī Φρεγελλα-
 νοί.
 fremebundus vgl. furi-
 bundus und A. R.
 § 7 B 2.
 frendō frēsum u. frēssum
 3. v. frem- (fremo).
 Frentānī Φρεντιανοί Pol.
 Strabo, Steph. Byz.
 frequēns -entis.
 frequentia.
 frequentō 1.
 frico fricuī fricātum und
 frictum 1.
 frīgeō frīxī — frīgēre
 friere.
 frīgescō 3.
 frīgō frīxī frīctum (frī-
 xum) 3. röste.
 fringilla vergl. frigit
 schluchzet.
 fritillus s. A. R. § 7 B 1.
 frōns frondis.
 frondeō 2.
 frondescō 3.
 frondeus.
 frōns frontis obgl. frón-
 t(em) CIL V 2915,
 vgl. Prisc. S. 319 H.
 altsp. frunte, vgl.
 d. beiden folg. W.

Frontīnus Φροντεῖνος
 u. Φροντιῖνος, CIG
 1327, CIA III 698 5.
 Frontō Φρόντων CIA III
 1113 21, 26, auch in
 Texten (Anth. Pal.)
 constant.
 frūctus -ūs it. frutto sp.
 fruto fruta, s. fruor.
 frūctuōsus.
 frūmentum.
 frūmentor 1. φρουμεν-
 τάριοι Ld. de mens.
 1, 26, φρουμεντα-
 ρίου CIG 2802.
 fruor fruitus und frūc-
 tus sum 3. frūctus
 von frūg- (frūgālis
 frūgēs frūgī), vgl.
 oben frūctus.
 frūstrā mit fraus nächst-
 verwandt.
 frūstrō -or 1.
 frūstratiō.
 frūstum ital. frusto, wie
 frūstrā z. fraus geh.
 frutex -icis.
 frutectum.
 frūx frūgis.
 fugāx -ācis.
 Fulcīnius Φολκιννίου M.
 R. Münzw. S. 375.
 fulciō fulsī fultum 4.
 fulcīmen.
 fulerum.
 fulgeō fūlsī fulgēre vgl.
 φλέγειν u. flagrāre,
 fūlsī nach A. R. § 6
 A 3, auch das Ro-
 manische weist für
 fulgur auf Kürze.
 fulgētrum.
 fulgidus.
 Fulginia.
 fulgor, fulgur.
 fulix icis.
 fullō -ōnis, n. d. Roman.
 das auch e. Verbum
 fullō 1. bildete, u.

fūlmen aus fulgmen von
fulgeō, ū nach Ana-
logie von fūlsī.
fulmenta aus fulcimenta
vgl. A. R. § 7 B 2.
Fulvius Fulvia Φολού-
ϊος CIG 2905, Po-
lyb. 1, 36, Φολουΐα
Suidas.
fulvus wie Fulvius.
funda vgl. gr. σφεν-
δόνη.
Fundānius.
Fundī jetzt Fondi, vgl.
fundus.
fundō fūdī fūsum 3. gr.
χέω, vgl. fōns fon-
tis.
fundus mit fuo futus
gr. φύω verwandt,
vgl. Fundī.
funditus.
fundō 1.
fundāmen.
fundāmentum.
fūnebris vgl. Hor. ep. 1,
19, 49.
fūnestus vgl. honestus
und A. R. § 7
B 4.
fungor fūnctus sum fungī,
défūnctis CIL V
1326, fūncto Bois-
sieu Inscr. de L.
S. 278; von fūnctum
ital. funzione span.
funcion.
fungus ital. fungo, span.
hongo, gr. σπόγγος.
fūrāx -ācis.
furca ital. forca span.
horca.
furcilla.
furcula.
furfur Reduplikation, it.
forfora.
furibundus vgl. fremen-
bundus und A. R.
§ 7 B 2.
Marx, Hilfsbüchlein.

Furnius Φόρμιος CIG
5851.
furnus, älter fornus vgl.
forceps u. Furnius,
it. forno, sp. horno.
fūrtum von fūr fūror,
it. furto, sp. hurto.
fūrtim.
fūrtivus.
fūrunculus vgl. A. R.
§ 7 B 5.
furvus ὀρφός?
fūscina wahrscheinlich
wie fūstis.
Fūscius, Fouscius CIL V
1818 bis, vgl. d. f. W.
fūscus vielleicht aus
furscus (vgl. fur-
vus), ital. fusco.
Fūscus.
fūscō 1.
fūstis, ital. span. portg.
fuste, fr. fût.
fūstuārium.
fūttilis u. fūtilis von
fundō.
G.
Galba ὦ Γάλβα Plut. G. 4.
galbus mit gilvus helvus
nächstverwandt.
galbanus.
galla.
Gallaecia.
Gallī Γάλλοι.
Gallia.
gallus, öfter in Wort-
spielen mit Gallī.
gallīna.
Gangēs.
ganniō 4.
Garamās -antis.
Gargānus, vgl. γάργαρα
γέργερα.
gārriō 4. gr. γηγύω γή-
ρως.
gārulus.
Garūnna oder Garūna
Γαρούνας.

Gaudentius Γαυδέντιος.
gaudibundus vgl. A. R.
§ 7 B 2.
gaza vgl. Beda S. 230 K.
Gedrōsī Γεδρωσοί Str.
Gellius Γέλλιος Dio C.
u. Plut. vgl. CIA III
606, 866, constant.
gemebundus vgl. A. R.
§ 7 B 2.
gemellus v. geminus ab-
geleitet, Γέμελλος.
gemiscō 3. s. A. R. § 6 D.
gemma γεμμάταις Lyd.
de mag. 2, 4.
gemmeus.
gemmō 1.
generāscō 3. vgl. gene-
rātus.
genetrīx -īcis vgl. Verg.
Aen. 1, 590, 689.
Genetyllis Γενετυλλίς.
genista ital. ginestra,
span. genesta.
gēns gentis zu genus
genitusgehörig, vgl.
Beda S. 230 K. vor
nt auch nach dem
Romanischen e.
gentilis γεντήλιος D.
C. vgl. Γεντιανός
CIG 2208, γεντιανή.
geōgraphia γεωγραφία.
geōmetra γεωμέτρης.
geōrgicus γεωργικός.
Gergovia Γεργοουία.
Germānus Γερμανός.
Germānia Γερμανία.
Germānicus Γερμανι-
κός.
germānus, γερμανός Plut.
Rom. 3.
germānitās.
germen wie germānus.
germinō 1.
gero gessī gestum 3.
zwar géstum Wilm.
Exempl. inscr. 1121,
aber vgl. Gellius
3

9, 6 und Prisc. de
acc. 41 S. 527, 25K.
gestō 1.
gestus -ūs.
gerrae nach den Alten
= γέρρον.
gerrō wie gerrae.
Gessius Γέσσιος.
gesticulator 1. v. gestus
-ūs.
gestiō 4. von gestus.
gibbus ital. gibbo, span.
giba, ebs. gibber.
gigās -antis γίγας.
giganteus.
gignō genuī genitum 3.
gr. γίγνομαι γινο-
μαι, vgl. A. R. § 1.
gilvus = gelvus helvus
wovon Helvius, vgl.
galbus.
gingīva Reduplikation.
gingrīna Reduplikation.
glaber glabra glabrum.
Glabriō.
glabrēscō 3. vgl. A. R.
§ 6 D.
glāns glandis.
glandium.
glandula.
gliscō 3. wie sciscō geb.
glōssārium von γλῶσσα.
glōssēma γλώσσημα.
glūbō glūpsī glūptum 3.
glūttiō und glūtiō 4.
glūttus und glūtus
Schluck.
Gomphī Γόμφοι.
Gordiānus Γορδιανός.
Gordium Γόρδιον.
Gorgō Γοργώ.
Gorgoneus.
Gortyna Γορτύνη.
Gracchus Γράκχος, aber
grāculus.
Gracchānus.
gradior grēssus sum 3.
vgl. A. R. § 6 A 3.
grēssus -ūs.

grāllae von grad- (gra-
dior) wie scāla von
scad- (scandō), vgl.
grāssor.
grāllātor auch grālātor
(glārātor) geschr.
grammatica γραμματική
v. γράφω γράμμα.
grammaticus.
grammatista.
grandis zu grossus geh.
grandēscō 3. vgl. A.
R. § 6 D.
grandiō 4.
grandō vgl. den Vokal-
wechsel von a-u in
suggrunda Wetter-
dach, gr. χάλαζα.
grandinō 1.
grāssor 1. von grāssus
Partic. zu gradior
vgl. A. R. § 6 A 3.
gravēscō 3. von gravis
abgeleitet vgl. A.
R. § 6 D.
grex gregis, vgl. Prisc.
7, 42 S. 322 H.
Grosphus Γρόσφος.
grossus span. grueso.
grūnniō grūndiō 4. it.
grugnire, sp. gruñir.
gryllus γρύλλος.
grȳps grȳpis.
gubernō 1. gr. κυβερνώ,
vgl. Pl. Mil. 1091.
gubernāculum.
gummi κόμμι.
gurges ital. span. gorga,
Reduplikation vom
St. gvor- (voro).
gurguliō vgl. gula.
gurgustium vgl. A. R.
§ 7 B 4.
gūstus -ūs ital. gusto,
span. gusto, vgl. gr.
γεύω.
gūstō 1.
gūstātiō.
gutta it. gotta, sp. gota.

guttur portg. goto, mit
gula vorāre ver-
wandt.
guttus Ölgefäß wohl wie
gutta, aber bei Ju-
venal gūtus.
gymnasium.
gypsum γύψος.
gypsō 1.

H.

hāctenus bess. hāc tenus.
Hadria vgl. Prop. 1, 6, 1.
Hadriānus.
Hadriāticus.
haerēscō 3. von haerēre.
Haliartus.
Halicarnāssus Ἀλικαρ-
νασσός, Ἀλικαρνα-
σσός Ἀλικαρνησσός.
hällūcinor besser hālū-
cinor 1.
hamadryas ἁμα-δρυάς.
Hamilcar.
Hannibal.
Hannō.
harmonia ἁρμονία.
harpagō wie harpax.
Harpalycē Ἀρπαλύκη
wie d. f. W.
harpax -agis gr. ἄρπαξ
vgl. ἄρπάζω und
rapiō.
harpē ἄρπη wie d. v. W.
harpȳia ἄρπυια wie
harpax.
haruspex -icis, arrespex
CIL I 1348, harispex
1312, 1351, V 99.
haruspicius.
haruspicium.
hasta umbr. hostatu =
hastātōs.
hostile.
hebdomas ἑβδομάς.
hebēscō 3. von hebēre.
Hebraeus Ἑβραῖος.
Hebrus Ἑβρος.
hecatombē ἑκατόμβη.

Hector Ἑκτωρ.
Hellas Ἑλλάς.
Hellē Ἑλλη.
helleborus ἑλλέβορος.
Hellēn Ἑλλην.
Hellēspontus Ἑλλήσπον-
τος.
Helvētiī Ἑλουήτιοι Str.
Helviī Ἑλουιοί Strabo.
Helvius Ἑλούϊος Polyb.
Dio C. Ἑλβία Plut.
hēlluō auch hēluō.
helvus helvolus, ἑρβου-
λος Athen. 27 c.
hēmisticium.
heptēris ἐπτήρης.
Hēraclēa Ἡράκλεια vgl.
Herculēs.
Hēraclīda Ἡρακλείδης.
Hēraclītus Ἡράκλειτος.
herba vgl. gr. φορβή,
span. hierba.
herbēscō 3.
herbidus.
Herbita Ἑρβιτά.
hereiscō 3. sich in etwas
teilen, φαμιλίαε ἑρ-
κισκουνδαε byz. vgl.
herctum u. A. R. § 6 D.
herctum das Erbgut zu
herus erus gehörig?
Herculānum Ἡρκουλά-
νεον Dio C. 66, 23,
Ἡρκουλανός auf
einer späten Münze
Mionnet IV 111,
Ἡρκλανός Plut. de
se ipso laud. CIA III
1197, s. d. f. W.
Herculēs von Ἡρακλῆς
desh. ursprünglich
viell. Hērc- aber
Herculius Ἑρκούλιος
Ἑρκόλιος Zos. Suid.
Hist. Gr. fr. 4, 601
b, CIG 373 b, 1081,
CIA III 637, Ἑρφημ.
ἀρχ. 560, Ἑρκου-
λιανοί Zosimus.

hercle vergl. Ritschl
proll. Pl. p. CXXVII.
Hercynius Ἑρκύνιος.
Herennius Ἑρέννιος z.
B. CIA III 698, 715.
Hērillus Ἡριλλος.
Hermagorās Ἑρμαγό-
ρας.
Hermēs Ἑρμῆς.
herma.
Hermionē Ἑρμιόνη.
Hermundurī Ἑρμόνδο-
ροι Strabo 7, 290.
Hermus Ἑρμος.
hernia, hirnea von har-
(haruspex).
Hernici Ἑρνικοί.
Hērostratus Ἡρόστρα-
τος.
herpēs ἑρπης.
Hersilia Ἑρσιλία Dio C.
fr. 5, 5, Plut. Rom.
14, 18, vgl. Hora
Ov. met. 14, 851.
Hesperus Ἑσπερος.
Hesperia.
Hesperis.
Hesperius.
hesternus wie herī, je-
doch hēst- nach Mar.
Vict. 15, 15 R.
hexameter -etrī ἑξάμε-
τρος.
hexēris ἑξήρης.
hiāscō 3. von hiāre.
Hibernia Ἰέρωνη Ἰούερονι.
hibernus span. invierno,
vgl. A. R. § 7 B 3.
hibernō 1.
hibernāculum.
hibiscum ἱβίσκος.
hibrida bess. hybrida, v.
ῥς ὅς (Plin. n. h. 8,
213), ῃ b. Hor. Mart.
hiemps hiemis.
hierophanta ἱεροφάντης.
hīllae aus hīrulae v. hīra
vgl. Pl. Cure. 238.
Himella vgl. Hīmera.

hinc s. Prise. 15, 17, 18
S. 74, 15 H und Pl.
Trin. 718, Stich. 355.
hinniō 4. vgl. Laevius
fr. 10, 6 Müller.
hinnuleus inuleus, ἰνου-
λεοῦς Hes., viell. ī.
hinnus ἰννος w. hinnu-
leus.
Hipparchus Ἱππαρχος
vgl. Philippus.
Hippiās Ἱππίας.
Hippō Ἱππών.
Hippocratēs Ἱππο-
κράτης.
Hippocrēnē Ἱππο-
κρήνη.
Hippōnax -actis Ἱπ-
πῶναξ -ακτιος vgl.
Rhithon bei Heph.
S. 6 Westphal.
hīrcus it. irco sp. hirco,
mit hīrtus verw.
Hīrpī Familie in Rom v.
hīrpus = hīrquos.
Hīrpīnī von Hīrpī.
hirriō 4. Wortspiel mit
irritāta canēs bei
Lucilius 19 L.
hīrsūtus von hīrt- hīrs-.
Hīrtius von hīrtus.
hīrtus it. irto, port. hirto,
mit hīrcus verw.
hirundō vgl. χελιδών
und A. R. § 7 B 2.
hīscō 3. contrahiert aus
hiescō vgl. hietāre
hiuleus hiāscō.
Hispalis vgl. d. f. W.
Hispanus, i weil auch
Spānia neben Hi-
spānia in der spä-
tern Latinität, Σπα-
νία Euseb. de mar-
tyr. Pal. 13, 10.
Hispania.
Hispaniēnsis.
Hispellum Ἑισπέλλον
Strabo 5 S. 227.

hīspidus wohl aus hīrs-
mit hīrtus hīrsūtus
verwandt.
Hīspō Hīspulla wie Hī-
spellum.
historia gr. ἱστορία it.
storia.
Histri Ἱστριοι.
Histria.
histriō nach Cluvius bei
Plutarch von einem
Ἱστριος benannt.
hiulcus Weiterbildung
vom St. hi- (hio).
hodiernus s. A. R. § 7 B 3.
homunciō s. A. R. § 7 B 5.
homunculus ebenso.
honestus wie modestus
gebildet vgl. A. R.
§ 7 B 4, Gedichte
Ὀνέστου in der A.
Pal.
honestās.
honestō 1.
Hordeōnius Ὀρδεώνιος
CIA III 624.
hordeum, n. d. Roman. o.
Hordicīdia wie Fordi-
Φορδικάλια.
hōrnus von aus- aur-
(aurōra Aurēlius)?
sicher durch Con-
traction aus ho und
Vokal.
horreō 2. vielleicht mit
χέρσος verwandt.
horrēscō 3.
horridus.
horror.
horreum Ὀρρέα Ptol.
ὄρεα Hesych. ὄριον
ὄρεϊον byz., freil.
auch ὄρ- (Geopon. 2,
27 ff. Joh. Moschus
prat. spir. 28 Ros-
weid), ὄρρεοπρα-
ποσιτίαν megar. In-
schr. Foucart ex. d.
inser. gr. 2, 38, 7.

hōrsum aus hō-vorsum,
vgl. quōrsum.
Horta Ὅρτα Plut. Qu.
Rom. 46 S. 275 E.
Hortalus wie d. f. W.
Hortēsius Ὀρτήσιος z. B.
CIA III 10, 105625.
hortor 1. ὀρτάρι Plut.
Qu. Rom. 46 S. 275,
von d. altl. horior,
auch nach d. Rom. o.
hortus χόρτος vgl. Hor-
tēsius, auch nach
dem Romanischen o.
hospes span. huesped.
hospitium ὀσπήτιον
Suidas.
hostia wie hostis.
Hostilius Ὀσιλῖος Pol.
u. Dion. Plut. App.
CIA III 1113 16.
hostis span. hueste, dav.
Hostius u. Hostilius.
hostilis.
Hostius Ὀστιος.
Hūnnī Hūnī Οὐννοι fr.
Huns.
hyacinthus ὑάκινθος, ἰν-
θος jdfs. kurze End.
Hyās -antis.
Hyantēs.
Hybla Ὑβλα, immer ῃ
bei Dichtern.
hydra ὕδρα vgl. Soph.
Tr. 574, vgl. hydrus.
hydria ὑδρία w. hydrus.
hydrōps -ōpis s. d. f. W.
hydrus ὕδρος vgl. che-
lydrus.
Hydrūs -ūntis und Hy-
drūntum.
Hyllus Ὑλλος.
Hymēttus Ὑμητιός Str.
vgl. CIA III 740 16.
hymnus ὕμνος.
Hypermnēstra Ὑπερ-
μνήστρα.
Hypsipylē Ὑψιπύλη w.
ὑψος.

I.

Iacchus Ἰακχος = Βάκ-
χος.
iaciō iēcī iactum 3.
iactō 1.
iactātiō.
iactūra.
iambus ἱαμβός vgl. ἱάπ-
τω iaciō.
iānitrix -icis Pförtnerin
wie iānitor; ebs. ia-
nitricēs εἰνάτερες,
aber wohl a.
Iāpyx -ygis.
iaspis.
iātralīpta ἱατραλείπιτης.
ibex -icis.
ichneumōn -onis ἰχνεύ-
μων. ἰχνεύω ἵχνος.
icō icī ictum 3.
ictus -ūs.
icterus ἰκτερος.
ideircō s. circum.
identidem.
īdyllium εἰδύλλιον De-
minutiv von εἶδος.
iēntāculum w. iēiūnus.
iēntātiō wie d. v. W.
ignārus aus ī (in)-gnārus
vgl. ignōrō.
ignāvus.
ignāvia.
ignis vgl. A. R. § 1.
ignēscō 3. s. A. R. § 6 D.
ignōbilis vgl. ignōrō.
ignōminia vgl. d. f. W.
ignōminiōsus.
ignōrō 1. wie ignārus,
vgl. A. R. § 6 C 2 b.
ignōrantia.
ignōscō 3. vgl. ignōrō
und nōscō.
ignōtus wie ignārus.
Ilerda Ἰλερδα.
īlex -icis.
īliēnsis.
īlignus.
Ilissus besser Ἰλισus,
Ἰλισός.

ill- in Zusammensetzungen aus inl-.
 ille bei Pl. oft verkürzt, z. B. Trin. 414, 472, 476, Mil. 1231.
 illīc.
 illinc vgl. Prisc. 15, 17, 18 S. 74, 15 H.
 illōrsū aus illō-vor-sum vgl. quōrsū.
 Illyria, Eiluricum CIL I 711 XV, Illyricorum CIL III 4063, doch Hilurios mit i Plaut. Men. 235.
 Ilva, Elba.
 imbēcillus wohl Diminutiv von im-becc- vgl. A. R. § 7 B 1.
 imbellis wie bellum.
 imber imbris ὄμβρος, vgl. Umbri.
 imberbis wie barba.
 imbrex -icis von imber.
 Imbrus Ἰμβρος.
 imbuō 3. von in-buo.
 immānis.
 immēsus.
 immūnis.
 impār -aris u. s. w.
 immō, daneben imō, Immo Mon. Anc. (CIL III S. 774 26).
 impediō 4. vgl. expediō.
 impendium wie impendō s. pendō.
 impēsa.
 imperō 1. v. in u. paro.
 imperātor.
 imperium.
 impertiō u. impertior 4. vgl. partior.
 impetrō 1. vgl. Hor. ep. 2, 1, 137.
 impetrābilis.
 impetus -ūs von im-pet- (peto πειτέσθαι).
 impingō -ēgī -āctum 3. vgl. pangere.

importūnus von im-port-s. portō.
 impotēns -entis.
 impressiō s. premo pressum.
 imprīmīs.
 impūnis.
 incendō -endī -ēnsū 3. wie candeō, auch nach dem Rom. e.
 incendium.
 incēsus.
 incessō 3. v. in-cio geb.
 incēsus -ūs v. in-cēdō.
 incestus von in-castus, ἱνκεστος Novellae.
 incipiō -ēpī -eptum 3. von in-capiō.
 incōgnitus.
 incola v. in-col- (colo).
 incrēmentum von in-crē-s. A. R. § 7 B 2.
 inculcō 1. vgl. calcō.
 incumbō incubuī incubitum 3. wie in-cubo.
 incūs -ūdis von in-cūd- (cūdō).
 incutiō -ussī -ussum 3. von in-quatiō.
 indāgō 1. von ind- (ἔνδον) und ag- vgl. ambāgēs.
 indāgō -inis wie d. v. W.
 inde vgl. Pl. Persa 394, Capt. 128, Rud. 960, Ter. Phorm. 4, 3, 76.
 index -icis von in-dic-
 indicium.
 indicō 1.
 indidem von inde.
 indigena vgl. ἐνδογενής.
 indigeō 2. v. ind- u. egeō.
 indiges -itis w. indigena.
 indigus wie indigeō.
 indipiscor von ind-ap- vgl. adipiscor.
 indolēs vgl. adoleō.
 indulgeō -ūlsī -ūltum 2. vgl. A. R. § 6 A 3.

induō 3. vgl. exuō.
 induperātor f. imperātor.
 Indus Ἰνδός.
 indūsium v. induō indūtum.
 industria, wahrscheinlich ū.
 indūtiae, Gell. 1, 25, 13 ff.
 ineptus aus in-aptus.
 inermis wie arma.
 iners -ertis w. ars artis.
 inertia.
 inf- vgl. A. R. § 1.
 infāmia, infāmis.
 infandus s. A. R. § 6 B 1 c.
 infāns -antis.
 infantia.
 infectus von in-factus.
 infēlix -icis, Infelicissimus CIL VI 1632.
 infēsus.
 inferō intulī inlātum inferre Inferendi CIL VI 2104, 221 b.
 inferus, auf ī weist außer Inferior auch der Ausfall von n in iferos Or. Henz. 7341 u. IRN 3571.
 inferior, Inferioris CIL II 4115, Inferior 4510.
 infernus.
 infēstus wie infēsus aus in-fend-tus.
 infīdus.
 infimus.
 infitiae.
 infitior 1.
 infōrmis wie fōrma.
 infortūnium vgl. fortūna.
 infula.
 infundō 3.
 ingemiscō 3. v. in-gem- vgl. A. R. § 6 D.
 ingenium von in-gen- (genitus) vgl. Ter. Andr. 3, 1, 8.
 ingēns -entis.

ingenuus wie ingenium.
 ingrātis aus in-grātiis.
 ingravēscō 3. von in und
 -bba gravis gebildet vgl.
 A. R. § 6 D.
 ingredior ingrēssus sum
 3. vgl. gradior.
 ingrēssus -ūs.
 inguen sp. engle.
 iniciō -ēcī -ectum 3.
 von in-iaciō.
 iniūria vgl. Pl. Mil. 58.
 iniūstus vgl. Charis. 11K.
 inlecebra vgl. Vergil g.
 3, 217.
 inlēx -ēgis ungesetzlich.
 inlex -icis verlockend
 vgl. inliciō.
 inliciō -exī -ectum 3.
 nach Prisc. 9, 28
 -ēxī, aber vgl. A. R.
 § 6 A 3.
 inlūstris von in - lūc-
 (lūceō lūstrum).
 inlūstrō 1.
 innōtēscō 3. wie nō-
 tēscō.
 inops -opis.
 inquam.
 inquilinus Mietswohner
 wie incola.
 inquinō 1.
 inritō 1.
 inritus aus in-ratus.
 īns-.
 īnsānus.
 īnscendō -endī -ēsum
 3. wie scandō.
 īnscius.
 īnscriptiō s. scribō scrip-
 tum.
 īnsector 1. s. sector.
 īnsequor 3.
 īnsidior 1.
 īnsignis, Insignibus CIL
 VI 1033.
 īnsigne.
 īnsignitus.
 īnsolēns -entis.

īnsolentia.
 īnsomnia s. somnus.
 īnsomnium wie d. v. W.
 īnsōns -ontis.
 īnspiciō -exī -ectum 3.
 Inspexi CIL III 67.
 īnstar.
 īnstillō 1. vgl. stilla.
 īnstinctus vgl. distin-
 guō distinctum.
 īnstita.
 īnstitor.
 īnstituō 3.
 īnstō 1.
 īnstrūmentum, ἰνστρον-
 μέντου Lyd. de mag.
 3, 35, ἰστροίμεν-
 τον gloss. nom.
 īnstruō -ūxī -ūctum 3.
 s. struo.
 īnsubrēs Ἰνσοβροί St. B.
 īnsuēscō 3. s. suēscō.
 īnsula.
 īnsulsus von in-salsus.
 īnsultō 1. von in-saliō.
 īnsum īnfui inesse.
 īnsuper, Insuper CIL VIII
 3334.
 īntāctus s. tangō tāctum.
 integer -egra-egrum von
 in und teg- tag-
 (tangō).
 integrāscō 3. vgl. red-
 integrāre.
 intellegō -ēxī -ēctum
 3. aus intel(inter)-
 lego, mit verkürzter
 1. Silbe Ter. Eun.
 4, 5, 11 und Phor-
 mio 5, 3, 23, vgl.
 lego und A. R. § 6
 A 3.
 intempestus wie inho-
 nestus gebildet, vgl.
 A. R. § 7 B 4.
 intentus von in-tendō.
 intentiō.
 intentō 1.
 inter Komp. zu in.

interdiū, interdum.
 intereā Ter. Hec. prol.
 2, 34.
 interest Ter. Eun. 2,
 2, 2.
 interim vgl. Pl. Most.
 1094, Ter. Haut. 5,
 1, 9.
 Interamna von inter und
 amn- (amnis) gebil-
 det, Ἰντεράμνιον.
 intermissiō wie mittō
 missum.
 internus von inter.
 interpellō 1. von inter
 und pellō gebildet.
 interpellātiō mit kur-
 zer 1. Silbe Plaut.
 Trin. 709.
 interpellātor.
 interpres -etis.
 interpretor 1.
 intertrīmentum vgl. dē-
 trīmentum.
 intervāllum vgl. vāllus
 vāllum.
 intēstātus s. tēstor.
 intestīnus zu intus geh.
 vgl. clandestīnus.
 intimus Superlativ zu in.
 intrā wie inter, auch
 nach d. Roman. i.
 intrō 1. wie inter.
 intrōrsum auch intrōsum
 aus intrō-vorsum.
 intubus intibum ἔντυβον.
 intus von in, auch nach
 d. Romanischen i.
 inveterāscō 3. von in-
 veterāre.
 invidia von in - videō,
 vgl. Ter. Andr. 1,
 1, 39.
 invītus v. in- vi- (ἐξών),
 vgl. Plaut. Poen. 5,
 4, 35.
 involūcerum von in-
 volvō, vgl. Plaut.
 Capt. 264.

Iōlecos Ἰωλκος.
 Iophōn -ōntis Ἰοφῶν-
 -ῶντος.
 Iordānēs Ἰορδάνης und
 Ἰόρδανος.
 Īphiclēs Ἰφι-κλῆς.
 ipse bei Plautus oft ver-
 kürzt, s. Trin. 901 f.
 Capt. 276, vulgär
 isse.
 Īrācundus vgl. A. R. § 7
 B 2.
 Īrācundia.
 Īrāscor Īrātus sum Īrāscī
 vgl. pāscō.
 irr-in Zusammensetzun-
 gen = inr-.
 irrēpō 3. = inrēpō
 u. s. w.
 Isocratēs Ἰσοκράτης.
 Īspellum s. Hispellum.
 Issa Ἰσσα.
 iste bei Plautus oft ver-
 kürzt wie Trin. 77,
 319; das i konnte
 im Volkslat. ganz
 abgestoßen werden,
 vgl. Lachm. zu Lu-
 crez 3, 954 S. 197.
 istāc.
 istīc aber isticine.
 istinc vgl. Prisc. 15,
 17, 18 S. 74, 15 H.
 istōrsum aus istō-
 vorsum vgl. quōr-
 sum.
 Ister Ἰστρος.
 Isthmus Ἰσθμός zu ἰέναι
 gehörig.
 Isthmius.
 iubeō iūssī iūssum iu-
 bēre vgl. A. R. § 6
 A 3, auch iubeō
 (= iūs habeō) auf
 amtlichen Inschrif-
 ten lange ioubeo
 geschrieben hatte
 ursprünglich ū.
 iūssū.

iūcundus vgl. A. R. § 7
 B 2.
 iūcunditās.
 iūdex -icis.
 iūglāns -andis aus iov
 (Iovis)-glāns.
 Iugurtha Ἰογούρθας Diod.
 Strabo, Plut. App.
 iūmentum zu iugum ge-
 hörig vgl. A. R. § 7
 B 2.
 iūncus Iūncus it. giunco,
 sp. junco, Ἰοῦγκος
 CIA 70 20, 6226, add.
 622 a bis.
 iūnceus.
 iungō iūnxī iūctum 3.
 vgl. iugum cōniungō
 und A. R. § 6 A 3,
 seiūctum CIL VI
 1527 e, 38, sp. junto
 junta.
 iūctiō.
 iūctūra.
 Iūppiter aus Iov-pater,
 auch Iūpiter.
 iūrgō 1. aus iūrigō zu
 iūs iūris gehörig,
 vgl. obiūrigō Pl.
 Merc. 46, Trin. 68,
 70 und Ritschl op.
 II 426 ff.
 iūrgium.
 iūriscōnsultus vgl. cōn-
 sulō.
 iūrisdictiō s. dictiō.
 iūsiūrandum vgl. A. R.
 § 6 B 1 c.
 Iūstiniānus von iūstus.
 iūstitium von iūs.
 iūstus von iūs, iūstus
 CIL II 210, V 5919,
 iūsti Boissieu I. de
 L. S. 278, it. giusto,
 sp. justo, fr. juste.
 iūstitia.
 Iūturna altl. Diuturna
 vgl. Varro de l. l. 5,
 71 u. A. R. § 7 B 3.

iuencus wie iuvenis.
 iuvenca.
 iuvenescō 3. v. iuvenis
 vgl. A. R. § 6 D.
 iuventa wie iuvenis.
 iuventās ebenso.
 iuventūs -ūtis vgl.
 Plaut. Most. 30 und
 Curc. 38.
 iūxtā Superl. zu iūgis.
 iūxtim ebenso.
 Ixiōn -onis Ἰξίων-ονος.

L.

labāscō 3. von labāre.
 Labdacus, ā wie Lāius?
 labefactō 1. s. faciō fac-
 tum.
 lābellum und labellum
 Deminutiva v. lā-
 brum und labrum.
 lābor lāpsus sum lābī.
 lāpsō 1.
 lāpsus -ūs.
 lābrum Becken von la-
 vāre vgl. A. R.
 § 7 A 2.
 labrum Lippe vgl. Hor.
 c. 1, 13, 12, wie
 labium Labeō.
 labrusca vgl. Serv. zu
 Verg. Ecl. 5, 7 so-
 wie Nonius S. 449
 Mercer.
 labyrinthus λαβύρινθος
 vgl. hyacinthus.
 lāc lactis vgl. γάλα γά-
 λακτος.
 lactēs.
 lactescō 3.
 lacteus.
 lacerna Ableitung von
 lac- (lacinia) vgl.
 A. R. § 7 B 3.
 lacertus lacerta Eidechse
 wie d. f. W.
 lacertus Oberarm von
 lac- (licinus sub-
 lica).

laccessō 3. von laciō.
 lacrima vgl. Hor. ep. 1,
 19, 41.
 lacrimō 1. vgl. Verg.
 Aen. 2, 790; 3, 10.
 lactō 1. verlocken wie
 laciō lactus.
 lactūca von lact- (lāc
 lactis).
 Lāertēs Λαέρτης.
 laevōrsū aus laevō-
 vorsum vgl. quōr-
 sum intrōrsū.
 lambō 3. mit labrum
 nächstverwandt.
 lāmentum s. A. R. § 7 B 2.
 lāmentor 1.
 lāmna aus lāmīna.
 lampas λαμπάς v. λάμπω.
 Lampōnius osk. Laponis.
 Lampsacus Λάμψακος.
 lancea λόγχη? λακτιάριοι
 Zosim. 3, 22.
 lancinō 1. mit lanius
 laniō verwandt.
 Langobardī Λογγίβαρ-
 δοι.
 langueō 2. zu λαγαρός
 gehörig.
 languēscō 3.
 languidus.
 languor.
 lanista vgl. Frgm. de
 acc. e cod. Bob.
 S. 142 Endl.
 lanterna wie lampas zu
 λάμπω gehörig.
 lanx lancis mit lacus
 lacūnar verwandt?
 lapillus Deminutiv zu
 lapis.
 lappa.
 lapsus -ūs von lābor.
 Lār Lars G. Lartis.
 lārdum aus lāridum vgl.
 Plaut. Capt. 844,
 900, Men. 210.
 Lārentālia.
 Lārentia Λαρεντία Plut.

Rom. 4. Λαυρεντία
 App.
 largus.
 largior 4.
 largitās u. s. w.
 Lārīssa besser Lārīsa
 Λάρισα.
 larix -icis.
 lārva aus lārua, vgl.
 Plaut. Amph. 777,
 Capt. 595, lārūā-
 tus Plaut. Men. 890.
 Lārunda wie Dēferunda
 s. A. R. § 7 B 2.
 lāscīvus von lār- lās-
 (lārua).
 lāscīvia.
 lāscīviō 4.
 lāssus wie lāxus.
 lāssitūdō.
 lāssō 1.
 latebra vgl. Verg. Aen.
 10, 601, 663.
 latebrōsus.
 laterculus von later.
 Laterēnsis Λατερήσιος
 Appian.
 latex -icis.
 lātielāvius s. A. R. § 7 B 6.
 lātifundium vgl. fundus
 und Fundī.
 lātrīna aus lavātrīna,
 vgl. Pl. Curc. 580.
 lātrō 1. belle vgl. oblā-
 trātrīcem Plaut.
 Mil. 681.
 latro Räuber, Latro vgl.
 Hor. ep. 1, 2, 32,
 Verg. Aen. 12, 7.
 latrōcinor 1.
 latrunculus vgl. A. R.
 § 7 B 5.
 lavābrum von lavāre,
 vgl. A. R. § 7 A 2.
 lavācrum ebenso.
 Laverna Λαβέρνη Plut.
 Sulla 6.
 Laurentum Λαυρεντίον
 Λαυρεντίον Dion. u. a.

Laurentīnus Λαυρεν-
 τίνος Plut.
 lāxus von lag- lang-
 (langueō), ā n. Ana-
 logie v. A. R. § 6 A 3.
 lāxō 1.
 lāxāmentum.
 Leander Λέανδρος vgl.
 ἀνὴρ ἀνδρός.
 Learchus Λέαρχος vgl.
 ἄρχω ἄρχων.
 lectica vgl. lectus.
 lectīcula λεκτιάριοι.
 lēctiō s. lego.
 lectisternium vgl. lectus
 sternō und A. R.
 § 7 B 6.
 lēctor s. lego, lēctor Jahn
 spec. epigr. S. 109.
 lectus Bett vgl. gr. λέ-
 χος, auch nach dem
 Romanischen e.
 lego lēgī lēctum 3. s. A.
 R. § 6 A 3, ad-
 lēctus IRN 1999,
 dlēctae Marini fr.
 arv. S. 713.
 lēctitō 1. ληκτεύειν byz.
 lēctiuncula.
 lēctrix -icis.
 lembus λέμβος.
 lēmma λῆμμα.
 lēmniscus λημνίσκος.
 Lēmnos Λῆμνος.
 lēns lentis.
 lentīgō.
 Lentīnus Λεντίνος.
 lentiscus ital. lentischio,
 span. lentisco.
 Lentulus Λέντουλος Plut.
 Dio C. Λέντλος CIA
 III 585 u. s. w.
 lentus vgl. Lentulus.
 lentēscō 3. s. A. R.
 § 6 D.
 lentitūdō.
 lentō 1.
 Leontīnī Λεοντίνοι.
 lepista λεπάστη.

Lēpontiī *Ληπόντιοι*.
 lepra *λέπρα* Aussatz.
 Leptis *Λέπτις*.
 Lerna *Λέρνη*.
 Lesbus *Λέσβος*.
 Lesbiacus.
 levāmentum vgl. levā-
 men.
 Leucippus *Λεύκιππος*
 vgl. Philippus.
 Leucopetra *Λευκοπέτρα*.
 lēx lēgis.
 libāmentum vgl. A. R.
 § 7 B 2.
 libella Demin. v. libra.
 libellus Demin. v. liber,
λίβελλος Niceph. u. a.
 libēns -entis.
 libenter.
 liber librī Buch.
 librārius Buchhändler.
 liber libera liberum frei.
 libertās.
 libertus, *Λείβεργτος*
 CIA III 708 19, 1145
 50, *λίβεργτος* App.
 bell. Mithr. 2.
 libertīnus, *λιβεργτινοι*
 Suidas, vergl. CIG
 6673.
 libra Wage vgl. Plaut.
 Pseud. 816, vgl. li-
 bella und bilibris.
 librāmentum.
 librārius der abwägt.
 libripēns.
 librō 1.
 Liburnus *Λιβυρνός* vgl.
 A. R. § 7 B 3.
 Liburnia.
 licentia.
 lictor von ligo vergl.
 Gellius N. A. 12, 3,
 lictor CIL VI 699,
 1871, 1881, 1889,
 1892, 1900, 1905,
 1913, *λιτώρεις* und
λειτουργοί n. Plut.
 Quaest. Rom. 67.

lignum.
 ligneus u. s. w.
 Ligusticus von Ligur
 -uris.
 Ligustinus wie d. v. W.
 ligustrum Hartriegel,
 -ustrum jedenfalls
 Endg. wie -estris
 -ustus u. s. w. (vgl. A.
 R. § 7 B 4.) kurz.
 līmāx -ācis.
 limbus Streifen, Rand,
 i nach dem Roman.
 limpīdus ital. span. ptg.
 lindo, vgl. Diez E.
 W. I³ S. 250.
 lingō līnxī līnctum 3.
 vgl. ligūriō und A.
 R. § 6 A 3.
 lingua wie ligula, auch
 nach dem Roman. i.
 līnquō līquī lictum 3.
 vgl. reliquus.
 linteus zwar von līnum,
 jedoch gr. *λέντιον*
 z. B. CIG 8695, *λεν-*
τιάριος CIG 275 u.
 CIA III 1160 71, 1176
 28, 1199 40 (vgl. Dit-
 tenberger de ephe-
 bis Att. S. 37) auch
 lat. lentea (Hermes
 V S. 8), sp. lienzo.
 lippus vielleicht mit *λί-*
πος λιπαρός ver-
 wandt.
 liquēscō 3. von liquēre.
 Līternum *Λίτερνον Λεί-*
τερνον.
 littera sowie seltener
 lītera, leiteras CIL
 I 198 34.
 litterātor.
 lixa Marketender von
 licēre feil sein li-
 ceor biete, freilich
λειξαι Suidas.
 līxa Wasser von līquere
 vgl. Corssen, Über

Aussprache u. s. w.
 I² 503.
 līxīnus ausgelaugt von
 līxa.
 Locrī *Λοκροί*.
 Locris *Λοκρίς*.
 locuplēs -ētis vgl. Hor.
 sat. 2, 5, 28.
 locuplētō 1.
 locusta besser lucusta,
 -usta jedenfalls En-
 dung und zu A. R.
 § 7 B 4 gehörig.
 lōdīx -īcis.
 Lollius *Λόλλιος* z. B.
 CIA III 584.
 lōmentum von lavo ab-
 geleitet wie lōtus,
 vgl. A. R. § 7 B 2.
 Longīnus *Λογγίνος Λον-*
γεῖνος Texte (vgl.
 Jahns Ausg. π. ὕψ.
 p. 73) wie Inscr.
 (z. B. arch. Mithr. aus
 Österr. 6, 25), *Λογ-*
γιανός u. s. w.
 longus Longus, *Λόγγος*
 Dionys. App. Jos.
 CIA III 1113 7, da-
 von das v. W. vgl.
Λόγγολα Dionys.
Ἄλβα λόγγα Diod.
 Sic. 7, 3, Dionys.
 longīnquus von lon-
 gīnus gebildet vgl.
 propīnquus.
 loquāx -ācis.
 loquentia.
 lūbricus vgl. Pl. Mil. 852.
 lūceō lūxī 2.
 Lucerēnsēs *Λουκερήν-*
σης Plut. Rom. 20.
 lucerna von luc- (lūc-)
 leuchten vgl. A. R.
 § 7 B 3.
 lūcēscō 3. von lūcēre.
 Lucrētilis vgl. Hor. c. 1,
 17, 1.
 Lucrētius *Λοκρήτιος*

Dionys. Ant. 10, 7;
11, 15.
Lucrinus Λοκρίνος, vgl.
Hor. c. 2, 15, 3.
lucrum vgl. Hor. c. 3,
16, 12; 4, 12, 25.
lucror 1.
lucrōsus.
lūcta franz. lutte, ital.
lutta und lotta.
lūctāmen.
lūctor 1.
lūctātor.
lūctus -ūs Trauer von
lūgeō, lūctumque
CIL VI 1527 e 66,
lūctu CIL V 337.
lūctuōsus.
lūcubrō 1.
lūcubrātiō.
lūculentus wie lentus.
Lūcullus Λεύκολλος bei
Strabo, Plut. App.
CIA III 562 f. 865.
lūdibrium vgl. Hor. c. 1,
14, 16.
lūdierus Adj. vgl. Hor.
ep. 2, 1, 180.
lūdierum vgl. Hor.
ep. 1, 1, 10.
Lugdūnum aus Lugudū-
num.
lūgeō lūxī lūgēre, vgl.
lūctus.
lūgubris vgl. Hor. c. 2,
1, 33; 3, 3, 61.
lumbus ital. lombo, span.
lomo.
lunter später linter, vgl.
gr. πλοῖον.
Lupercī Λούπερκοι Plut.
u. Lyd. Grammati-
ker Λοίπερκος bei
Suidas.
Lupercālia Λουπερχά-
λια CIG 2690, Plut.
Rom. 21, Ant. 12.
lurcō v. lura Schlauch,
ob u oder ū unbek.

lūscinia von lūc- (lūceō
lūscus) u. can-(cano)?
lūscus zu lūceō inlū-
stris gehörig?
lūstrum Sühnung, vergl.
Festus z. d. W.
lūstrō 1.
lūstrātiō.
lustrum Pfütze s. Festus
z. d. W.
lutra Otter wie d. v. W.
lutulentus wie lentus.
lūx lūcis.
luxus verrenkt λοξός.
luxō 1. λοξόω.
luxātiō.
lūxus -ūs Üppigkeit zu
pollūceō gehörig,
vgl. λειξουργία und
λειξουργεῖν D. C.
lūxuria.
lūxuriō 1.
Lycophrōn -onis Λυκό-
φρων -ονος.
Lycormās Λυκόρμας.
Lycūrgus Λυκοῦργος.
lympa wie nympa gr.
νύμφη; altl. lūmpa
vgl. osk. Diumpais
und līmpidus.
lymphāticus.
Lyncēstae Λυγκησταί,
vgl. lynx.
Lynceus Λυγκεύς wie
lynx.
Lyncus Λύγκος.
lynx lyncis λύγξ von
Wurzel luc- (lat.
lūc- lūceō) vgl. Λύ-
κειος Λυκοῦργος.
Lysander Λύσανδρος
wie Euander.
Lysippus Λύσιππος vgl.
Philippus.
M.
Maccus.
macellum μάκελλον Plut.
NTest. (1. Cor. 10, 25).

macer macra macrum.
macror macrēscō 3.
vgl. A. R. § 6 D.
Macra wohl wie μακρός.
Macrobius Μακρόβιος
von μακρός.
māctō 1. vom f. W.
māctus von mag- vgl.
māximus.
mācte.
madēscō 3. von madēre.
Maeander Μαίανδρος
vgl. Euander.
magister Komparativbil-
dung zu magis, vgl.
d. f. W.
magistra.
magistrātus -ūs wie ma-
gister, vgl. Plaut.
Persa 76, Rud. 477.
Māgnēs, vgl. A. R. § 1.
Māgnēsia ebenso.
māgnificus.
māgnitūdō.
māgnus māior māximus,
māximus Gruter S.
18, 2, vgl. CIL VI
2080 17, auch nach
Analogie von A. R.
§ 6 A 3 wahrschein-
lich. In gr. Texten
(Plut. u. a.) Μά-
γνος ist incorrect.
māiestās wie potestās.
māiusculus.
maledictiō s. dictiō.
malevolentia.
malīgnus vgl. Prisc. 2,
63 S. 82 H.
malīgnitās.
mālle aus ma(gis)velle
vgl. māvis māvolt
u. s. w.
malleus zu mola morē-
tum gehörig.
malleolus.
malva wie mollis.
Māmercus Μάμερκος
Lyd. de mag. 1, 38

Plutarch Numa 21,
Aem. 2.
Māmertīnī *Μαμερτιῖνοι*
vgl. CIA III 696,
1029, 10304, 10314,
106223, 24, auch osk.
mamilla Ableitung von
mamma.
mamma vgl. d. v. W.
Mammaea von mamma.
Māmurra wie Māmurius.
manceps -ipis vgl. manus
und capiō.
mancipium.
mancipō 1.
Mancīnus von mancus.
mancus zu minor minuō
gehörig.
mandō 1. beauftrage von
manus Hand.
mandō mandī mānsūm 3.
kaue.
mandūcō 1.
maneō mānsī mānsūm 2.
mangō von mag- (magis)?
manifēstus handgreiflich
aus mani-fend-tus
vgl. infēstus, [mani]-
fēstum F. Praen.
Dec. 1 (CIL I p. 319).
manifēstō 1.
Mānlius wie Mānilius
von mānus Mānius.
mānsiō.
mānsuēscō 3. w. suēscō.
mānsuētus.
mantēle mantile zu ma-
nus und texō tēla
gehörig.
mantica.
Mantinēa *Μαντινεία*.
Mantō *Μαντώ* vergl.
μάντις.
manubrium vgl. Plaut.
Epid. 525.
manūmittō 3. s. mittō.
manūmissiō.
manūpretium vgl. Plaut.
Men. 544.

mappa.
marathrus vgl. Ov. med.
fac. 91 u. 92.
Mārcellus von Mārcus,
Mārcello CIL V
7678, *Μαάροκελλος*
CIG 5644, *Μάροκελ-*
λος CIA III 1133 118,
1192 30, 1202 130,
die Kürze des e be-
zeugt Diomedes S.
431, 27 R.
Mārcellīnus.
marceō 2. vgl. *μαραίνω*
u. den Übergang von
a in u in murcidus.
marcēscō 3.
marcidus.
marcor.
Mārcius s. d. f. W.
Mārcus, Maarcus CIL I
1006, vergl. Rhein.
Mus. VIII S. 288,
Mārci Boissieu S.
143, *Μ* (= Mārcus)
IRN 2792, (= Mār-
co) 3231, *Μάροκος*
CIG 887, 6155, 6156,
vgl. Mārcellus.
Mārcius, Maarcus CIL
I 596, Mārcius CIL
V 555, Boissieu
Inscr. de L. S. 136,
Μαάροκιος CIG 1137.
Mārciānus, Mārcianus
I. H. 94.
margarīta.
margō vgl. gr. *ἀμέργω*.
marmor Reduplikation.
Mārrūcīnī und Mārūcīnī
wie d. folg. W.
Mārs Mārtis aus Mā-
vors, Mārtis IRN
2189.
Mārtius.
Mārtiālis, Mārtiāli
CIL V 7430.
Mārsī = Mārtiī.
Marsyās *Μαρσύας*.

masculus v. mās maris.
masculīnus.
māssa wie māza.
Massicus.
Massilia.
Massinissa w. Masinissa.
māter mātris.
māternus Māternus,
Μάτερονος.
mātertera.
mātrimōnium vgl. Pl.
Trin. 691, 782.
mātrīmus.
mātrīx -īcis.
mātrōna, mātrōnis CIL
V 5249.
mātruēlis.
Mātrona Marne.
mātūrēscō 3. von mātū-
rus vgl. A. R. § 6 D.
Māvors -ortis.
Maxentius *Μαξέντιος*
viell. ā w. māximus.
māxilla von māla vgl.
Prisc. 3, 36 S. 110 H.
Schmitz Beitr. S. 47.
māximus s. māgnus.
māza *μαῖζα*, vgl. Cramers
Anecd. Ox. III S. 293.
mediastrīnus vgl. olea-
ster.
medicāmentum vgl. A.
R. § 7 B 2.
mediocris.
mediocritās.
meditāmentum vgl. A.
R. § 7 B 2.
mediterrāneus s. terra.
medulla demin. Ableitg.
v. med- (medius), *Με-*
δύλλια *Μεδύλλῖνοι*.
Megalēnsia.
mel mellis gr. *μέλι*.
melleus.
Melampus *Μελάμπους*.
Melanthius *Μελάνθιος*
von μέλας im Alter-
tum abgeleitet.
Meldī *Μέλδοι*.

Meleager -agrī und Meleagrus, im Verse nur Meleagrus, gr. *Μελέαγρος* vergl. Eurip. im Et. M.: *Μελέαγρε μελέαν γάρ ποτ' ἀγρεύεις ἄγραν.*
 Melicerta *Μελικέρτης*.
 Melpomenē *Μελπομένη*.
 membrāna, *μεμβράνη* oder -ον NTest. Lyd. membrānāceus.
 membrum wie d. v. W., auch nach dem Romanischen e.
 Memmius *Μέμμιος* Plut. Dio C. vgl. CIA III 613, 722, 11072.
 Memnōn -onis *Μέμνων*.
 Memphis *Μέμφις*.
 Menander *Μένανδρος* wie Euander.
 mendāx -ācis w. mentior.
 mendācium.
 Mendēs *Μένδης*.
 mendicō 1. von mendum.
 mendicus ebenso.
 mendum u. mēda zu minuō minor geh.
 Meneclēs *Μενεκλῆς*.
 Menippus *Μένιππος* w. Philippus.
 mēns mentis vgl. Beda S. 230 K. und meminī, *μέντεμ* Plut. Rom. 22 u. fort. Rom. S. 322 C, *μέντις* ebd. S. 318 D, span. mientre mientes.
 mēnsa *μῆνσα* Plut. Qu. symp. 8, 6 S. 726 F.
 mēnsis.
 mēnsor, mēnsor CIL V 6786, *μῆνσορες* Ld. de mag. 1, 46.
 mēnstruus.
 mēnsūra.
 mentiō vgl. mēns mentis.

mentior 4. wie mentis.
 Mentor *Μέντωρ*.
 mentum v. men- (mineō).
 mercēnnārius aus mercēd-nārius.
 mercēs wie merx, davon *Μερκηδῖνος* Plut. Numa 18 und Lyd. de mens. 4, 92 und *Μερκηδόνιος* Plut. Caes. 59.
 mercor 1. wie merx.
 mercātor.
 mercātūra.
 mercātus -ūs.
 Mercurius vergl. merx, *Μερκούριος* CIG 3705, vgl. 5716.
 merda wie *σμερδαλέον* nach Priap. 68, 8.
 meretrīx -īcis vgl. Plaut. Men. 261, 335.
 merga mit margō nächstverwandt.
 merges ebenso.
 mergō mērsī mērsū 3. vgl. A. R. § 6 A 3.
 mērsō 1.
 mergus wie mergō.
 Mermēssus *Μερμησσός*.
 Merops -opis.
 merx mercis wie mereō, vgl. Mercurius.
 Mesēmbria *Μεσημβρία*.
 mespilum *μέσπιλον*.
 Messālla *Μεσσάλας* z. B. CIA III add. 571 a.
 Messālīna *Μεσσαλίνα*.
 Messālīnus.
 Messāna = Messēnē.
 Messāpus *Μέσσαπος*.
 Messāpia *Μεσσαπία*.
 Messēnē *Μεσσήνη*.
 messis wie meto, e auch nach dem Roman.
 messor wie d. v. W.
 metallum *μέταλλον*.
 metamorphōsis *μεταμόρφωσις*.

Metapontum *Μεταπόντιον* (*Μέταβον*) Str. 6, 254 ff. 265.
 Metapontīnī.
 Metellus *Μέτελλος* (Plut. Dio C.) vgl. Diom. S. 431, 27 K.
 Mēthymna *Μήθυμνα*.
 mētior mēnsus sum 4.
 meto messuī messum 3.
 metrēta *μετρητής*.
 Mētrōdōrus *Μητρόδωρος*.
 mētrōpolis *μητρόπολις*.
 metrum *μέτρον*, vgl. Mart. 4, 6.
 Mettus Mettius *Μέττιος* *Μέττιος*.
 Mezentius *Μεζέντιος* Plut. Quaest. Rom. S. 275 E. *Μεσέντιος* Dionys. 1, 64.
 migro 1. s. Pl. Trin. 639.
 mille Plur. millia (mon. Ancyra. millia) und milia vgl. miles u. frz. mil span. mil.
 millēsimus.
 milliārius u. miliārium.
 milvus aus miluus vgl. Hor. ep. 1, 16, 51, Plaut. Rud. 1124.
 milvīnus aus miluīnus Plaut. Pseud. 852.
 Mimās -antis.
 mināx -ācis.
 Mincius wohl wie Minucius.
 Minerva vgl. *Μινερβίας* CIG add. 1813 b u. *Μινερβίνης* Zosimus 2, 20.
 mingō mīnxī mīctum 3. vgl. A. R. § 6 A 3.
 minister Komp. zu minus, vgl. magister und administrō, osk. minstreis.
 ministerium.

ministra.
 ministrō 1.
 Minturnae *Μεντύρνα*
 Dionys. bei St. B.
 sonst *Μιντοῦρναι*.
 minusculus.
 mīrābundus vgl. A. R.
 § 7 B 2.
 mirmillō murrillō *μερ-
 μίλλωνι* CIG 3392,
μορμύλλονες 2164.
 miscellus vergl. misceō
 u. *μίσχελος* Hesych.
 miscellāneus.
 misceō miscuī mīstum
 (mīxtum) 2. aus mīc-
 sceō gr. *μίγνυμι* u.
μίσγω vergl. Joh.
 Schmidt Vokalismus. I
 S. 123, vgl. it. misto.
 misellus von miser.
 misereō -eruī -ertum 2.
 miserēscō 3.
 misericors -ordis w. cor.
 misericordia.
 mīstūra von mīstus s.
 misceō.
 mitella Demin. v. mitra.
 mītēscō 3. von mītis.
 Mithridātēs s. Mart. 5,
 76.
 mitra vgl. mitella Verg.
 Copa 1.
 mitrātus.
 mīttō mīsī mīssum 3.
 promiseiserit CIL I
 205, 2, 22, dimlssis
 Mon. Anc. (CIL III
 S. 862, 10).
 mīssiō, mīssione ebds.
 mīssilis.
 moderātrīx -īcis vergl.
 moderātor.
 modestus, *Μόδεστος* CIA
 III 11479, 11938, 17
 und oft auf Inschr.
 u. sonst (z. B. Zos.
 4, 11).
 modestia.

molestus wie modestus.
 molestia.
 mōlimentum vgl. mōlī-
 men.
 mollis vgl. span. muelle
 u. mulier *μαλακός*.
 mollēscō 3. vgl. A. R.
 § 6 D.
 molliō 4.
 mollitia.
 molluscus v. mollis ab-
 geleitet.
 Molorchus *Μόλορχος*.
 Molossus *Μολοσσός*.
 mōmentum aus movi-
 mentum.
 monastērīum zu *μονάς*
 -άδος gehörig.
 monostichium vgl. *μονό-
 στιχος*.
 mōns montis vgl. Prisc.
 2, 13 S. 53 H.
 montānus, *Μοντανός*
 CIG 4805 b, vgl.
 1375, *μοντιανόν*
 Ath. p. 647 c, *τρι-
 μόντιον* Ptol. 3, 11,
 12 u. s. w.
 montivagus.
 mōnstrō 1.
 mōnstrātor.
 mōnstrum.
 mōnstruōsus.
 monumentum vgl. A. R.
 § 7 B 2.
 Mopsus *Μόψος*.
 Mopsopius *Μοψόπιος*.
 morbus zu morior geh.
 morbidus.
 morbōsus.
 mordeō momordī mōr-
 sum 2. vgl. A. R.
 § 6 A 3.
 mordāx -ācis.
 mordācitās.
 mōrsus -ūs.
 morior mortuus sum 3.
 gr. *μορτός* span.
 muerto.

mors mortis wie morior,
 span. muerte.
 mortālis.
 mortālītās.
 Moschī *Μόσχοι*.
 Mosella wie Demin. v.
 Mosa.
 Mōstellāria (fābula) von
 mōstellum mōn-
 strum.
 mox wohl w. Adverbnox.
 mūccus neben mūcus.
 mūccidus und mūci-
 dus u. s. w.
 mūcrō vgl. Atta 13 Ribb.
 mulceō mulsī mulsum 2.
 von W. marc vgl.
μαλακός, 'Mulciber
 (Beiname des Vol-
 kan) a molliendo
 ferro dictus' Paul.
 Festi S. 144.
 mulcō 1. wie mulceō.
 mūletra mūletrum von
 mulgeō.
 mulgeō mūlsī mūlsum 2.
 vergl. gr. *ἀμέλγω*
 und A. R. § 6 A 3.
 muliebris vergl. Plaut.
 Men. 167, Truc. 4,
 3, 35.
 muliercula von mulier.
 mūlleus vgl. ital. mula,
 sp. mulilla, fr. mule.
 mullus *μύλλος*.
 mulsus mulsum wie mel,
 auch nach dem Ro-
 manischen u.
 multa wie multus, atlt.
 molta, osk. molto,
 umbr. motar.
 multō 1.
 multātiō.
 multifōrmis s. multus u.
 fōrma.
 multiplex -icis vergl.
 multus und Verg.
 Aen. 4, 189; 5, 264.
 multiplicō 1.

multus, nach d. Rom. u.
 Mulvius γέφυρα Μολ-
 βία Paianios.
 Mummius Μόμμιος Pol.
 Dio C. CIG 1520,
 vgl. CIA III 598.
 Munda vgl. Μόνδα πο-
 ταμοῦ Ptol. 2, 5, 3.
 mundus rein.
 munditia.
 mundus Welt w. d. v. W.
 mundānus.
 mungō mūnxī mūnctum
 3. vgl. gr. μύσσω
 μύξα μύξος und A.
 R. § 6 A 3.
 mūnceps -ipis.
 mūnificentia.
 mūnīmentum vgl. A. R.
 § 7 B 2.
 Murcius vergl. marceō,
 Murcia Μυρτία Pl.
 Quaest. Rom. 20.
 mūrex -icis.
 Murgantia Μυργάντιον
 Μοργέντιον.
 murmur Reduplikation.
 murmurō 1.
 murra μυρίνη μορρίνη.
 murrinus.
 mūsca wie mūs mūscus,
 nach dem Romani-
 schen freilich u.
 mūscerda s. Festus z. d.
 Worte.
 mūsculus v. mūs mūris.
 mūscus Moos ital. span.
 musco.
 mūscōsus.
 mūssō wie mūtiō.
 mūssitō 1.
 mūstēla wie mūs.
 mustus ital. span. mosto.
 musteus.
 mustum.
 Mycalēssus Μυκαλησ-
 σός.
 Myrmidones Μυρμιδό-
 νες.

Myrrha Μύρρα vergl.
 μύρον.
 myrrheus.
 myrrhinus.
 Myrtōus Μυρτιάως wie
 Μύρτος.
 myrtus μύρτος.
 myrteus.
 mysta μύστης vgl. μύω
 μύσις.
 mystērion.
 mysticus.

N.

nanciscor nactus und
 nactus sum 3. vgl.
 gr. ἡνεγκον.
 narcissus νάρκισσος.
 nardus nardum νάρδος.
 Nārnia wie umbr. Na-
 hark-.
 nārrō 1. nārrem Boissieu
 Inscr. de L. S. 136,
 v. gnārus gnārurat
 vergl. Cic. orat. 47,
 narare wollte Varro
 schreiben, vgl. Wil-
 manns p. 179.
 nārrātiō.
 nāscor nātus sum nāscī
 vgl. pāscō.
 nāssa vgl. nāre und d.
 f. W.
 nāssiterna u. nāsiterna
 vgl. ternus.
 nāsturcium 'quod nasum
 torqueat' Varro bei
 Nonius S. 12, span.
 mastuerzo.
 natrix -icis Lucil. 2, 21 M.
 nāvifragus vgl. Vergil
 Aen. 3, 553.
 Naupactus Ναύπακτος.
 Naxus Νάξος.
 nebris νεβρίς.
 necesse von nec- (nectō
 nexus).
 necessārius.
 necessitās.

necessitūdō.
 nectar νέκταρ.
 nectareus.
 nectō nexuī nexum 3.
 vgl. necesse neces-
 sārius.
 nefandus vgl. A. R. § 6
 B 1 c.
 nefāstus von nefās.
 neglegō -ēxī -ēctum 3.
 von nec-lego, vgl.
 lego und A. R. § 6
 A 3.
 neglegēns -entis.
 neglegentia.
 nempe = nam-que, bei
 Plautus öfters ver-
 kürzt vgl. Trinum.
 328, 427 und Brix
 Trin. Einl. S. 17.
 Neoclēs Νεοκλῆς.
 Neoptolemus Νεοπτόλε-
 μος.
 neptis wie nepōs.
 Neptūnus vgl. Nepeta
 nepeta Νέπετος.
 Neptūnius Νεπιού-
 νιος Ath. 6, 224 c.
 nēquidquam oder nēquic-
 quam.
 Nerva Νέρβα CIG 1317,
 Νέρουας CIG 1074,
 2911, Νέρβα Suidas
 u. a. vgl. Nero, Νε-
 ρίνη Lyd. de mens.
 4, 42.
 Nervii Νερούϊοι Strabo.
 nervus wie Nerva Nero.
 nervōsus.
 nesciō aus ne-scio vgl.
 nequeō u. s. w.
 nescius.
 Nessus Νέσσος.
 Nestor Νέστωρ.
 nex necis.
 nexus s. nectō.
 nīctō von ni(g)veō.
 niger nigra nigrum, Νί-
 γρος Νίγροι.

nigrēscō 3. s. A. R. § 6 D.
 nigritia.
 nigror.
 nimbus vgl. nebula.
 ningō nīnxī ningere vgl.
 nix nivis und A. R.
 § 6 A 3.
 nitēscō 3. von nitēre.
 nītor nīsus und nīxus
 sum 3. nīxus von
 W. gnig gebildet,
 vgl. umbr. conegos
 u. A. R. § 6 A 3.
 nix nivis vgl. Diomed.
 S. 431, 17 R.
 noctū wie nox.
 nōlle aus ne-volle, vgl.
 nōlō nōlam.
 nōmenclātor, vulgär nu-
 mielator numuncla-
 tor (Jahn spec. ep.
 p. 93).
 Nōmentum *Νώμεντον*.
 Nōmentānī *Νωμεντα-*
νοί.
 Nōnacrīs *Νώνακρις*.
 nōnāgintā griech. *ἐνενή-*
χοντα.
 nōndum wie nōn.
 nōngentī gr. *ἐνακόσιοι*.
 nōnne wie nōn.
 nōnnūllī u. s. w.
 Nōrba *Νώρβη*.
 Nōrbānus *Νωρβανός*
 App. *Νωρβανός* Dio
 C. *Νωρβανοί* Dion.
 Plut.
 nōrma vgl. nārrō, īgnōrō,
γνώριμος.
 nōscō nōvī nōtum 3.
 vgl. *γιννώσκω*.
 nōscitō 1.
 noster sp. nuestro, vgl.
 vester; wie noster
 auch nostrī Gen. zu
 nōs.
 nostrās.
 nōtēscō 3. nōtēsceret
 CIL VI 1527 e 18.

novellus von novus.
 november -is *νοέμβριος*
 Plut. Dio C. CIG
 6179 und sonst.
 novendiālis von novem
 und diēs.
 noverca v. novus abgel.
 nox noctis vgl. Charis.
 S. 11, Diomedes S.
 428, Servius comm.
 in Don. S. 426, Serg.
 de acc. S. 524 R.
 nocturnus *νοκτούρ-*
νους Lyd. de mag.
 1, 13.
 noxa vgl. nocēre, *νόξα*.
 noxia wie noxa.
 noxius ebenso.
 nūbō nūpsī nūptum 3.
 nucleus vergl. nuculeus
 bei Plautus.
 nūllus von ne-ūllus, it.
 nullo, span. nulo,
 fr. nul.
 Numantia *Νομαντία*.
 nummus zu numerus *νό-*
μος gehörig.
 nunc wie hunc gebildet,
 vgl. A. R. § 5.
 nūncupō 1. v. nōm- (nō-
 men) u. cap- (capere).
 nūncupātiō.
 nūndinae und nūndinum
 altl. noundinum, v.
 novem-din- vgl. no-
 vendiālis u. lūppi-
 ter, nūper (aus nov-
 per).
 nūndinor 1.
 nunquam aus ne-unquam.
 nūntius aus nov-ntius
 vgl. nūndinae.
 nūntiō 1.
 nūptiae wie nūbō nūp-
 tum.
 nūptiālis.
 nūsquā aus ne-ūsquam.
 nūtriō 4. wie nūtrix.
 nūtrimentum.

nūtrix -icis vgl. Plaut.
 Curc. 643, nūtri-
 cātus Mil. 656, nū-
 tricant Mil. 715.
 nux nucis.
 Nycteus *Νυκτεύς* vgl.
νύξ ἐγνύχιος nox.
 nymp̄ha *νύμφη*.
 nymphaeum.
 Nŷssa und Nŷsa *Νῦσσα*.

O.

Oaxēs.
 obba *ὄμβιξ* verw. mit
ὄμφαλός.
 obcaecō, obdō u. s. w.
 aus ob-caecō, ob-dō.
 obdormiscō 3. von ob-
 dormire.
 obeliscus *ὀβελίσκος*.
 obex -icis.
 obiciō -ēcī -ectum 3.
 obiectō 1.
 obiectus -ūs.
 obiūrgō 1. wie iūrgō.
 obiūrgātiō.
 oblectō 1. von ob-laciō.
 oblectāmentum.
 oblīquus vgl. sublīmis u.
 licinus.
 oblīviscor oblītus sum 3.
 von ob-līv-, viel-
 leicht -īscor.
 oblīviō, oblīvium.
 obmūtēscō 3. von ob u.
 mūtus gebildet, vgl.
 A. R. § 6 D.
 obnoxius vgl. noxia.
 obrussa *ὄβρυσον*.
 obscēnus auch nach den
 Etymologien der
 Alten mit ob oder
 obs zusammenges.
 obscēnitās.
 obscūrus.
 obscūrō 1.
 obscūritās.
 obsecrō 1. vergl. sacro
 sacer.

obsecrātiō.
obsequor 3. aus ob-se-
quor.
obsequēns -entis Ὀψε-
κουέντης Plut. fort.
Rom. 10.
obsequentia.
obsequium ὀψέχιον.
obses von ob-sed-.
obsideō -sēdī -sēssum
-sidēre v. ob-sedeō.
obsēssiō.
obsēssor.
obsidiō, obsidium.
obsidō -sēdī -sēssum 3.
v. ob-sid-, s. sedeō.
obsolēscō 3. v. obsolēre.
obsōnium ὀψώνιον.
obsōnō 1. vgl. Plaut.
Bacch. 97.
obstetrīx -īcis vgl. Pl.
Capt. 625.
obstinō 1. vgl. dēstinō.
obstinātiō.
obstrictus vergl. stringō
strictus.
obstrūctiō vergl. struo
strūctum.
obstupēscō 3. von ob-
stupēre.
absurdēscō 3. von ob
und surdusgebildet,
vgl. A. R. § 6 D.
obtēctus s. tego tēctus.
obtingō -igī 3. von ob-
tangō.
obtorpēscō 3. von ob-
torpēre.
obtrēctō 1. s. trāctō.
obtrēctātiō.
obtruncō 1. s. truncus.
obtūlus -ūs v. ob-tueor.
obvius, obviam.
obumbrō 1. wie umbra.
obuncus wie uncus.
occ- in Zusammenset-
zungen aus obc-.
occallēscō 3. von ob-
callēre.

occāsiō s. Pl. Persa 268.
occidō 3. von ob-cado.
occāsus -ūs.
occidēns -entis.
occiduus.
occidō 3. von ob-caedō.
occidiō, occisiō.
occinō occinuī occentum
3. von ob-cano.
occipiō -ēpī -eptum 3.
von ob-capiō.
occiput von ob-caput.
occlūdō 3. v. ob-claudō.
occō 1. vgl. ocris (Fest.)
und span. ahuecar.
occulō -uluī -ultum 3.
ocultum Pl. Capt. 81,
Trin. 664, 712.
occumbō 3. wie occubō.
occupō 1. von ob-cap-
(capiō).
occupātiō.
ocellus von oculus.
Oclatius Ὀκλάτιος.
Ocnus Ὀκνος.
ocrea vgl. Verg. Aen.
7, 634; 8, 624.
ocreātus.
Ocriculum Ὀκρικλοι.
Ocrisia Ὀκρισία Dionys.
4, 1.
octāns s. octō.
Octāviānus Ὀκταβιανός.
Octāvius Ὀκτάβιος CIA
III 817, 1163 40 und
sonst, oder Ὀκτά-
ουιος.
octō ὀκτώ, vgl. d. v. und
d. f. W.
octāvus.
octingenti ὀκτακόσιοι.
octōgintā ὀγδοήκοντα.
octuennis vgl. annus.
octuplus vgl. duplus.
octussis vgl. as assis.
octōber -ōbris ὀκτώ-
βριος Plut. Dio C.
Lydus und Inschr.
Odrysaе Ὀδρύσαι.

Odyssēa Ὀδύσσεια vgl.
Ὀδυσσεύς Ὀδῦσεύς.
Oeagrus.
Oeagrius vgl. Sil. It.
5, 463.
Oenōtria Οἰνωτρία.
ofella Deminutiv zu offa,
Ὀφέλλας Plut. Sulla
29, 33.
Ofellius Ὀφέλλιος CIA
III 2874 Arr. Ep. 3,
22, 27.
off- in Zusammensetzun-
gen aus obf-.
offa wie ofella, ὄφα D.
C. offla ὀφλάριον
gl. Labb.
offendō -endī -ēnsus 3.
vgl. dēfendō.
offēnsa.
offēnsiō.
offēnsiuncula vgl. A.
R. § 7 B 5.
offēnsus.
officīna aus opificīna.
officium aus opificium,
ὀφικίοις Arr. Ep.
3, 24, 117, ὀφικί-
ων Lyd. de mag. 2,
24, vgl. auch C.
Porph. de caer. aul.
S. 2018, 6613 und
sonst.
officiālis ὀφικιάλιος
Hesych.
Olbia Ὀλβία.
oleaster, -aster (vgl.
pīnaster) wohl wie
-estus u. s. w. (A. R.
§ 7 B 4) kurz.
olfaciō 3. vgl. olēre odor
(odefacit dicebant
pro olfacit, Paul.
Festi S. 179 12).
ōlla aus aulula v. aula,
Aululāria (fābula).
Olympus Ὀλυμπος.
Olympia, olympias.
Olympius.

Olynthus Ὀλυνθος.
 ōmentum s. A. R. § 7 B 2.
 omnīnō wie omnis.
 omnis vgl. Plaut. Trin.
 261, Ritschl proll.
 CXXXII.
 Omphalē Ὀμφάλη.
 onyx -ychis.
 opella von opera.
 operculum von operiō.
 operiō -erui -ertum 4.
 opifex -icis.
 oportet vgl. portiō.
 opp- in Zusammenset-
 zungen aus obp-.
 opperior opperitus (op-
 pertus) sum 4. vgl.
 experior.
 oppidō = ἐμπέδως.
 oppidum v. ob-ped- (πέ-
 δον) Ὀπιδόνεον ἢ
 Ὀπιδον νέον Ptol.
 oppidānus.
 Oppius Ὀπίιος.
 opportūnus v. ob-portu-
 opportunitās.
 opprimō -essi -essum 3.
 von ob-premo.
 opprobrium vergl. z. B.
 Ov. met. 8, 155.
 ops opis.
 optimus altl. opitumus,
 vgl. ὀπιμος Dio C.
 68 23, Mionnet III
 490, 91.
 optimās ὀπιμαῖτοι
 Const. P. d. c. aul.
 B. S. 460 14, 478 1.
 optiō Lieutenant, ὀπί-
 ων Plut. Galb. 24,
 Lyd. de mag. 1, 46,
 ebs. Inschr.
 optiō Wahl, wie
 optō 1. wie optimus,
 Ὀπιᾶτος Plut. de
 soll. anim. S. 965 c,
 CIG 3407, CIA III
 926, 1122 50, 1128.
 optivus.
 Marx, Hilfsbüchlein.

opulēns -entis u. -entus.
 opulentia.
 Opūs -ūntis Ὀποῦς
 -οὔντος.
 Opūntius.
 opusculum von opus.
 orbis vgl. d. f. W.
 orbiculātus μῆλα ὀρ-
 βικουλάτα Galen
 XIV p. 289 Kühn,
 ὀρβικλάτον D. C.
 orbita vgl. Ὀρβιτα Ptol.
 4, 3, Orfitus Ὀρφι-
 τος CIG 2169, CIA
 III 620, add. 903 a,
 aber auch Ὄρfito
 CIL VI 353.
 Orbis Orbilius Ὀρβιος
 Ὀρβίλιος.
 orbus vgl. ὀρκανός.
 orbitās.
 orbō 1.
 Orbōna.
 ōreca n. d. Romanischen ō.
 Orcades Ὀρχάδες.
 Orchamus Ὀρχαμος.
 orchēstra ὀρχήστρα.
 Orchomenus Ὀρχόμενος.
 oreus neapol. huoreo,
 altsp. huergo huer-
 co uerco traurig.
 orcīnus, ὀρκινος λί-
 βερτος.
 ōrdior ōrsus sum ōr-
 dīrī wie ōrdō.
 ōrsus -ūs Anfang.
 ōrdō ordine CIL II 4550,
 ōrdinis Boissieu I.
 de L. S. 136, byz.
 freilich ὀρδιν-.
 ōrdinārius, ὀρδινά-
 ριοι schon Lydus.
 ōrdinō 1.
 ōrdinātiō.
 Orestēs Ὀρέστης.
 organum ὄργανον.
 orgia ὄργια.
 orichalcum vgl. χαλκός
 und χάλυβες.

oriēns -entis.
 orior ortus sum orīrī.
 oriundus.
 ortus -ūs.
 ōrnō 1.
 ōrnāmentum, ōrna-
 mentum Boissieu I.
 de L. S. 136, ōrnā-
 menta Orelli 622,
 vgl. Schmitz Beitr.
 S. 42, freil. ὀρνᾶτος
 Athen. 14 p. 647 c.
 ōrnātrīx -īcis.
 ōrnātus -ūs.
 ornus.
 Orontēs Ὀρόντης.
 orthographia ὀρθογρα-
 φία.
 Ortōna Ὀρτών.
 Ortygia Ὀρτυγία.
 os ossis span. hueso.
 ōscen 'ore canentes fa-
 ciunt auspiciū'
 Varro d. l. l. 6, 76.
 Oscī Ὀσχοι Strabo u. a.
 ursprüngl. jdfs. ō,
 weil aus Opici Opsei
 (Titin. 104 Ribb.).
 ōscillum von ōsculum.
 ōscitō 1. von ōs u. cieō.
 ōsculum von ōs ōris,
 vgl. ausculum Prisc.
 1, 52 S. 39 H.
 ōsculor 1. vgl. auscu-
 lari Plaut. Mil. 390,
 391, Paul. Fest. S. 28.
 Ossa Ὀσσα.
 osseus ossiculum u. s. w.
 von os.
 ossifragus von os und
 frag- (frangō).
 ōstendō ōstendī ōstēn-
 sum ōstentum 3. v.
 obs-tendō s. tendō.
 ōstentō 1.
 ōstentātiō.
 ōstentum.
 Ōstia Ὠστία Pol. Diod.
 Steph. Byz. Suidas.

ōstium v. ōs, austia CIL
I 1463, V 704, ὠ-
στια schol. Aristoph.
Plut. 330, ω u. o bei
Suidas, vgl. Ōstia.

ōstiārius.

ostracismus ὀστρακι-
σμός.

ostrea und ostreum ὀ-
στρεον.

ōstrum gr. ὀστρεον, aber
nach Priscian S. 39
alt austrum.

Othryadēs Ὀθρυάδης.

Othrys Ὀθρυς.

ovillus von ovīnus.

Ōxus Ὠξος Strabo Arr.

P.

paciscor pactus sum pa-
cisci von pac- vgl.
A. R. § 6 D.

pactiō.

quō pactō.

Pactōlus.

pactum Bündnis byz.
πάκτιον, s. paciscor.

paelex -icis.

Paelignī Prisc. 2, 63 S.
82 H. gr. Παίλινοι
(Hss. App. b. c. 1, 39).

paeninsula.

paenitentia.

palimpsēstus παλίμψη-
στος.

palla wohl a, weil ll
blieb in pallium.

Palladius Παλλάδιος von
πάλλω.

Pallantias und Pallantis
wie Pallās -antis.

Pallas -adis Παλλάς von
πάλλω.

Pallās -antis Πάλλας
von πάλλω.

Pallantēus vgl. Palā-
tīnus λόφος Παλ-
λάντιος Ael. v. h.
12, 11.

Pallantius.

palleō 2. vergl. pul-
lus πελιός πελλός
schwarz.

pallēscō 3.

pallidus.

pallor.

pallium von palla.

palliātus.

palliolum.

palma flache Hand vgl.
παλάμη und palam.
palmula.

palma Palme wie palma
flache Hand.

palmāris.

palmārius.

palmētum.

palmes wie palma Hand.

palpebra wie palpō.

palpitō 1. ebenso.

palpō und palpor 1.
streichle, zu πάλ-
λω pellō pila ge-
hörig, Reduplika-
tion.

palūdāmentum παλου-
δαμέντοις Lyd. de
mag. 2, 4.

palumbus wie columba.

palūster von palūs.

Pamphylia Παμφυλία
vgl. pancratium.

pampinus mit papula
verwand?

pampineus.

pancratium παγκράτιον
vgl. Panathēnaea,
panēgyricus, Panor-
mus.

Panda vgl. Patella und
pandō.

pandeeta πανδέκτης wie
pancratium.

Pandiōn -onis Πανδίων
ebenso.

pandō pandī pānsum
und pāssum 3. mit
patēre nächstverw.
pāssum aus pānsum.

Pandōra Πανδώρα wie
pancratium.

Pandrosos ebenso.

pandus wie pendeō.

pangō pepigī pāctum
(pānxī pāctum) 3.
zu pangō vgl. pe-
pigī, zu pāctum pā-
gina, dazu vgl. die
Komp. z. B. compingō
-pēgī -pāctum 3.
und A. R. § 6 A 3.

Pāniscus Πανίσκος.

Pannonia Παννονία.

pānnus und pānus vgl.
Lucilius bei Nonius
S. 149²³ u. Festus
S. 220, gr. πῆνος.
pānniculus πανούκλι-
ον (Hes. in πηνίον).

Panormus Πάνορμος.

Pānsa, auf dessen Mün-
zen die Maske des
Pān erscheint.

pantex -icis wie pandus.

pantheon w. pancratium.

Panthous Πάνθοος ebs.

pantomīmus παντόμιμος
(πάντα).

Paphlagōn -onis vergl.
Plaut. Curc. 442.

Paphlagonia.

papilla von papula.

pappus, viell. ā, vgl. Pā-
pus Pāpius, pappāre
pāpāre, auch gr.
παππίας πᾶπίας.

paradīgma παράδειγμα.

Parca von pariō, Ge-
burtsgöttin.

parcō pepercī parsum 3.
wie parcus.

parcus w. parvus parum.

parēns -entis παρέντης
Lyd. de mag. 1, 26.

parentālia.

parentō 1.

Parentium Παρέντιον.

pariō peperī partum 3.

partus -ūs.
 parma Parma Πάρμα
 Strabo.
 parmula.
 Parnāssus besser -āsus,
 Παρνασσός. Παρ-
 νησός.
 parra u. parrus, viell. ā
 (parus Hs. in Rieses
 A. L. 762, 9 vgl. 733,
 9), umbr. parfa.
 Parrhasius und Parrha-
 sis Παρράσιος.
 parricīda v. patri-cīda?
 parricidium.
 pars partis vgl. Diomed.
 S. 431, 17 K. u. por-
 tiō impertior u. a.
 partiārius.
 particula.
 partim.
 partior 4.
 partitiō.
 parsimōnia wie parcō.
 Parthenius Παρθένιος
 von παρθένος.
 Parthenopaeus.
 Parthenopē.
 Parthī Πάρθοι.
 Parthia.
 particeps -ipis vgl. pars
 partis.
 participō 1.
 parturiō 4. von pariō
 partum.
 parumper von parum.
 parunculus v. paro Barke
 vgl. A. R. § 7 B 5.
 parvus wie parum.
 parvitās.
 parvulus.
 pāscō pāvī pāstum 3. vgl.
 pāvī und pāstor.
 pāscuus.
 passer.
 passerculus.
 Passiēnus, wohl a, s. Sen.
 contr. 10 praef. 11.
 pāssim w. pāssus pānsus.

passiō, passivum wie
 passus von patior.
 pāssus -ūs Schritt von
 pandō pāssum.
 pāstillus w. pāscō pānis.
 pastinum, vielleicht ā
 wie pāstum.
 pāstiō Weide wie pāscō
 pāstum.
 pāstor paastores CIL
 I 551, pāstoris IRN
 2226, vgl. pāscō.
 pāstōrālis.
 pāstus -ūs Weide wie
 pāstor.
 patella von patera, πα-
 τέλλα Poll. on. 6, 85.
 pater patris.
 Paterculus Πάτερ-
 κλος CIA III 112162,
 1197 38, Πατέρκου-
 λος Plut.
 paternus Paternus
 Πάτερνος Lyd. de
 mag. 1, 9, 47 u. öfter.
 patrātus.
 patria.
 patricius.
 patrimonium.
 patrīnus.
 patrius.
 patēscō 3. von patēre.
 patiēns -entis.
 patientia.
 patior passus sum patī.
 Patrae Πάτραι.
 Patrēnsēs.
 patro 1. vgl. Pl. As. 114.
 patrōcinium s. d. f. W.
 patrōcinor 1. v. patrōnus.
 Patroclus Πάτροκλος.
 patrōnus wie pater, vgl.
 Hor. ep. 1, 7, 54.
 patrōna.
 patruus von pater, vgl.
 Hor. c. 3, 12, 3.
 patruēlis z. B. Ov.
 met. 1, 352.
 Patulcius wie patulus.

pavēscō 3. von pavēre.
 pavimentum vgl. A. R.
 § 7 B 2.
 paulisper von paulis, dies
 wie magis nimis.
 paupertās von pauper.
 pāx pācis.
 pāxillus von pālus s.
 Schmitz Beitr. S.
 37, 47.
 peccō 1. mit piget verw.
 peccātum.
 pecten wie pectō.
 pectunculus s. A. R.
 § 7 B 5.
 pectō pexī pexuī pexum
 3. vgl. πέχω πέκτω
 πεκτέω.
 pectus Πεκτορίου CIG
 9890, πεκτοράρις D.
 C. auch n. d. Rom. e.
 pedester vgl. equester.
 pēgma πῆγμα.
 Pelasgī Πελασγοί.
 Pella Πέλλα.
 pellāx -ācis vgl. pelliciō.
 pellācia.
 pelliciō -exī -ectum aus
 per-laciō.
 pellis.
 pellārius πελλοράφος
 Philox.
 pellicula.
 pelliō.
 pellītus.
 pellō pepulī pulsum 3.
 pellūceō 2. aus per-lūceō.
 pellūcidus πελούκιδον
 Athen. 14 p. 647 c.
 Peloponnēsus Πελοπόν-
 νησος.
 Peloponnēsiacus.
 Pelops -opis.
 pelta πέλη.
 peltastēs πελταστής.
 pelvis aus pelluis, Ve-
 lius L. S. 63, 18 K.
 pendeō pependī pēnsu 2.
 wie pendō pendulus.

pendō pependī pēnsūm
3. vgl. pondus.
penetrō 1. vgl. Verg.
Aen. 1, 243; 7, 363.
penetrālia.
pēnicillus und -um von
pēniculus.
penna aus petna von
pet- (petere πέτε-
σθαι), eins mit pin-
na, πέννα Hesych.
pennula.
pēnsilis.
pēnsiō.
pēnsitō 1.
pēnsō 1.
pēnsūm.
pentameter -etrī πεντά-
μετρος.
pentapolis πεντάπολις.
pentāthlum πένταθλον.
Pentelicus Πεντελικός.
Penthesilēa Πενθεσί-
λεια.
Pentheus Πενθεύς.
peplum peplus πέπλον
πέπλος.
peragrō 1. z. B. Lucr.
1, 926.
percellō -culī -culsum 3.
vgl. celer κέλλειν.
percipiō -ēpī -eptum 3.
perceptiō.
percitus von per-cieō.
percontor 1. wie contus,
'ex nautico usu qui
conto pertemptant
cognoscuntque na-
vigantes aquae al-
titudinem' Festus
214, 9, Donat zu
Ter. Hec. 1, 2, 2.
percutiō -ussī -ussum 3.
von per-quatiō.
percussiō.
percussor.
percussus.
Perdiccās Περδίκκας.
perdīx -īcis πέριξις.

perdō 3. vgl. Plant. Aul.
4, 9, 12 und 13.
perditus.
perductor s. dūcō ductum.
perduellis von per und
duellum (s. bellum).
perduelliō περδουελλί-
ωνος Dio C. 37, 27.
peregre vgl. Hor. ep. 1,
12, 13.
peregrīnus vgl. Hor. sat.
2, 2, 22, gr. Περε-
γρίνος.
peregrīnor 1.
peregrīnitās.
peremptālis vgl. perimō
peremptum.
perendiē v. perem παρά.
Perenna wie perennis.
perennis Περέννιος Dio
C. u. Herodian 1, 8,
Περεννιανός ClG
2189.
perficiō -ēcī -ectum 3.
perfectus πέρφεκτος
ClG 3368.
perfidus v. per (= παρά)-
fid-.
perfidia.
perfringō -ēgī -āctum 3.
wie frangō.
perfugium.
perfūctiō v. per-fungor.
Pergamum Pergamus Πέρ-
γαμον Πέργαμος.
Pergamēnus.
pērgō perrēxī perrēctum
pērgere, pērgō aus
pe(r)-r(e)go hatte
wahrscheinlich ē,
vgl. sūrgō.
pergula πέργουλα D. C.
precula bei Quint.
1, 5, 12.
Periander Περίανδρος,
vgl. Euander.
Periclēs Περικλῆς v. περί.
perīclitor 1. vgl. perīcu-
lum u. Pl. Amph. 688.

Periclymenus Περικλύ-
μενος.
Perillus Πέριλλος wie
περί.
perimō -ēmī -emptum 3.
s. emo.
peremptor.
perinde wie inde.
Perinthus Πέρινθος.
peristylum und peristyl-
ium περί-στυλον
περιστύλιον.
periūrō v. per (= παρά)-
iūrō.
Permēssus Περμησός.
permissiō von permitt-.
permixtiō und permistiō
von per-misceō.
perna von per (πρό
πέραν), gr. πέρινα,
span. pierna.
perniciēs wie per-neco.
perniciōsus.
pernīx -īcis wie perna.
pernīcitās.
pernōscō 3. s. nōscō.
pernōtēscō 3. s. nōtēscō.
pernox -noctis vgl. Prisc.
7, 43 S. 323 H.
perpendicularum s. pendō,
σερπενδρίβουλουμ
Hesych. vor σιάθ-
μη.
perperam zu per (παρά)
geh. u. Reduplika-
tion, gr. πέρπερος.
Perperna -penna Περ-
πέρινας ClG 3663,
Dio C. Περπέρινας
Plut. App.
perpetior -pessus sum 3.
perpetrō 1. wie patro.
perpetuus von per-pet-
(peto), ἡδίκτον περ-
πέτουον Paeonios
Eutrop. 8, 17.
perpetuitās.
perplexus vgl. plectō.
perprimō -essī -essum 3.

perquam.
 perquīrō 3. a. per-quaerō.
 perrēptō 1. v. per-rēpō.
 Persa Πέρσης.
 Persepolis.
 Persicus, Persis.
 Persēis Περσηίς.
 Persephonē Περσεφόνη.
 Persēs Πέρσης.
 perseverō 1.
 Perseus Περσεύς.
 persicum (mālum) von
 Persicus, auch nach
 dem Romanischen e.
 Persius Πέρσιος z. B. Lyd.
 de mag. 1, 19, 32, 41.
 persōna wie per-sonāre
 nach Gellius 5, 7.
 persōlla.
 perspicīō -exī -ectum 3.
 perspicuitās.
 perspicuus.
 persultō 1. von per-saliō.
 pertica von pert πέριον,
 περτίχα Metrolog b.
 Hultsch 1 p. 184, 25.
 pertineō 2.
 pertināx -ācis Περτί-
 νακος CIA III 536 f.
 Kaiser Περτίναξ.
 pertinācia.
 pertrāctō 1. s. trāctō.
 perversus v. per-vertō.
 pervicāx -ācis von per-
 vic- (vincō).
 pervicācia.
 pervigilium.
 pervius.
 Pescennius Περσέννιος
 Dio C. 73, 13.
 pessimus, ē wenn von
 peg- (piget piger)
 oder ped- (pedes
 pēssum), aber Ter.
 Maur. erklärt das
 e in pēior für von
 Natur kurz v. 619 f.
 doch wohl mit Rück-
 sicht auf pessimus.

Pessinūs -ūntis Πεσσι-
 νοῦς -οὔντος.
 pessulus πάσσαλος.
 pēssumdō 1. bess. pēssum
 dō, pēssum von ped-
 (pedes πέδον), ē
 n. Analogie v. A. R.
 § 6 A 3, obgl. bei
 Pl. Persa 740 im
 Wortspiel m. Persa.
 pēstis aus perstis von
 per-(pereō)?
 pēstilēns -entis.
 pēstilentia.
 petra πέτρα.
 Petrēius Πετρήιος App.
 Petrīnī Πετρίνοι Diod.
 Petrōnius Πετρώνιος Pol.
 Strabo Jos. CIA III
 1112 49, constant.
 petulāns -antis.
 petulantia.
 Phaeāx -ācis.
 Phaëthōn -ontis Φαέθων
 -οντος.
 phalanga φαλάγγη.
 Phalanthus Φάλανθος
 wie φαλακρός.
 phalanx -angis φάλαγξ
 vgl. palanges Prob.
 app. 197 K.
 phalangitae.
 pharetra Hor. c. 2, 16, 6.
 pharetrātus.
 Pharsālus jetzt Φέρσαλα.
 Pharsālia.
 Phereclus Φέρεκλος.
 Philippi wie d. f. W.
 Philippus Φίλιππος mit
 ἵππος (equos) zu-
 sammenges., Plau-
 tus brauchte Phi-
 lippus und Philip-
 peus nur mit Beto-
 nung der 1. u. Ver-
 kürzung der 2. Silbe.
 Philippeus.
 Philippicus.
 Philoctētēs Φιλοκτήτης.

philtrum φίλτρον.
 Phlegra Φλέγρα.
 Phlegraeus Φλεγραῖος.
 Phoenīssa wie d. f. W.
 Phoenīx -īcis.
 Phorcys Φόρυς.
 Phormiō Φορμίων.
 Phrixus Φρίξος.
 Phryx Phrygis.
 phylarchus φύλαρχος
 vgl. ἄρχω ἄρχων.
 Phyllēis wie d. f. W.
 Phyllis Φυλλίς vergl.
 φύλλον.
 Pīcēns -entis Πίκεντες
 Polyb. Strabo.
 Pīcentia Πικεντία.
 Pīcentīnī Πικεντῖνοι,
 Πικεντείνης CIG
 3991.
 pīctor w. pīctus s. pingō.
 pīctūra ebenso.
 piger pigra pigrum.
 pigritia, pigror.
 pīgmentum plgmen[t CIL
 VIII 1344, vgl. πι-
 μέντια πιμεντάριος
 Hesych. πιγμέντις
 Lyd. de mag. 3, 20,
 πιμεντάριος byz.
 vgl. ital. pimiento
 sp. pimienta prov.
 pimenta und pimen
 altfranz. piment.
 pīgnus.
 pīgnerōr 1.
 pīlentum vgl. A. R. § 7 B 2.
 pīlleus pīlleum u. pīleus
 pīleum gr. πῖλος.
 pīlleātus.
 pīlleolus.
 Pilumnus Participialf.
 entspr. gr. -όμενος.
 Pimpla Πίπλαι Hes.
 Pimplēis, Pimplēus.
 pīnaster vgl. oleaster.
 pīncerna byz. ἐπικέρνης
 neben πικέρνης.
 Pindarus Πίνδαρος.

Pindus *Πίνδος*.

pingō pīnxī pīctum 3.
pingō nach d. Romanischen, pīnxī pīctum n. A. R. § 6 A 3.

pīnguis sp. pringue sard.
pingu Fett, pringar mit F. bestreichen.

pīnguēdō.

pīnguēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.

pinna wie penna vgl. das Frgm. de acc. e cod. Bob. p. 142 Endl. ebs. u. d. Rom. i.

pinnātus.

pinnula.

pīnsō pīnsuī pīnsitum 3.
auch pīnsī pīstum oder pīnsūm pīsum.

piscis, nach d. Rom. i. piscātor.

piscātus -ūs.

piscīna.

piscōsus.

Pīstratus *Πεισίστρατος*
pīstillum v. pīnsō pīstum.
pīstor ebenso.

Pīstōria wie pīstor vgl. Plaut. Capt. 160.

pīstrīna wie pīstor.

pīstrīnum ebenso.

Pittacus *Πίττακος*.

Pittheus *Πιτθεύς*.

pix picis vergl. Pomp. comment. S. 115 K.

placenta vgl. A. R. § 7 B 2 u. Pl. Capt. 162.

Placentia *Πλακεντία*.

plancus Plancus vgl. πλατύς gr. *Πλάγκος Πλάγκον* (Plut. Anton. 18 u. 58).

plangō plānxī plānctum 3.
zu plangō vgl. πλάζω ἔπλαγξα neben πλήσσω, plānxī plānctum nach A. R. § 6 A 3.

plānctus -ūs.

plangor.

planta Fußsohle w. πλατύς platea platessa.
planta Pflanze wie d. v. W.

plantāris.

plantārium.

plantātiō.

plantō 1.

plēbiscitum richtiger plēbī scitum.

plēbs plēbis, plēbs CIL V 6797.

plector 3. büfse.

plēctrum *πληκτρον*.

Plēmmyrium *Πλημμύριον*.

plērusque plēraque plērumque.

plexus v. plectō flechte vgl. gr. *πλέκω*.

Plisthenēs *Πλεισθένης*.

Plisthenidēs.

plōstellum von plaustrum plōstrum.

plumbum, nach d. Rom. u, vgl. auch gr. μόλιβος neben μόλυβδος.

plumbeus.

plūsculus von plūs.

Plūtarchus *Πλούταρχος*
vgl. ἄρχω ἄρχων.

pōcillum von pōculum.

podagra vgl. Cat. 71, 6.

Poeās -antis *Ποίας -αντος*.

poētria *ποιήτρια*.

poētris *ποιητρίς*.

polenta von polen (pollis puls) s. A. R. § 7 B 2.

Poliorcētēs *πολιορκητής*.

Pōlla = Paulla s. Pōlliō.

pollen und pollis vgl. polenta.

polleō 2.

pollentia *Πολλεντία*
Strabo, *Πόλλεντος -έντιον* Steph.

pollex -icis.

Pollia tribus, *Πολλία*.

polliceor 2. aus pol(por pro)-liceor.

pollingō -īnxī -īnctum 3.
o wie in polliceor, ī nach A. R. § 6 A 3.

pollīnctor u. pollīctor.

Pōlliō v. Paullus, Pōllioni CIL V 5906, *Πωλλίων Πωλίων* Pl. Dio C. Suid. u. a. CIA III 111328, 112249, 119322, (Ausnahme *Πολ-* bei App.); ebs. *Πῶλλα Πωλλιανός Πωλλίνα* u. a.

pollūceō -ūxī -ūctum 2.
v. pol-lūceō (lūxus).

pollūctūra.

polluō 3. wie polliceor.

Pollūx -ūcis altl. Polouces, gr. *Πολυδεύκης*, vgl. pol edepol.

Polymnēstor *Πολυμνήστωρ*.

Polyxena *Πολυξένη*.

pompa *πομπή*.

Pompēi *Πομπηία* Dionys. 1, 44, -ήιοι Plut.

Pompēius *Πομπήιος* Plut. CIA III 7693 und überall.

Pompēiānus *Πομπηιανός*.

Pompēdius *Πομπήδιος*.

Pompilius *Πομπίλιος*.

Pompōnius *Πομπώνιος*.

Pomptīnus vgl. *Ποντῖναι λίμναι*, aber *Πώμπιλλα* CIG 5759 u. *Πωμεντεῖνα* (für Pomptina tribus) Ephem. epigr. IV S. 214.

pondus vgl. den Vokalwechsel in pendō

dipundium, auch n.
dem Romanischen o.
ponderō 1.
ponderōsus.
pondō.
pōns pontis sp. puente,
πόντεμ Plut. Numa
9, πόντην Lyd. de
mens. 3, 21, Procop.
pontifex -icis ποντίφιξ
Dionys. Dio C. Zos.
4, 36, ποντίφεξ
Lyd. de mens. 3, 21,
Ποντοφίχιος Dion.
9, 5, ποντίφιχα Kai-
bel Syll. add. 888a.
Pontius Πόντιος.
pontus πόντος.
popellus von populus.
poples Lucr. 4, 950.
Poppaea Ποππαία.
Porcius Porcia Πόρχιος
Πορχία Plut. CIG
3162, add. 2007 c,
vgl. CIA III 871.
porcus sp. puerco, πόρ-
κος Plut. Publ. 2,
11, vgl. Porcius.
porcellus, porcīnus.
Porphyriōn -ōnis Πορ-
φυρίων -ωνος.
porriciō -ectum 3. vgl.
polliceor.
porrigō -ēxi -ēctum 3.
s. polliceor u. rego.
porrō von por- pro- vgl.
πόρρω.
porrum und porrus sp.
puerro, gr. πράσον.
Porsēna Πορσήνας Πορ-
σίνας.
porta πόρτα CIG 8661,
Πόρτα Αὐγούστα
Ptol. v. πόρος nach
Etym. M. 683, 57,
sp. puerta.
portendō -endī -entum 3.
s. polliceor u. tendō.
portentum.

portentōsus.
Porthāōn -onis Πορ-
θάων.
Porthmeus Πορθμεύς.
porticus wie porta, πόρ-
τικός Hesychius,
πόρτηξ und πόρτι-
κος Const. P. de
c. a. oft z. B. S.
2216, 261, 20913.
portiō wie pars partis.
portitor wie portō.
portō 1. v. porta, δη-
πορτάτος Hesych.
δεπορτατεύειν πορ-
τάριος byzant.
portōrium wie portitor.
Portūnus wie portus.
Portūnālis.
portus -ūs Πόρτω CIG
6000, 6307, Πόρ-
τος μάγνος Ptol. 2,
3, span. puerto.
portuōsus.
pōsca wie pōculum pōtō,
später pūsca φοῦ-
σκα.
pōscō popōsci 3. aus
porcō vgl. precor
procāx.
possideō -ēdī -ēssum 2.
vgl. post u. sedeō.
possidō 3. ebenso.
possum s. A. R. § 6 E 1.
post vgl. Pomp. comm.
S. 115 R. sp. pues
despues.
postea.
posterī, posteritās.
posticus.
postquam.
postrēmus.
postumus Πόστουμος
od. Πόστομος (CIG
4957).
postis zu positus gehörig.
postrīdiē v. postereidie.
postscaenium und pō-
scaenium.

pōstulō 1. aus porstulō
wie pōscō.
pōstulātiō.
pōstulātor.
Postumius von postumus,
Ποστούμιος Inschr.
Pol. Dio C. Ποστό-
μιος Dionys. Που-
στούμιος CIA III
117129.
potēns -entis πότηνς
Plut. Numa 9.
potentia Ποτεντία.
potestās von potis, vgl.
Pl. Capt. 931, Κλω-
δία Ποτέστα Phle-
gon macrob. 2, ὁ
ποτεστάτος byz.
potissimus von potis.
Potniae Ποτνιαί.
pōtulēntus wie lentus.
praecellō 3. s. percellō.
praeceps -ipitis.
praecerpō -erpsī -erp-
tum 3.
praecipio -ēpī -eptum 3.
praeceptor.
praeceptum.
praecordia w. concordia.
praecox -ocis.
praecutiō -ussi -ussum 3.
praeficiō -ēcī -ectum 3.
praefectus πραιφεκτοι
Pol. 6, 37, 8, Lyd. u. s.
praefectūra.
praefiscinē vgl. fascinum.
praefringō -ēgī -āctum 3.
s. frangō.
praegnāns -antis.
Praeneste Πραίνεστιον
Dionys. Πραινεστός
Pl. Πραινέστε Dio C.
Praenestīnī Πραινε-
στῖνοι.
praeripio -ripui -rep-
tum 3.
praescriptiō s. scriptiō.
praesēns -entis Πραίσης
CIA III 1147, Πραί-

σεντι *Πραίσεντι*
CIG 3175, 3991.

praesentia.

praesideō -sēdī -sēssum

2. wie sedeō.

praestāns -antis.

praestantia.

praesultō 1. v. prae-saliō.

praesūptiō w. sūmō
sūmptum.

praetexō -texuī -textum

3. s. texō.

praetexta.

praetextātus *Πραιτεξ-*

τᾶτος CIG 2594,

Diod. 12, 53, Lyd.

de mens. 4, 2, mag.

1, 40, Zos. 4, 3.

prāgmaticus *πραγματι-*
κός von *πραγμα*.

prandeō prandī prān-
sum 2.

prandium.

Prāxitelēs *Πραξιτέλης*

vgl. *πραξις*.

prehendō -endī -ēnsu-

und prēndō prēndī

prēnsu-3. ebs. com-

prehendō und com-

prēndō, dēprehendō

und dēprēndō.

prehēnsiō und prēnsiō.

premo pressī pressum 3.

für pressum weist

auch das Romani-

sche auf e.

pressō 1.

pressus -ūs.

prēnsō 1.

prex precis.

primōrdium s. ōrdior.

prīnceps -ipis vgl. prī-

mus, auch nach dem

Romanischen ī.

prīncipālis.

prīncipātus -ūs.

prīncipium.

Prīsciānus von prīscus,

Prīscian. Boissieu

S. 120, *Πρεισχιανός*

IRN 2927.

prīscus Prīscus vgl. prae.

Prīscō Boissieu

Inscr. de L. S. 278,

Prīscus CIL III 4914,

VI 1058, 5, 107 vgl.

II 4162 4295 III 3055

VI 3298, Boiss. S.

136, *Πρεῖσχος* CIA

III 479 9, 1128 86,

1138 19, 60, 1169 79,

Πρεισχεινός u. a.

prīstinus w. prīscus prae.

pristis *πρίστις*.

Prīvernum *Πρίβερον*

Πρίβερον *ᾶται*.

prīvīgnus vgl. Prisc. 2,

63 S. 82 H. prīvīgno

CIL VI 3541.

prīusquam.

problēma *πρόβλημα*.

probrum vgl. Cat. 91, 4.

probrōsus.

procāx -ācis.

procella vgl. percellō.

prōcēssus -ūs von prō-

cēdō.

prōcīnctus v. prō-cingō.

Proclēs *Προκλής*.

prōclīnō 1.

prōclīvis u. prōclīvus.

Proclus = Proculus *Πρό-*

κλος CIA III 93 u. s.

Procnē *Πρόκνη*.

prōcōnsul.

prōcōnsulāris.

prōcrāstinō 1. vgl. crā-

stinus.

prōcreō 1. s. Pl. Mil. 682.

Procris *Πρόκρις*.

Procrūstēs *Προκρούστης*.

prōcumbō 3. v. prō-cubo.

prōdigētia.

profectiō w. proficiscor.

profectō, e wie in prae-

fectus.

professor wie profiteor.

profestus wie festus.

prōficiō -ēcī -ectum 3.

proficiscor profectus

sum 3.

profectiō.

profiteor -fessus sum 2.

professiō.

prōflīgō 1. s. Pl. Mil. 230.

prōfluō 3. vgl. Pl. As. 796.

profundus wie fundus.

prōgnātus.

prōgredior -grēssus sum

3. s. gradior.

prōgrēssiō.

prōgrēssus -ūs.

prōiciō -iēcī -iectum 3.

prōiectiō.

prōlectō 1. wie prōliciō.

prōlixus v. prō-līquere?

vgl. Corssen Ausspr.

u. s. w. I² 503.

prōmiscuus wie mīsceō.

prōmō prōmpsi prōmp-

tum 3.

prōmptus.

prōmuntarium von prō-

mont-(mōns montis).

prōpēnsus.

Propertius umbr. Pro-

partie.

prōpexus s. pectō.

propīnquus it. propinquo

vgl. longīnquus.

propīnquitās.

propīnquō 1.

Propontis *Προποντις*.

prōportiō s. portiō.

proprius vgl. Hor. ep. 2,

2, 158.

proprietās.

propter Komparativbil-

dung von prope.

propterea.

prōpūgnāculum.

prōpūgnō 1.

prōripiō -ripiū -reptum 3.

prōrsus und prōrsu- aus

prōvorsus s. prōsa

prōscaenium.

prōscriptiō s. scriptiō.

prōscripturiō 4. ebenso.
 Prōserpina wie von prō
 und serpō, alt Pro-
 sepnaïs.
 prōsper aus prō spēre.
 prōsperō 1.
 prōspiciō -spexī -spec-
 tum 3.
 prōspectō 1.
 prōspectus -ūs.
 prōspicientia.
 prōstibulum v. prō-sta-
 prōstituō 3. von prō-
 statuō.
 prōstō 1.
 prōtēctor προτήκτορες
 Procop. h. a. 24, προ-
 τηκτόρων Const. P.
 d. c. a. S. 397, 422 6,
 προτίκτωρ (ι = η)
 Inschr. d. Louvre
 (Fröhner 280).
 protervus v. pro-torvus.
 protervitās.
 prōvectus von prō-veho.
 prōverbium von prō und
 verbum.
 prōvidentia.
 prōvincia.
 prōvinciālis.
 proximus von proc- vgl.
 prope procul, πρώ-
 ξιμος Const. P. d. c.
 a. 394 2, vielleicht
 nur weil die Silbe
 den Ton hatte, πρό-
 ξιμος Gloss. Basilic.
 und μελλοπρόξιμος
 byz. auch nach dem
 Romanischen o.
 prūdēns -entis, Πρού-
 δης CIG 5754.
 prūdētia.
 psallō 3. ψάλλω (ψάλλμα).
 psaltērium, psaltria.
 pūbertās v. pūber pūberis.
 pūbescō 3. von pūbere.
 Pūblicius und Pūblicola
 w. pūblicus Pūblius,

obgl. erst Popli-
 cola, gr. blieb Πο-
 πλικόλας, ebs. Πό-
 πλιος Ποπλιλία u.
 s. w. selten Ποβ-.
 pūblicus pūblicōr(um)
 CIL VI 1377, vgl.
 Plaut. Mil. 102, 103,
 Capt. 331, 496, 805,
 817, 871 und oft.
 pūblicānus.
 pūblicātiō.
 pūblicitus.
 pūblicō.
 Pūbilis wie Pūblius.
 Pūblius wie pūblicus.
 pudēns Πούδης NTest.
 Jos. Phlegon, Πού-
 δεντας Kaibel Syll.
 644.
 pudibundus vgl. A. R.
 § 7 B 2.
 puella von puera.
 puellāris.
 puerpera von puer-par-
 (pariō).
 puerperium.
 pugillāris von pugillus
 Deminutiv zu pug-
 (pūgnus).
 pūgna.
 pūgnāx -ācis.
 pūgnō 1.
 pūgnus.
 pulcer pulcher vgl. Dio-
 medes S. 432, 16 K.
 Πόλχερ CIG 2423,
 CIA III 566.
 pulcritūdō.
 pūlex -icis.
 pullus jung, vgl. Vel.
 Long. S. 80 K. auch
 n. d. Romanischen u.
 pullulō 1.
 pullus schwarz zu gr.
 πολίος u. palleō geh.
 pullātus.
 pulmentum umbr. pelmen.
 pulmentārium.

pūlmō πλεύμων.
 pulpa vgl. pulmentum.
 pulpāmentum.
 pulpitum πόλπιτον byz.
 puls gr. πόλτος it. polta,
 vgl. polenta.
 pulsō 1. w. pellō pulsum.
 pulsātiō.
 pulsus -ūs von pellō.
 pultō 1. = pulsō.
 pulvīnus.
 pulvillus Πόλβιλλος
 Dionys.
 pulvīnar, -ārium.
 pulvis, mit pollen palea
 verwandt, auch n.
 dem Romanischen u.
 pulvisculus.
 pūmex -icis.
 pungō pupugī pūctum
 3. zu pungō vgl.
 pupugī und pugil,
 pūctum nach A. R.
 § 6 A 3 und nach
 dem Romanischen.
 pūctim, pūctum.
 pūpillus von pūpulus,
 byz. πούπιλος.
 pūpilla, pūpillāris.
 puppis.
 pūrgō 1. aus pūrigō von
 pūrus s. Plaut. Merc.
 738, vgl. Ritschl op.
 II 426 ff. auch nach
 dem Romanischen ū.
 pūrgāmentum.
 pūrgātiō.
 purpura πορφύρα.
 purpurātus.
 purpureus.
 pusillus vgl. A. R. § 7 B 1.
 pūstula neben pūsula.
 pūstulātus.
 puter putris putre.
 putrefaciō 3.
 putreō 2.
 putrescō 3.
 putridus.
 pūtescō 3. von pūtēre.

Pydna Πύδνα.
 Pygmaei Πυγμαῖοι wie
 d. f. W.
 Pygmalion -ōnis Πυγμα-
 λίων -ωνος viell. γ̄,
 altl. poumiliones.
 Pyrgi Πύργοι.
 Pyrrha Πύρρα w. Πύρ-
 ρος.
 pyrrhicha auch πύριχη.
 pyrrhichius.
 Pyrrhus Πύρρος.
 pyxis wie πύξος buxus.

Q.

quadra κόδρα gl. Cyrill.
 quadrāgintā vgl. τετρα-
 ράκοντα.
 quadrāgēnī.
 quadrāgēsīmus.
 quadrāgīēs.
 quadrangulus wie
 quadri- vergl. quadra
 quadro.
 quadrīduum.
 quadriennium vergl.
 annus.
 quadripartitus vergl.
 partior.
 quadrīga vgl. Verg. Aen.
 6, 535; 8, 642.
 quadrīgārius.
 quadrīgātus.
 quadrīmus wie quadrīga.
 quadrīgentī vgl. Plaut.
 Bacch. 974, 1183,
 Rud. 1324 und τε-
 τρακόσιοι.
 quadrīgentīēs u. s. w.
 quadro 1. vgl. gr. κωδράν-
 της u. Κωδράτος CIA
 III 1122 69, 1138 62,
 1186 80, 1300 9 (da-
 neben Κουαδράτος
 ebd. 118, Jos. u. s.).
 quadrantārius.
 quadrupēs -edis s. Verg.
 Aen. 7, 500; 10, 892.
 quadrupedāns -antis.

quadruplus vgl. quadrus
 und duplus.
 quadrus s. quadra.
 quālescunq̄ue.
 quamdiū.
 quamquam u. quan-quam.
 quamvis.
 quandō von quam.
 quandōcunq̄ue.
 quandoquidem aus
 quandō quidem.
 quantus von quam.
 quantillus.
 quantopere u. s. w.
 quārtus aus quadr-tus,
 quārtus CIL III
 4959, Quārtae V
 6091, 7430, Quār-
 tillae II 4359.
 quārtānus.
 quārtārius.
 quasillus s. A. R. § 7 B 1.
 quassō 1. von quassum s.
 quatiō.
 quassātiō.
 quaternī von quater.
 quaternārius.
 quatiō quassum 3.
 quattuor wie quater, τέτ-
 ταρες.
 quattuorvirī u. s. w.
 quercus.
 quercētum vgl. Κορ-
 κοτουλανοί Dionys.
 5, 61.
 quernus aus querc-nus.
 queror questus sum 3.
 questus -ūs.
 quicunq̄ue.
 quiēscō quiēvī quiētum
 3. n. Gellius 7, 15 H.
 quiescō, aber diese
 Aussprache ist ne-
 ben quiēvī, quiētum
 schwer glaublich.
 Vgl. A. R. § 6 D.
 quīnetilis von quīnetus.
 Quīnetilius Quīnetilio
 CIL III 384, 4790.

quīncūnx vgl. quīnque
 und ūncia.
 quīndecim wie quīnque,
 franz. quinze.
 quīndecimvir.
 quīngentī vgl. quīnque u.
 für e πεντακόσιοι.
 quīngēnī.
 quīngentiēs.
 quīnquātrūs -uum von
 quīnquāre vgl. quīn-
 que u. Pl. Mil. 691.
 quīnque quīnque CIL VI
 3539, it. cinque, sp.
 cinco, fr. cinq, vgl.
 quīncientum bei Fe-
 stus und quīntus.
 quīnquāgintā.
 quīnquennium.
 quīnquiēs.
 quīnquō 1. u. s. w.
 quīntus Quīnetus Quīnc-
 tius von quīnque,
 quīntum Mon. Anc.
 (CIL III S. 778, 1),
 vgl. CIL III, 2904f.
 5453 und VI 1383,
 Quīnetia III 4520,
 Quīntianus VI 1058,
 1, 155, Κόειντος
 CIG 2003.
 quīntāna.
 Quīntiliānus.
 quīppe von quī (Abl.)
 vgl. quīn.
 quispiam quīdpiam quis-
 quam quisquis u. s.
 w. s. A. R. § 5 6.
 quisque wie quis.
 quisquiliae Reduplikat.
 vgl. κοσχυλμάτια.
 quondam von quom.
 quōrsus aus quō-vorsus.
 quotannis s. annus.
 quoūsq̄ue bess. quōūsq̄ue.

R.

rādīx -īcis.
 rāmentum aus rād-men-

tum vgl. A. R. § 7 B 2.
 rāmex -icis.
 Ramnēs vgl. Remus.
 Ramnēnsēs 'Ραμνήν-
 σης Plut. Rom. 20.
 rancidus.
 rānunculus A. R. § 7 B 5.
 rapāx -ācis.
 rapiō rapuī raptum 3.
 raptim.
 raptō oder rapsō 1.
 raptor, raptus -ūs.
 rārēscō 3. von rārus vgl.
 A. R. § 6 D.
 rāstrum (rāster) aus rād-
 trum (rādō).
 ratiuncula von ratiō vgl.
 A. R. § 7 B 5.
 Ravenna 'Ράβεννα oder
 'Ραούεννα 'Ραβεν-
 νησία.
 reāpse von rēs und ipse,
 āpse alter Abl. fem.
 wie eāpse.
 rebellis s. bellum, ῥεμ-
 πέλος D. C.
 rebellio.
 rebellō 1.
 recalēscō 3. v. re-calēre.
 recēns -entis, ῥεκέν-
 τατον Alex. Trall.
 10 p. 587 Steph.
 recēseō 2.
 recēnsiō.
 recēnsus -ūs.
 receptāculum v. recipiō.
 recēssus -ūs wie cēdō
 cēssum.
 recipiō -cēpī -ceptum 3.
 receptor.
 receptō 1.
 reciprocus vgl. Ennius
 bei Nonius S. 165.
 reclāmō 1. wie d. f. W.
 reclūdō 3. vgl. Verg.
 Aen. 1, 358. 3, 92.
 recōgnitiō.
 recōgnōscō 3.

recommentor 1. w. com-
 mentor (κομεντα-
 ρήσιοι).
 reconditus s. condō.
 recordor 1. wie cor cor-
 dis.
 recreō 1. vgl. Pl. Men. 99.
 recrēscō 3.
 recrūdēscō 3. von crū-
 dus abgeleitet vgl.
 A. R. § 6 D.
 rēctē rēctor rēctus s.
 rego.
 recumbō 3. wie cubo.
 recutiō -cussī -cussum 3.
 redarguō 3.
 reddō 3. w. redeō redigō
 u. s. w.
 redigō -ēgī -āctum 3. wie
 ago, redáctá CIL VI
 701, 702.
 redimō -ēmī -emptum
 3. 'Ρεδήνπια CIG
 9811 S. 565 vgl. emo.
 redemptiō.
 redemptor.
 redintegrō 1. v. integer.
 redundō 1. wie unda.
 redux -ucis.
 referciō -fersī -fertum 4.
 wie farciō.
 referendus wovon ῥεφε-
 ρενδάριος.
 rēfert = rēs fert.
 refervēscō 3. von re-
 fervēre.
 reficiō -fēcī -fectum 3.
 refrīgēscō 3. von re-
 frīgēre.
 refringō -ēgī -āctum 3.
 wie frangō.
 regesta von re-gero, ῥέ-
 γεστα Lyd. de mag.
 2, 30; 3, 20.
 rēgillus Rēgillum 'Ρή-
 γιλλον λίμνη 'Ρη-
 γίλλη Deminutivbil-
 dung v. rēgula Rē-
 gulus.

rēgnum régno und régni
 Boissieu Inscr. de
 L. S. 136, vgl. Prisc.
 2, 63 S. 82 H.
 rēgnō 1.
 rēgnātor, rēgnātrix.
 rego rēxī rēctum 3. réxit
 CIL V 878.
 rēctē.
 rēctor réctorem Wil-
 manns Ex. inscr. 104.
 rēctus 'Ρήκτος Dio C.
 57, 10, CIG III S.
 310 b.
 regredior -grēssus sum
 3. von re-gradior.
 rēiciō -iēcī -iectum 3.
 rēiectiō.
 relinquō -liquī -lictum 3.
 wie reliquus.
 relūcēscō 3. v. re-lūcēre.
 remānsiō.
 rēmex -igis.
 reminiscor 3. vgl. com-
 miniscor.
 remissiō s. mīssiō.
 Remmius = Rammius?
 remūlcum v. ῥυμουλκέω.
 renīdēscō 3. von renīdēre.
 repandus wie pandus.
 repēns -entis.
 repentinus 'Ρεπεντī-
 νος CIG 286 23, CIA
 III 1161 24.
 reperiō repperī reper-
 tum 4.
 repertor.
 repleō 2. Verg. Cat. 5, 29.
 rēpō rēpsī rēptum 3.
 rēptō 1.
 repraesentō 1. vgl. prae-
 sēns -entis.
 reprimō -essī -essum 3.
 repuerāscō 3. wie in-
 veterāscō.
 repūguō 1.
 repūgnantia.
 repulsa von re-pellō.
 resecrō 1. vergl. sacro.

resex -icis.
 resideō -sēdī -sēssum 2.
 s. sedeō.
 residō 3. ebenso.
 resiliō -siluī -sultum 4.
 resultō 1.
 resipiscō 3. von re-sa-
 piō vgl. sapīvi.
 resistō restitī 3. s. sistō.
 respectus -ūs s. respiciō.
 respergō -ērsī -ērsūm 3.
 von re-spargō.
 respiciō -exī -ectum 3.
 respectō 1.
 respondeō -ondī -ōn-
 sum 2.
 respōnsiō.
 respōnsō 1.
 respōnsor.
 rēspūblica bess. rēs p.
 restis.
 restiō 'Ρεστίων App.
 b. c. 4, 43.
 restituō 3. 'Ρεστιτουός
 CIA III 817 'Ρεστιού-
 της Dositheus p. 12
 Böcking.
 retineō -tinuī -tentum 2.
 retentiō, retentō 1.
 retrō Verg. Aen. 5, 428.
 retrōrsūm.
 revalēscō 3. v. re-valēre.
 revertor revertī 3. wie
 vertō.
 reversiō.
 reviviscō 3. vgl. vīvescō
 und A. R. § 6 D.
 rēx rēgis vgl. Prisc. 2,
 13 S. 53 H. ῥήξ CIG
 8727, 8736 u. sonst.
 Rhadamanthus 'Ραδά-
 μανθvs, bei Plaut.
 Acc. -antem.
 Rhamnūs -ūntis 'Ραμ-
 νοῦς -οὔντιος wie
 ῥάμνος.
 rhapsōdia ῥαψωδία wie
 hom. ῥάψε.
 rhombus ῥόμβος.

rhythmus ῥυθμός.
 rictus s. ringor.
 rigescō 3. von rigēre.
 ringor rictus sum 3. vgl.
 A. R. § 6 A 3.
 rictus -ūs.
 ripēnsis ῥειπήσιος Ed.
 Diocl.
 rīxa aus rīcta von rig-
 (ringor).
 rīxor 1.
 rōbustus wie venustus.
 rōscidus von rōs rōris.
 Rōscius Rōscio CIL VI
 2060, 5, 'Ρώσκιος Pl.
 Cic. 3, 5, Pomp. 15.
 rōstrum v. rōd-trum (rō-
 dō), ῥωστρον Hes.
 rōstra.
 rōstrātus, ῥωστράτας
 Paian. Eutr. 2, 20.
 rotundus s. A. R. § 7 B 2.
 rotunditās, rotundō 1.
 Rōxanē 'Ρωξάνη.
 ruber rubra rubrum.
 rubescō 3. von rubēre.
 rubicundus A. R. § 7 B 2.
 rubrica obgl. ū schon Pl.
 Truc. 2, 2, 39.
 Rubrius 'Ρόβριος CIA III
 1276.
 rūctō u. rūctor 1. v. rug-
 vgl. rugere ērugere
 Fest. gr. ῥεῦγω, ū
 nach A. R. § 6 A 3.
 rūctus -ūs.
 rudēns -entis.
 rudimentum vgl. A. R.
 § 7 B 2.
 rumex -icis.
 rumpō rūpī ruptum 3.
 vgl. rupex legirupa
 Plaut. Pseud. 364,
 975 und ital. rompo
 ruppi rotto, rupta
 (via) it. rotti, sp.
 portg. prov. rota.
 ruptor.
 runcina gr. ῥυζάνη.

rūrsus aus re-vorsus.
 rūscus aus rubseus vgl.
 rubus.
 Rusellae Rosello, 'Ρου-
 σέλλαι Ptol. 'Ρουσι-
 λανοί Dionys. 3, 51.
 russātus von russus das
 etym. (aus rut-tus
 vgl. rutilus) u. n. d.
 Romanischen u. hat,
 byz. ῥούσιον russe-
 um (Circuspartei)
 z. B. Anth. Plan.
 386 f. rusus auch b.
 Gell. 2, 26, 6.
 rūsticus von rūs.
 rūsticānus.
 rūsticitās.
 rūsticor 1.
 rutrum vgl. Pompon. bei
 Nonius S. 18.
 S.
 Sabellī Σάβελλοι u. so
 Σαβέλλιος Σαβελ-
 λικός.
 saburra wie sabulum.
 saccus Dem. auch saculus
 (Anth. L. 563 Meyer).
 sacellum von sac(e)rum.
 sacer sacra sacrum.
 sacerdos Σακέρδως
 Dosith. (VII p. 393
 Keil) Dio C. 59, 22
 u. Inschr. nach dem
 Etym. M. v. ῥοδεν.
 sacro 1.
 sacrāmentum.
 sacrārium.
 sacrificō 1.
 sacrilegus u. s. w.
 sagāx -ācis.
 sagitta vgl. Pl. Trin. 242.
 sagittārius.
 sagittō 1.
 sāgmen s. A. R. § 1.
 Sagra, wahrscheinlich a
 (gr. Komiker).
 Saguntus Σάκυνθος Σά-
 γουντιον.

salāx -ācis.
 salebra Hor. ep. 1, 17, 53.
 salebrōsus.
 Sāllentīnī, Sālentīnī Σα-
 λεντινοί.
 Salernum Σάλερνον.
 salictum s. salix.
 salīgneus und salīgnus.
 saliō saluī saltum 4.
 saltus -ūs Sprung und
 Trift.
 salix -icis.
 salictum.
 sallō (salliō) sallī salsum
 3. wie saliō salzen.
 Sāllustius Sālustius Σα-
 λούστιος.
 Salmacis Σαλμακίς wie
 Salmōneus Σαλμωνεύς
 vgl. ἄλς.
 salsus s. sallō.
 salsāmentum.
 saltem von sal- (salūs).
 saltō 1. v. saliō saltum.
 saltātiō.
 saltātor, saltātrīx.
 saltus -ūs s. saliō.
 salūber -ūbris -ūbre.
 salūbritās.
 salvus vgl. salūs.
 salveō 2. Salvius.
 sambūcus neben sabūcus
 (die 1. S. kurz b. Ser.
 Sammon. 47, 97).
 Samnīs -ītis wie Sabīnus.
 Samnium.
 Samothrācē vgl. Verg.
 Aen. 7, 208.
 Samothrāx -ācis.
 sancīō sanxī sancītum
 u. sanctum 4. v. W.
 sac (sacer), Σάγκτος
 Euseb. hist. eccl. 5,
 1, aber sāncta CIL
 V 2681, sactissime
 6580, osk. saahtom.
 sanctus, sanctitās.
 sanctuārium.
 Sancus Σάγκος.

sandŷx -ŷcis.
 sanguīs (sanguen).
 sanguineus.
 sanguinolentus.
 sanna und sanniō gr.
 σάννας, vgl. σαίνω.
 sāperda σαπέρδης.
 sapiēns -entis σαπίνης
 Plut. Tib. Gr. 8.
 sapientia.
 sarcina wie sarcīō.
 sarcīō sarsī sartum 4. v.
 W. sar sal (salūs).
 sarcophagus wie σάρκες.
 sarculum wie sariō.
 Sardanapāllus u. -pālus
 Σαρδανάπαλος.
 Sardinia Σαρδω.
 Sardēs Σάρδεις.
 sardonŷx -ŷchis σαρδό-
 νυξ.
 Sārmatae Σαρμάται mit
 Sauromatae gleich-
 gesetzt.
 Sārmatia, Sārmaticus.
 sarmentum zu sarpō (vgl.
 sirpus) gehörig, Sar-
 mentus Σάρμεντος
 Plut. Ant. 50.
 Sarpēdōn Gen. -onis u.
 -ōntis n. Serv. z. Aen.
 1, 100, Σαρπηδών.
 sarrācum dann serrācum
 σαράγαρον.
 Sārsina Sāssina, Sāssi-
 nas Inschr. bei Bor-
 mann (Festschr. u.
 s. w.) nr. 62.
 satelles vgl. Pl. Trin. 833.
 satrapa vgl. Ter. Haut.
 3, 1, 43.
 satrapēa σατραπεία.
 Sāturnus.
 Sāturnālia.
 Sāturnius Σατορνία
 CIG 2016 d, Dionys.
 1, 18, 20.
 Sāturnīnus Σατορνί-
 νος Plut. CIG 1079,

6286, add. 1997 c,
 CIA III 627, Σατορ-
 νίνος 2043 u. sonst.
 Saxonēs.
 saxum von W. sac (seco).
 saxātilis.
 saxeus.
 saxifragus, σαρκίφα-
 γος Alex. Tr.
 scabellum vgl. scamnum
 und A. R. § 7 B 1.
 scaber scabra scabrum.
 Scaldis Schelde.
 scalpō scalpsī scalptum
 3. vgl. d. Vokalw.
 v. a zu u in sculpō.
 scalpellum.
 scalprum.
 scalptor.
 Scamander Σκάμανδρος.
 scamnum wie scabellum.
 scandō scandīscānsu 3.
 Scantius.
 Scantīnius, auch Scā-
 tīnius geschrieben.
 Scaptēnsula gr. Σκαπτή
 ὕλη.
 scatebra Verg. g. 1, 110.
 scelestus wie modestus.
 scepticī σκεπτικοί.
 scēptrum σκῆπτρον.
 scientia vgl. A. R. § 7 B 2.
 scindō scidī scīssum 3.
 vgl. discidium und
 A. R. § 6 A 3. Viel-
 leicht weist auch
 das Fehlen von ab-
 scīssum und excī-
 sum und deren Ver-
 tretung durch abs-
 cīsum und excīsum
 auf ī in scīssum u.
 seinen Kompositis.
 scintilla.
 scintillō 1.
 scīscō v. scīre [desc]-
 scentem Mon. Anc.
 (CIL III S. 782,
 28).

scīscitor 1.
 scomber σκόμβρος.
 scoriō σκορπίων.
 scortum zwar = scrautum serōtum, vgl. Varro d. l. l. 7, 5, 96 u. Fest. p. 333, aber wie por-prō-, certus crētus.
 scorteus.
 scortor 1.
 scriblita σκριβλίτης Ath. 647 c, vgl. Afran. 161 Ribb.
 scribō scripsī scriptum 3. scriptum CIL VI 2011, vgl. 222, 2041, 56, conscriptum I 206, 87, 109, descriptum Mon. Anc. (CIL III S. 863, 26), umbr. scrihtor = scripti.
 scriptiō.
 scriptitō 1.
 scriptor.
 scriptūra, -rarius.
 sculpō sculpsī sculptum 3. s. scalpō.
 sculpōneae.
 sculptilis, sculptor, sculptūra.
 scurra wohl Ablg. v. sec- (sequor) w. sculna.
 scurrilis, scurrilitās.
 scurror 1.
 sentra s. Caecil. 68 Ribb.
 scutella σκούτελλον gloss. Cyr.
 Scylla Σκύλλα.
 sēcernō -crēvī -crētum 3. s. cernō.
 sēcērētum ἀσηκρητής.
 sēcēssiō w. cēdō cēssum.
 sēcēssus -ūs ebenso.
 sēclūdō 3. von sē-claudō.
 seco secuī sectum 1.
 sectilis.
 sectiō, sector.

secta von sec- (sequor) vgl. d. Frgm. de acc. e cod. Bob. S. 142. Endl. ebs. nach d. Romanischen e.
 sector 1. wie secta.
 sectātor.
 secundus = sequendus, Σέκονδος CIG 5341, 5600, 5942, Σακόνδα CIA III 1568, auch n. d. Roman. u.
 secundum.
 secundō 1.
 secundārius.
 sedentārius vgl. sedēns -entis u. Pl. Aul. 3, 5, 39.
 sedeō sēdī sēssum 2. s. A. R. § 6 A 3.
 sēssilis.
 sēssiō, obgleich σεσσιῶνες Ed. Diocl.
 sēssitō 1.
 sēssor Plut. Galba 28 ist σησώριον zu schreiben nach d. hs. σησιέριον.
 Segesta Σεγέστη.
 segestre σέγεστρον Ed. Diocl.
 sēgmen, sēgmentum σηγμένα u. σημένα Lyd. de mag. 2, 4 u. 13, χρυσοσήμεντα Const. P. de c. a. S. 341, 5.
 sēgmentātus.
 sēgnis, ségnis hercul. Papyrus (Bährens poet. l. min. I. p. 213).
 sēgnitia.
 sēgregō 1.
 sēligō -lēgī -lēctum 3. s. lego.
 Selinūs -ūntis Σελινοῦς -οῦντος.
 sella von W. sed wie scāla von W. scad

vgl. grāllae, später freilich e σέλλα σελλάριος Lyd. de mag. 1, 32, 37, Suid. in ἀφ' ἐδρῶν u. κέλης
 sellisternium vgl. sternō.
 sellula, sellulārius.
 sēmentis von sēmen.
 sēmentivus σημαντίβαι Lyd. de mens. 3, 6, vgl. 4, 93.
 sēmēstris aus sē (sex)-mēnstris.
 sēmiermis vgl. arma.
 sēmmissis vgl. as assis centussis.
 semper σέμπερ, span. siempre, mit semel simul nächstverw.
 sempiternus.
 Semprōnius Σεμπρόνιος Σενπρόνιος.
 sēmūnciā vgl. ūncia.
 sēmūnciārius.
 sēmūstus von sēm-ūrō.
 senātūs cōnsultum.
 senectus alt wie senex.
 senectūs -ūtis Alter vgl. Plaut. Trin. 398.
 senēscō 3. von senēre.
 senex s. Plaut. Most. 952.
 sēnsim.
 sēnsus -ūs.
 sententia wie sentiō.
 sentiōsūs.
 sentīna.
 Sentīnum Σεντινον Str. Σεντινᾶται Polyb.
 sentiō sēnsī sēnsū 4. sentiō n. d. Roman.
 sentiscō 3.
 sentis Dornstrauch.
 sentus dornig.
 Sentius Σέντιος.
 seorsum aus sē-vorsum vgl. vertō.
 sepeliō sepelivī sepultum 4.

sēps bess. saeps saepis.
 septem gr. ἑπτά, auch
 nach d. Roman. e,
 vgl. septumus Pl.
 Pseud. 597 in Ana-
 pästen, Σεπτέμπε-
 दा Str. Ptol. Σεπτο-
 μόντιον Plut.
 septemvir σεπτεμουί-
 ρουμ CIG 3548.
 septennis.
 septentriō.
 septimus Σέπτουμος
 CIG 1925.
 septingenti ἑπτακό-
 σιοι.
 septuāgintā ἑβδομή-
 χοντα.
 September Σεπτέμβριος
 Dionys. Plut. Lyd.
 Septimius Σεπίμιος Dio
 C. CIA III 10.
 septūnx -ūncis wie ūncia.
 sepulcrum wie sepultum
 s. sepeliō.
 sepultūra wie d. v. W.
 sequāx -ācis.
 sequester A. R. § 7 B 4.
 Sergius vgl. Diomed. S.
 432 R. Σέργιος Σερ-
 γία z. B. CIG 3786.
 sermō w. sero disertus.
 sermōcinor 1.
 sero seruī sertum 3.
 serpēns -entis von serpō,
 span. sierpe.
 serpō serpsī 3. gr. ἔρπω.
 vgl. serpēns.
 serpyllum ἔρπυλλον.
 serra span. sierra.
 serrātus.
 Serrānus alt Sar- Σερα-
 νός Plut. 'ἀπὸ τοῦ
 σπείρειν' Lydus.
 Sertōrius Σερτώριος Pl.
 CIA III 120270, 77.
 sertum Kranz wie sero.
 Servīlius Σερουίλιος
 Σερβίλιος.

serviō 4. wie servus.
 Servius Σερούιος Σέρ-
 βιος.
 servō 1. wie serviō ser-
 vus, Σερβάτου CIG
 3378.
 servābilis.
 servātor.
 servus σέρβος Lyd. de
 mag. 1, 11, wie Ser-
 vus vgl. Charis. 11,
 ebs. n. d. Roman. e.
 servitium.
 servitūdō.
 servitūs -ūtis.
 sēscentī v. sexcentī vgl.
 Sēstius u. centum.
 sēsēcūncia (alt sesconcia)
 aus sēsqui u. ūncia.
 sēscuplus sēscuplex -icis
 v. sēsqui, vgl. du-
 plus, σήσκουπλα
 Didymos bei Prisc.
 de fig. num. 18.
 Sesōstris Σέσωστρις.
 sēsqui aus sēmiski σήσ-
 κουας (1½ As) Did.
 sēstertius von sēmis
 u. tertius, σησιέρ-
 τιουμ Didymos.
 Sestīnum Σέστιον St. B.
 Sēstius aus Sextius, Σή-
 στιος Cic. ad Att.
 7, 17, 2, Plut. Cic.
 26, Brut. 4, Ptol. 2,
 6, 3, CIA III 1450.
 Sēstos Sēstī Σηστός
 Σήστιοι.
 sex gr. ἑξ vgl. sextus,
 auch n. d. Rom. e.
 sexāgintā ἑξήχοντα.
 sexennium vgl. annus.
 sextus Sextus von sex,
 gr. Σέξτιος Σέξστιος
 Σέχστιος u. Ἐξστιος
 Inschr. u. Hss. z. B.
 CIA III 93, 592, 603,
 1005, 1035, Galen
 XIV S. 651.

sextāns -antis.
 sextārius ξέστης.
 Sextilis Σεξτίλιος
 Plut. App.
 Sextius Sextilius Σέξ-
 τιος Σεξτίλιος.
 sextula.
 sexus -ūs von sec- (seco
 resex).
 Sibylla Σίβυλλα.
 Siccus Σέκκιος Raibel
 add. 772 a, vergl.
 Sicinius.
 siccus, nach dem Rom. i.
 siccitās.
 siccō 1.
 Sigambri, Sugambri.
 sigillum Deminutiv von
 sig- (sīgnum).
 Sīgnia Seig- CIL I 11.
 Sīgnīnī.
 sīgnum sīgna Boissieu
 Inscr. de L. S. 606.
 sīgnifer.
 sīgnificō 1.
 sīgnō 1. u. s. w.
 silentium σιλέντιον Lyd.
 de mens. 1, 26, de
 mag. 2, 17 u. a.
 silentiārius σιλεντιά-
 ριος.
 silēscō 3. von silēre.
 silex -icis.
 silicernium, die Alten
 hörten darin cernō.
 silva vgl. silua Hor. c.
 1, 23, 4, ep. 13, 2.
 Silvānus.
 silvēscō 3.
 silvester.
 Silvius.
 silvōsus u. a.
 simplus wie semel simul.
 simplex -icis.
 simplicitās.
 simpulum umbr. sepl-
 simulācrum von simu-
 lāre gleichen.
 simultās von simul.

sincērus, sin- wohl zu
semel similis geh.
sīnciput aus sīn (sēmi)-
caput.
singultus -ūs w. singulus.
singultim.
singultō 1.
singulus, span. sendos,
portug. senhos (altp.
selhos), wie semel.
singillātīm auch sīgīl-
lātīm vgl. Fleck-
eisen 50 Art. S. 29.
singulāris.
singulāritās.
sinister Komparativ zu
sinis (sinus).
sinistrōrsus aus sinistrō-
vorsus vgl. quōrsus.
Sinuessa Σινόεσσα Str.
Σενοεσσανοί Polyb.
Sīpontum neben Sīpūs
gr. Σιποῦς -οὔντος.
sirpus mit sirpe sarpere
verwandt?
sirpeus.
sirpiculus, Pl. Capt.
816 surpiculus.
Sisenna Σισέννας Σισέ-
νας.
sistō stitī statum 3.
sīstrum σεῖστρον.
sitella von situla.
smaragdus vgl. Mart. 5,
11, 1.
Smyrna Σμύρνα.
sobrīnus wie soror.
sōbrius aus sve-ēbrius,
vgl. Plaut. Mil. 812.
soccus σύκχος, συκχάς
(Jacobs A. G. 8, 160).
sōcors -ordis wie cor
cordis.
sōcordia.
Sōcratēs Σωκράτης.
socrus wie socer vgl.
Ter. Hec. 4, 4, 83.
Sogdiāna Σογδιανή.
soldus = solidus.

sollemnis vgl. sollers,
σολέμνιον Novel-
lae, Suidas.
sollemnītās.
sollers -ertis aus soll-
ars, vgl. Diom. S.
431, 21; 432, 13 R.
sollertia.
sollicitus wie sollers.
sollicitō 1.
sollistimus Sup. v. soll- s.
sollers u. magister.
sōlstitium wie sōl.
sōlstitiālis.
solvō solvī solūtum 3.
Solūs -ūntis Σολοῦς
-οὔντος.
somnus span. sueño, für
sop-nus vgl. sopor.
somniaum.
somniō 1.
somniauentus.
sōns sontis vgl. Schmitz
Beitr. S. 10.
sonticus.
Sophoclēs Σοφοκλῆς.
Sōphrōn -onis Σώφρων
-ονος.
Sōracte vgl. Sōra.
sorbeō sorbuī 2. vgl.
ῥοφέω.
sorbilō 1. nicht sor-
billō.
sorbus.
sorbum sp. serba aus
suerba vergl. Diez
Wörterb. I S. 178.
sordēs.
sordeō 2.
sordescō 3.
sordidātus.
sordidus σόρδιδον He-
sy chius.
sōrex -icis.
Sōrnātius Σωρνάτιος
Plut. Luc. 17 ff.
sors sortis span. suerte.
sortior 4.
sortitiō.

sortitus -ūs.
sōspes -itis Seispitei
CIL I 1110, vgl. gr.
σῶς, Σῶσπις CIA III
1161 20, 1193 19, Pl.
Qu. symp. 9, 5 u. 13.
sōspita.
sōspitō 1.
spādīx -icis.
spargō spārsī spārsum 3.
vgl. spurius σπορά,
ā nach A. R. § 6 A 3.
Sparta, Spartānus.
Spartacus = Σπόρδοκος
(Herodian I S. 150,
22 Lentz).
spectō 1. wie speciō.
spectābilis σπεκταβί-
λιος byz.
spectāculum.
spectātus.
spectrum wie spectō
speciō.
speculātrīx -icis wie
speculātum.
spēlunca σπήλυγξ.
Sperchēus Σπερχειός.
Sperchēis.
spernō sprēvī sprētum
3. s. certus crētus.
Sphīnx, Sphīnga gr. auch
Φίνα.
spīnter von σφιγκτήρ (e
als Neutr. w. iter).
Spinthēr σπινθήρ.
spinturnīx -icis = σπιν-
θαρίς (Festus).
spīrāmentum s. A. R.
§ 7 B 2.
spissus ital. spesso, span.
espeso.
spissō 1.
splendeō 2.
splendescō 3.
splendidus.
splendor.
sponda.
spondeō spondī spōn-
sum 2. vgl. σπονδαί.

spōnsa.
 spōnsālia.
 spōnsiō u. s. w.
 spondēus σπονδεῖος.
 spongia σπογγιά.
 sponte wie monte v. mōns.
 sportula v. porta span.
 espuerta, σπόρου-
 λα schol. Aristoph.
 Nub. 1136 Hesych.
 Lyd. de mag. 3, 59.
 sportella.
 spūmescō 3. von spūma
 vgl. A. R. § 6 D.
 spurcus.
 Spurinna von spur-
 (spurius).
 squilla σκίλλα.
 stāgnō 1.
 stāgnum Teich vergl.
 Prisc. 2, 63 S. 82 H.
 stāgnōsus.
 stānnum neben stāgnum
 Zink.
 Statiellī Ἀκουαί Στα-
 τιέλλαι Str. 5, 217.
 stella vgl. gr. ἀστέρες,
 aber franz. étoile.
 stellō 1.
 Stellātina tribus Στηλατ-
 Eph. epigr. IV p. 221
 u. Joseph. Στελ- CIG
 6010.
 stēlliō besser stēliō.
 stemma στέμμα.
 Stentor Στέντωρ.
 stercus.
 stercorō 1.
 Sterculius Στερχόριος
 CIG 9553.
 sternō strāvī strātum 3.
 vgl. storea στορέν-
 νυμι.
 sternāx -ācis.
 sternuō 3. gr. πτάρνυμι.
 sternūtāmentum.
 stertō 3.
 Stertinus Στερτίνιος
 CIG 2003, Pl. Diod.
 Marx, Hilfsbuchlein.

stilla von stīr-(stīria), it.
 stilla.
 stīlicidium nicht stīll-.
 stīllō 1.
 stīpendium στιπένδιον
 gl. Bas. s. pendō.
 stīpendiārius.
 stips stipis.
 stirps stirpis.
 stirpitus.
 strāmentum wie strā-
 men.
 strangulō 1. vgl. stringō
 und στρογγύλλω.
 strēna und strēna στρῆ-
 να Athen. 3, 97,
 Lyd. de mens. 4, 4.
 stringō strīnxī strīctum
 3. vgl. striga stri-
 gilis strigōsus; ī
 nach A. R. § 6 A 3.
 strīctim.
 strīctus.
 strix strigis.
 struo strūxī strūctum 3.
 vgl. Gellius N. A.
 12, 3 (oben S. 6);
 die rom. Sprachen
 weisen auf strūgō
 für struo hin.
 strūctor.
 strūctūra.
 stultus wie stolidus,
 auch nach dem Ro-
 manischen u.
 stultitia.
 stupescō 3. von stupēre.
 stūppa u. seltener stūpa.
 stuprum Hor. c. 4, 5, 21.
 stupro 1.
 sturnus.
 Stymphālus Στύμφαλος.
 Styx Stygis.
 subdiālis.
 subditus v. sub-dō.
 subigō -ēgī -āctum 3. s.
 ago.
 subiciō -iēcī -iectum 3.
 subiectiō.

subiectō 1.
 subiectus.
 subinde wie inde.
 publica von sub-lic- vgl.
 licinus.
 sublicius.
 subligar wie sub-ligo.
 sublimis wie sub-līmen.
 sublīmitās.
 sublūstris wie inlūstris.
 subscūs-ūdis auch sūsūs
 v. subs-cūd-(cūdō).
 subsecīvus vgl. sub-seco.
 subsēllium wie sēlla,
 byz. σουβσέλλιον.
 subsēricus σουψηρικόν
 συψικόν Ed. D.
 subsidium von sub-sed-
 (sedeō).
 subsīdō -sēdī -sēssum 3.
 vgl. sedeō.
 subsiliō -siluī -sultum 4.
 substrāmen.
 substrūctiō vgl. struo
 strūctum.
 subsultō 1. wie sub-saliō.
 subtēgmen u. subtēmen.
 subter Komp. zu sub-.
 subterrāneus s. terra.
 subtilis vgl. texō tēla.
 subtilitās.
 subtus von sub.
 subvectō 1. w. veho vec-
 tum.
 succ- in Zusammenset-
 zungen aus subc-.
 succēdō succīdō suc-
 crēscō 3. u. s. w.
 succendō -cendī -cēn-
 sum 3. w. incendō.
 succēnseō 2.
 succēssor u. succēssus
 -ūs wie cēdō cēssum,
 freil. Σουχεσσιανός
 Zosim. 1, 32.
 succīdia wie suc-cīdō
 (caedō).
 succiduus wie suc-cidō
 (cado).

succinō -cinuī -centum 3.
succumbō 3. v. suc-cubō.
succutiō -cussī -cussum
3. von sub u. quatiō.
suēscō suēvī suētum 3.
Suessa Suessula Σύεσσα
Σουέσσουλα.
Suessiōnēs Σουεσσιῶ-
νες.
suff- in Zusammenset-
zungen aus subf-.
sufficiō -fēcī -fectum 3.
suffiō 4.
suffrāgium zu frangō wie
contāgiō zu tangō.
suffrāgor 1. vgl. d. v. W.
suffringō -ēgī -āctum 3.
wie frangō.
suggerō 3. v. sub u. gero.
suggestus -ūs u. sug-
gestiō byz. σου-
γέστιον.
suggillō 1.
suggredior -grēssus sum
3. von sub-gradior.
sūgō sūxī sūctum 3.
Suillius Σουέλλιοι Plut.
Qu. Rom. 41.
suīllus von suīnus.
sulcus ὀλκός.
sulcō 1.
Sulla gr. Σύλλας.
Sulmō vgl. Ov. fasti 4,
79f.
Sulpicius Σολφίκιος CIG
2416, Σολπικιανός
2590.
sulpur wie Sulpicius?
sulpureus.
sulpurō 1.
Summānus v. sub-mānus.
summus Superl. zu super.
summās.
summātim.
sūmō sūmpsī sūmptum 3.
sūmptiō.
sūmptuōsus.
sūmptus -ūs.
supellēx -ēctilis von

super-leg-(lego), m.
verkürzter 2. Silbe
Pl. Stich. 62, Poen.
5, 3, 26, -lēx -lēc-
tilis w. lēctum v.
lego.
superbus Σούπερβος
Plut. Lyd.
superbia.
superbiō 4.
supercilium vgl. conci-
lium.
superficiēs von super-
faciēs.
superfluus.
supernus wie superus.
supernās.
superstes -itis von su-
per-sta-.
superstitiō w. superstes.
superstitiōsus.
supervacāneus.
supp- in Zusammenset-
zungen aus subp-.
sūpparum daneben auch
sūparum und sīpa-
rum, σείφαρον auf
ephes. Inschr.
suppeditō 1. von sub u.
ped- (pedes).
supplēmentum von sup-
ple- (pleo).
supplex -icis von sup-
plic-.
supplicātiō.
supplicium.
supplicō 1.
supprimō -essī -essum 3.
suprā Hor. c. 3, 19, 15.
suprēmus vgl. Verg.
georg. 4, 460.
sūrculus von sūrus
nach Festus.
surdus, nach dem Ro-
manischen u.
surdaster vgl. ole-
aster.
surditās.
sūrgō surrēxī surrēc-

tum 3. aus su(b)-
r(e)go.
Surrentum Σύρρεντον
Strabo, jetzt Sor-
rento.
Surrentinī Συρρεντι-
νοι.
surripiō -ripuī -reptum 3.
sūrsūm auch sūsum aus
sub-vorsūm.
sū-, sūs- in Zusammen-
setzungen aus subs-
vgl. A. R. § 6 C
2 b.
sūscipiō -cēpī -ceptum 3.
aus su(b)s-capiō.
sūsceptiō.
sūsceptō 1.
sūscitō 1. aus subs-cito.
sūspendō -pendī -pēn-
sum 3.
sūspendium.
sūspēnsus.
sūspiciō -exī -ectum 3.
aus su(b)-speciō.
sūspectō 1.
sūspectus.
sūspicāx- ācis.
sūspicor 1.
sūspiciō w. sūspiciō 3.
sūspiciōsus.
sūspirō 1. aus su(b)-
spirō.
sūspirium.
sūsque dēque aus su(b)s-
que.
sūstineō -tinuī -tentum
2. aus su(b)s-teneō.
sūstentāculum.
sūstentātiō.
sūstentō 1.
susurrus Reduplikation.
susurrātiō.
susurrō 1.
sūtrīna wie sūtor.
Sūtrium, jetzt Sutri vgl.
Plaut. Cas. 3, 2, 10.
syllaba συλλαβή.
syllēpsis σύλληψις.

Symplēgades Συμπλη-
γάδες.

symposium συμπόσιον.

synthesis σύνθεσις.

Syphāx -ācis.

Syrtis Σύρις.

T.

tabella von tabula vgl.
Diomed. S. 431, 3,
432, 27 R.

tabellārius ταβελλίων
Suidas.

taberna ταβέρνα Apostel-
gesch. 28, 15 u. oft.

tabernāculum vergl.
Plaut. Trin. 726.

tabernārius ταβερνα-
ρία Lyd. de mag.
1, 40.

tābescō 3. von tābere.

tablinum wie tabula.

Taburnus jetzt Taburno.

taciturnus vgl. A. R.
§ 7 B 3.

taciturnitās.

tāctus -ūs s. tangō.

Talāsiō, nicht Talāssiō.

talentum τάλαντον.

talpa.

Talthybius Ταλθύβιος
vgl. θάλλω θάλος.

tamdiū.

tametsī.

tamquam und tanquam.

Tanagra.

tandem zu tam w. quan-
dō zu quam.

tangō tetigī tāctum 3.
statt tangō alt auch
tago vgl. Plaut. Mil.
1092 u. Brix zu d.
St. vgl. auch tagāx
contingō contiguus
und A. R. § 6 A 3.

tāctiō.

tāctus -ūs.

Tantalus Τάνταλος Re-
duplikation.

Tantalus.

tantus von tam.

tantillus von tantulus.

tantisper vgl. magis.

tantopere.

Tarās -antis.

Tarbellī Τάρβελλοι

tardus.

tardescō 3. A. R. § 6 D.

tarditās.

tardō 1.

Tarentum.

Tarentīnus Ταρεντι-
νος Anth. 7, 198,
295, Taretinās mit
kurzer 2. S. Plaut.
Truc. 3, 1, 5.

tarmes u. termes zu tero
gehörig.

Tarpēius wie d. f. W.

Tarpēia.

Tarquinius mit torqueō
verwand?

Tarquiniī.

Tarracīna, auch Tarac-,
vielleicht Tār-.

Tarracō.

Tarsus auch Τερσός.

Tartarus Τάρταρος Re-
duplikation.

tartareus.

Tartēssus Ταρτησός.

Tatiēnsēs Τατιήνης Pl.
Rom. 20.

tāxillus kleiner Würfel
Deminutiv zu tālus.

tāxō 1. von tag- (tangō)
tāx- = tāct-.

taxus τάξος.

Tecmēssa Τέκμησσα.

Tectosagēs Τεκτόσαγες
-σάγαι.

tēctum Dach s. tēgo.

tēgimen und tēgmen,
tegimentum und tēg-
mentum vgl. A. R.
§ 1, § 7 B 2.

tēgo tēxī tēctum 3.
téctor Wilm. Ex.

inser. 405, vgl. prō-
téctor u. A. R. § 6 A 3.

tēctor.

tēctōrius.

tēctum.

Telchīnes Τελχῖνες.

Tellēna Τελλῆναι Str.

tellūs von tol- (tulī
tollō).

Telmēssus Τελμησσός.

temnō 3. w. contemnō.

Tēmnuus Τῆμνος.

Tēmniī, Tēmniāe.

Tempē Τέμπη.

temperō 1. wie tempus.
temperāmentum.

temperantia.

temperātiō.

temperiēs.

tempestās von tempus
vgl. A. R. § 7 B 4.

tempestīvitās.

tempestīvus.

templum vgl. gr. τέμενος
und tempus, τέμπλα
Hesych. Suidas.

temptō 1.

temptābundus vgl. A.
R. § 7 B 2.

temptāmen.

temptāmentum.

temptātor.

tempus Zeit sp. tiempo,
tempora Schläfe,
τέμπορες D. C.

temperi.

temporālis τεμπορα-
λίας Lyd. de mag.
2, 15.

temporārius.

Tempyra.

tēmulentus s. lentus.

tenāx -ācis.

Tencterī Τέγκτεροι Plut.
Dio C.

tendō tetendī tēsum
und tentum 3. von
W. ten (teneō und
τείνω), ἀιτένδερε

Lyd. de mag. 1, 13, τέντα Zelt Const. P. de c. a. S. 341 17, 466 2, 499 16, τένδα Suidas, vgl. span. tienda Zelt, ten- tum = tentum v. teneō.	veste Θεουέστη test. Porcelli.	terūncius wie ūncia.
tendicula.	tergum -ī und tergus -oris Rücken Haut Plur. zuw. tegora, vgl. Plaut. Capt. 899 und Varro d. l. l. 5, 110.	tesca tesquam. Τεστροῦ- να (Dionys.) ver- wandt?
tentīgō.	tergiversor 1.	tessera.
tentōrium.	termes wie τέρην.	tesserārius τεσσερά- ριος Plut. Galb. 24.
tenebrae z. B. Verg. Aen. 2, 92, Τενέβριον ἄκρον.	Termessus Τερμησσός, auch Termēsēs CIL I 204.	tēsta aus tersta von ters- (torreō).
tenebricōsus.	terminus griech. τέρμα Τέρμων Plut. Numa 16, Τέρμιнос und Τερμινάλια Plut. Quaest. Rom. S. 267 C, vgl. D. C. auch nach d. Ro- manischen e.	tēstāceus.
tenebrōsus.	Terminālia.	tēstula.
teneō tenuī tentum 2.	terminātiō.	tēstis aus terstis.
tenerāscō 3. wie inve- terāscō.	terminō 1.	tēstāmentum osk. tri- staamentud.
tēnsa thēnsa, θήσας Plut. Coriol. 25.	ternī von ter.	tēsticulus.
tēnsiō.	Terpsichorē Τερψιχόρη.	tēstificor.
Tentyra Τέντυρα Str.	terra zu torreō gehörig vgl. extorris, τέρα D. C. span. tierra.	tēstimōnium.
tepēscō 3. von tepēre.	terrēnus.	tēstor 1.
terebinthus τερέβινθος wie hyacinthus.	terrester.	tēstu und tēstum wie tēsta.
terebra wie	terreus.	tēstūdō wie tēsta von ters- (torreō).
terebrō 1. vgl. Verg. Aen. 2, 38; 3, 635.	terrigena.	tēstūdineus.
Terentius Τερέντιος z. B. CIL 3003, 3475.	territōrium.	tetrarcha τετράρχης.
Terentiānus Τερεντι- ανός IRN 4313, Τε- ρεντίνον Kuchen Athen. 14, 647 c.	terreō 2. wie tremo und ἐτρεσα.	tetrarchia τετραρχία.
Terentus (lūdī Terentīnī) nach Verrius 'a te- rendo', wie Taren- tum Tarentīnī nach Zosim. 2, 1.	terribilis.	tetricus Tetrica Verg. Aen. 7, 713, Kaiser Τέτρικος.
tergeō tērsī tērsū 2. u. tergō 3. mit τέρ- σω τέρω trockne verw. ē nach A. R. § 6 A 3.	terrificō 1.	Teuthrās -antis.
tērsus.	territō 1.	texō texuī textum 3. von W. tec (τέκνον τέχ- νη) vgl. praetextā- tus, auch nach dem Romanischen e.
Tergestē Τεργέστη Τέρ- γεστον (App. Ill. 18), im Reim mit The-	terror.	textilis, textor.
	tērsus s. tergeō.	textrīna.
	tertius von ter, Τέρτιος CIA III 1121, 1134, 1202, franz. tiers.	textrīnum.
	tertiānus, tertiārius.	textūra.
	Tertullus Tertulliānus Τέρτυλλος, wie ter Tullus (Capitolin M. Aur. 29).	textus -ūs.
		Thapsus Θάψος, aber Tampsitanorum CIL I 279 weist auf ā.
		Thaumās -antis Θάυμας -αντος.
		Thaumantēus.
		Thaumantias.
		theātrum Θέατρον, vgl. Plaut. Pseud. 1081.
		theātrālis.

Themistoclēs Θεμιστο-
κλῆς.
Theocritus Θεόκριτος.
Theognis Θεόγνις.
Theophrastus Θεόφρα-
στος.
Theopompus Θεόπομ-
πος.
Therapnae Sil. It. 13, 43.
thermae θέρμαι.
Thermaicus Θερμαικός.
Thermōdōn -ontis Θερ-
μώδων -οντος.
Thermopylae Θερμοπύ-
λαι.
thēsauros und thēn-
saurus θησαυρός.
Thespieae Θεσπιαί.
Thesprōtia Θεσπρωτία.
Thessalonīcē Θεσσαλο-
νίκη.
Thessalus Θεσσαλός.
Thessalia.
Thessalicus.
Thestius Θέστιος.
Thestor Θέστωρ.
Thoās -antis.
Thoantias -adis.
thōrāx -ācis.
Thrāx -ācis u. Thrēx
-ēcis.
thunnus und thynnus
θύννος.
Thyestēs Θυέστης.
thyrsus θύρσος.
Tibullus wie Catullus.
Tiburnus Tiburs Tiburtus
Tiburtinus v. Tibur.
Tifernum Τίφερνον Ptol.
3, 1, 53.
Tigellius, dav. Tigellinus
Τιγελλῖνος Dio C.
tigillum Ableitung von
tig- (tignum).
tignum.
tignārius.
Tigrānēs wie Tigris.
Tigris Hor. c. 4, 14, 46.
tigris Hor. ars p. 393.

timēscō 3. von timēre.
tingō (tinguō) tinxī tinc-
tum 3. vgl. τέγω
und A. R. § 6 A 3.
tinctilis.
tinctūra.
tinniō 4. wie tono.
tinnītus -ūs.
tinnulus.
tintinnābulum.
tintinnō u. tintinō 1.
Tīrŷns -ynthis Τίρυνς
-υνθος.
tītillō 1.
tollēnō wie tollō tulī.
tollō sūstulī sublātum 3.
tollō wie tulī, sū-
tulī aus subs-tulī
vgl. A. R. § 6 C 2 b.
Tolmidās Τολμίδας.
tondeō totondī tōnsum
2. vgl. attodisse mit
2. kurzer S. Verg.
catal. 10 (8), 9.
tonitrus -ūs und toni-
trum, vgl. Verg.
Aen. 4, 122; 5, 694.
tōnsa tōnsilla.
tōnsor.
tōnstrīcula.
tōnstrīna
tōnsūra.
torcular wie torqueō.
tormina, tormentum
ebenso.
tornus τόρνος.
tornō 1. τoρνεύω.
torpeō 2.
torpēdō.
torpēscō 3.
torpidus.
torpor.
Torquātus Τόρκουατος
Τορκουᾶτος Pol.
Dionys. App. Dio C.
CIG 369, 2977, 5884,
CIA III 612, 872.
torqueō torsī tortum 2.
vgl. griech. τρέπω

ἀτρεκῆς sowie sp.
tuerca Schrauben-
mutter und tuerto
Unrecht, byz. τόρτα
τοῦρτα.
tortilis.
tortor.
tortuōsus.
tortūra.
tortus -ūs.
torquis τόρκυς Paianios.
torreō torruī tōstum 2.
vgl. τέρω τερσαί-
νω, tōstum aus tors-
tum.
torrens -entis.
torrescō 3.
torridus.
torris.
torvus vgl. τορός.
torvitās.
toxicum τοξικόν.
trabs trabis.
trāctim von traho trāc-
tum.
trāctō 1. ebenso.
trāctābilis.
trāctātiō.
trāctātus -ūs.
trādux -ucis.
traho trāxī trāctum 3.
trāxī und trāctum
von trag- vgl. trā-
gula Wurfspiess
Varro bei Nonius
S. 553.
trāctus -ūs.
trāiciō -iēcī -iectum 3.
trāiectiō.
trāiectus -ūs.
Trallēs Τράλλεις.
tranquillus gr. Τράγκυλ-
λος.
tranquillō 1.
tranquillitās.
trāns trāns-, trānseō
trānsfuga u. s. w.
trānsduxit u. a. In-
schr.

trāscendō -endī -ēn-
sum 3.
trānsenna.
trānscredior -ēssus sum
3. vgl. gradior.
trānsgrēssiō.
in trānsgrēssū.
trānsigō -ēgī -āctum 3.
vgl. ago.
trānsiliō -siluī -sultum 4.
trānsitus -ūs.
trānstrum.
trānsvectiō u. trāvectiō
von trāns-veho.
trānsversārius w. trāns-
vertō.
Trapezūs -ūntis Τρα-
πεζοῦς -οὔντος.
Trasumennus und Trasu-
mēnus Τρασιμένη
Pol. Τρασουμέννα
Strabo.
Trebellius Τρεβέλλιος.
trecentī τριακόσιοι.
tremebundus vgl. A. R.
§ 7 B 2.
tremescō 3. vgl. contre-
miscō u. A. R. § 6 D.
trēssis besser trēsis wie
bēsis.
triangulus s. angulus.
triceps tricipitis.
triclinium τρικλίνιον vgl.
τρίπους triplex.
Tricostus Τρίκοστος
Diod. von costa.
tridēns -entis.
triennium wie annus.
triēns -entis.
trifōrmis wie fōrma.
trīgintā τριάκοντα.
trilībris wie libra.
trilinguis wie lingua.
trilīx -īcis.
trimēstris von tri-mēns-
tris.
Trīnacia vgl. Verg. Aen.
3, 440, 582.
Trīnacris.

Trīnacrius.
trinūndinum w. nūndinae.
triplex -icis vgl. Hor.
c. 1, 3, 9.
tripplus wie triplex.
Triptolemus Τρι-πτόλε-
μος.
triquetrus Sil. It. 5, 489.
trīstis trīstior CIG 6268,
ital. tristo, span.
franz. triste.
trīstitia.
trisulcus wie sulcus.
triumphus θρίαμβος, der
Wechsel von a—u
weist auf Kürze.
triumphālis.
triumphō 1.
triumvir.
triumvirālis.
triumvirātus -ūs.
trochlea τροχάλια.
Trōglodytae Τρωγλοδύ-
ται besser Trogo-
trōssulī verwechselt mit
torōsulī.
trūcta τρώκτης, auch
nach dem Roman. ū.
truculentus s. lentus.
Truentum vgl. Τρουεν-
τινος Strabo 5, 241.
trūlla aus truella v. trua.
truncus Subst. u. Adj.
vgl. trucidō, auch
n. d. Roman. u.
truncō 1.
trux trucidis.
Tubertus Τούβεργτος.
tubilūstrum s. lūstrum.
tucca tuccētum (nicht
tucētum) span. to-
cino.
Tudertēs Τουδεργτία Του-
δεργτον.
Tullus Τύλλος vgl. Ter-
tullus.
Tulliānum.
Tullius Τύλλιος.
tumēscō 3. von tumēre.

tumultus -ūs wie tumulus
von tum- (tumēre).
tumultuor 1.
tumultuōsus.
tunc wie nunc hunc ge-
bildet vgl. A. R. § 5.
tundō tudūdī tūnsum tū-
sum 3. tundō w. tudēs
'ab antiquo tudo
pro tundo quomodo
et frago pro frango
et pago pro pango'
Festus.
Tungrī Tongern.
turba vergl. gr. τύρβη
τυρβάζειν, auch n.
dem Roman. u.
turbidus.
turbō 1.
turbō Wirbel.
turbulentus.
Turdētānī im Wortsp. m.
turdus Pl. Capt. 159.
turdus, nach dem Ro-
manischen u.
turgeō tūrsī turgēre, ū
nach A. R. § 6 A 3.
turgēscō 3.
turgidus.
turma wie turba, τόρμη
Hesych.
turmālis, turmātim.
Turnus gr. Τοῦρνος.
Turpilius w. turpis.
turpis wie torpeō.
turpitūdō.
turpō 1.
turris τύρρις τύρσις
τύρσος, auch nach
dem Romanischen u.
turritus.
turtur Reduplikation.
Tūscī aus Turscī vgl.
Etrūria und umbr.
Turskum Tursce so-
wie ital. monti Tus-
colani.
Tūsculum wie Tūscī.
Tūsculānus.

tussis.
tussiō 4.
tympānum u. typanum
(Catull) *τύπανον*
u. *τύπανον*.
Tyndareus alt Tondrus.
Tyndaridēs.
Tyndaris.
tyrannus vgl. Sergius
de acc. S. 528 R.
tyrannicus.
tyrannis.
Tyrrhēnī *Τυρρηνοί* und
Τυρσηνοί.
Tyrrhēnia.
Tyrrhēnicus.

V.

vacca.
vaccīnium.
vacerra.
vacillō 1. neben vaccillō
(Lachm. Lucr. S. 37)
deutsch wanken.
vafer vafra vafrum.
valdē aus validē.
Valēns -entis Valēns CIL
III 4809, *Βάλης* CIA
III 111321, 111933,
Οὐάλης Fröhner
inscr. Louvre 120.
Valentia *Οὐαλεντία*.
Valentīnus *Οὐαλεντῖ-
νος*, Kaiser *Βαλεν-
τιανός*.
valgus mit vergō Ver-
gilius verwandt?
Valgius.
vallis vielleicht mit vāl-
lum verwandt u. ā,
alt convallis.
vāllum und vāllus Wall,
Pfahl, vāllari CIL
II 4509, gr. *ῥλος*.
vāllāris.
vāllō 1.
vallus kleine Getreide-
schwinge w. vannus.
valvae wie volvō volva.

vānēscō 3. von vānus
vgl. A. R. § 6 D.
vannus.
vappa wie vapor vapidus.
Varguntēius *Βαργοντή-
ιος* CIA III 1276.
varix -icis.
Varrō, gr. auch *Βάρων*
(z. B. Themistios S.
453 Dind.).
Varrōniānus.
vāsculum von vās.
vāscellum.
vāstus aus vacstus v. vac-
(vaco) vgl. Sēstius.
vāstātiō.
vāstitās.
vāstō 1.
vatillum.
ūbertās von ūber.
ubicunque.
vēcors -cordis vgl. cor
cordis.
vēcordia.
vectīgal von vect- s.
veho vectum.
vectīgālis *βεκτιγάλιον*
gl. Bas.
vectis v. veho vectum.
Vēctis (Insel Wight)
Οὐηκτίς.
vēgrandis vgl. vēcors
und grandis.
vehemēns -entis und
vēmēns -entis.
vehementia.
veho vexī vectum 3. vgl.
Gellius (oben S. 6).
vectiō.
vectō 1.
vector.
vectūra.
Vēientēs *Οὐηεντανοί*.
Vēlābrum vgl. Plaut.
Curc. 483.
vēlāmentum w. vēlāmen.
Velitrae jetzt Velletri.
Veliternus *Οὐελιτερ-
νός* Athen.

Vellēia *Βελεία* *Βελία*
Phleg.
Vellēius *Οὐελλεῖος* *Οὐελ-
λήιος* vgl. CIG 3748,
4494.
vellō vellī (volsī) volsum
3. nach dem Wechsel
von o zu e.
vellicō 1.
vellus vgl. villus vellō.
vēlōx -ōcis.
Venāfrum -āfrum =
-ābrum A. R. § 7 A 2.
vēndō 3. aus vēnum dō.
vēndibilis.
vēnditiō.
vēnditō 1.
vēnditor.
veniō vēnī ventum 4.
ventitō 1.
Vennōnius *Οὐεννώνιος*
Dionys.
venter *γέντερ* Hesych.
ventriculus.
Ventidius *Οὐεντίδιος*.
Ventō *Οὐέντων* Plut.
ventus vgl. Suidas *Βενε-
βεντός*.
ventilō 1.
ventōsus.
vēnumdō 1. besser vē-
num dō.
venustus von venus,
Βένυστος CIG 266
CIA III 1229 20, *Βέ-
νυστα* CIG 3653.
venustās vgl. Terent.
Hec. 5, 4, 8.
veprēs Hor. ep. 1, 16, 9.
veprēcūla.
vērāx -ācis.
Verbānus (lacus) *Οὐερ-
βανός* Pol. Strabo.
verbēnae.
verbera.
verberō 1.
verbum vgl. gr. *εἶρω*
ῥω.
verbōsus.

Vercellae *Οὐέρκελλοι*
Βερκέλλαι.

Vercingetorix-īgis *Οὐερ-
κιγγέτοριξ* Strabo
Οὐεργεντόριξ Plut.

verecundus A. R. § 7 B 2.

verecundia span. ver-
guenza.

vergiliae von vergō wie
Vergilius.

Vergilius *Οὐεργίλιος*
Βεργίλιος.

Vergīnius *Οὐεργίνιος.*

vergō vērsī 3. wie Ver-
gilius.

vermina wie vermis.

Vermina *Οὐερμινᾶς* App.
vermis Wurm, nach dem
Romanischen e.

vermiculus.

verna *οὐέρνα βέρνα* CIG
3095.

vernāculus *βέρνακλος*

Lyd. de mens. 4, 25,

de mag. 1, 44.

vernīlis.

vernula.

vērnus von vē *ἡρινός.*

vērnō 1.

verrēs *οὐέρρης* Plut.

Cic. 7.

Verrēs Verrius *Οὐέρ-
ρης Οὐέρριος* CIG
5838.

Verrīnus.

verrō verrī versum 3. vgl.

έρυσα έρύσασθαι.

verriculum.

verrūca.

verrucōsus *Βερούκω-*

σος Dio C. Plut.

Verrūgō *Οὐεργ- u. Έργ-*

Diodor.

versō versor 1. s. vertō.

versābilis.

versātilis.

versus -ūs Furche Vers

wie vertō, auch n.

d. Romanischen e.

versiculus.

versificō 1.

vertebra wie vertō.

vertex u. vortex -icis
ebenso.

verticōsus.

vertō vortō vertī versum

3. davon *Οὐερτῖναι*

Strabo, vgl. dīver-

sus, auch nach dem

Umbrischen u. Ro-

manischen e.

versicolor.

versō versor 1.

versūra.

versūtus.

vertīgō.

vertragus *οὐέρτραγοι*

Arrian cyn. 3.

Vertumnus (Vort-)Parti-

cipialbildung von

vertō vgl. alumnus.

vervĕx -ĕcis.

vescor 3.

vĕscus von ve u. ĕsca?

Vesontīō *Οὐεσοντίων*

Dio C. 63, 24.

vespa *σφήξ.*

Vespasiānus *Οὐεσπα-*

σιανός Βεσπασια-

νός.

vesper vespera *ἔσπε-*

ρος ἔσπερα, auch

nach dem Roma-

nischen e.

vesperāscō 3. vgl. A.

R. § 6 D.

vespertīnus.

vespertiliō von vesper.

vespillō bei Festus S.

368 von vesper ab-

geleitet, *Οὐισπ-* Dio

C. ind. 54.

Vesta *Έστία.*

Vestālis.

vester alt voster span.

vuestro, auch der

Uebergang v. o zu e

weist auf Kürze bei-

der Vokale. Wie

vester auch vestrī

vestrum Gen. zu vōs.

vestrās.

vĕstibulum vgl. prōsti-

bulum.

vĕstīgium wohl zu *στει-*

χω gehörig.

vĕstīgō 1.

Vĕstīnī *Οὐησιτῖνοι* Stra-

bo App. CIG. 5900.

vestis gr. *ἔσθής*, byz.

βέστης.

vestiārius *βεστιάριον*

Suidas u. byz. oft.

vestīmentum.

vestiō 4. auch nach d.

Romanischen e.

vestitus -ūs.

veternus vgl. vetus ve-

teris.

veternōsus.

Vettius *Οὐέτιος Βέτ-*

Vettones *Οὐέτιονες.*

vetustus von vetus.

vetustās vgl. Plaut.

Poen. 3, 3, 87.

vĕxillum Deminutiv zu

vĕlum, vĕxillo Or.

Henzen 6490, byz.

βήξιλλα βήξιλα βί-

ξιλα (Meurs gloss.

graecobarb. S. 108),

οὐηξιλλατί(ω)σιν

CIG 4483, vgl. Lyd.

de mag. 1, 46.

vĕxillārius *βηξιλλά-*

ριος CIG 4093.

vexō 1. = vectō von

veho vectum.

vexātiō.

Ūfĕns -entis.

Ūfentīna *Οὐφεντείνα.*

vībīx -īcis.

vibro 1. vgl. Ov. met.

3, 34.

vīburnum vgl. vīmen und

A. R. § 7 B 3.

vicissim wie vicis.

vicissitūdō ebenso.
victima wie victor.
victimārius.
victor v. vincō victum.
victōria.
Victōrīnus.
victrix -icis.
victus -ūs Lebensunterhalt v. vīvō victum.
Vienna *Ουιέννα Βιέννα*.
vigescō 3. von vigēre.
vigilāns -antis.
vigilantia.
vigilāx -ācis.
vīgintī *εἰκοσιν*.
vilēscō 3. von vilis abgeleitet s. A. R. § 6 D.
villa, ital. span. villa franz. ville, davon vilicō vilicor 1. u. vilicus villicus CIL VI 56.
villus -ī vgl. vellus.
villōsus.
vinciō vinxī vinctum 4. wie vincō.
vincō vici victum 3. vgl. pervicāx; auf spätlat. Inschriften freilich erscheinen victum und seine Ableitungen invictus victoria u. s. w. häufig mit I.
victor.
vinculum von vinc- (vinciō).
Vindelicī, auch *Βενδελί-ζός* u. Vendo- neben Vindo- in keltischen Namen.
vīndēmia wie vīnum und dēmō.
vīndēmiālis.
vīndēmiātor.
vindex -icis von vin (venia)-dic-, *Βίνδιξ Οὐίνδιξ*.
vindiciae.

vindicō 1.
vindicta *βενδίκτα* D. C.
vinolentus s. lentus.
vinolentia.
violēns -entis, violentus s. lentus, Gen. *Βιό-λεντος* Fasti J. 447 u. c.
violenter.
violentia.
Vipsānius Vipsanius CIL VI 1058, 5, 113, *Βειψάνιος* CIG 5709.
Vīpstānus Vīpstanus CIL VI 2039, 22, 2041, 35, 43, Vīpstanus VI 2042, 15, *Οὐειψτανοῦ* CIG 5837, CIA III 621.
Virbius? teils von vir u. bis, teils von *ἥρω* u. *βίος* abgel.
virectum wie fructum.
virēscō 3. von virēre.
virga *βέργα* Const. P. de c. aul. S. 10, 2, 4; 23, 4 und sonst oft.
virgula.
virgultum, virgultus.
virgō wie vir virāgō, freilich vīrginum CIL VI 2150.
virginālis.
virgineus.
virginitās.
virtūs -ūtis wie vir, auch nach Priscian S. 7, 19 i, freilich vīrtutis CIL VI 449.
vīscum *ἰξός* ital. portug. visco span. hisca.
vīscus -eris vīscera CIL VI 1975.
vīscerātiō.
Vīstula Weichsel.
Visurgis Weser.
Vitellius *Ουιτέλλιος Βιτέλλιος*.
Vitellīnus *Βιτελλῖνος*.

vitellus von vitulus.
vītēx -icis.
vitricus.
vitrum Hor. c. 1, 18, 16.
vitreus.
Vitruvius.
vitta span. portug. beta prov. veta.
vittātus.
vīvāx -ācis.
vīvescō 3. vgl. revīvescō und A. R. § 6 D.
vīvō vixī victum 3. vixit CIL II 3449, 3675, VI 2188, 3298 und sonst oft, vixit CIL V 7430, veixit II 3537.
victus -ūs.
vix i nach Priscian S. 7, 19.
ulciscor ultus sum 3. von ulc- vgl. ulcus und A. R. § 6 D.
ultiō.
ultor.
ultrix -icis.
ulcus = *έλκος*.
ulcerō 1.
ulcerōsus.
Ulixēs wie *Ὀδυσσεύς* (*Ὀδυσεύς*), Uthste.
ūllus aus ūnulus, ūlla CIL II 1473.
ulmus deutsch elm, ilme.
ulmeus.
ūlna = *ὠλένη*.
Ulpīus *Ὀλπία* CIG 5200 neben dem sonst üblichen *Οὐλπίος*.
Ulpīānus.
ūltrā ūltrō, ūltra in der Rede des K. Claudius Boissieu Inscr. d. L. S. 136, ouls (Hs. ouis) Varro l. l. 5, 50.
ūlterior.
ūltimus.
ūlva Schilf wie ūlīgō.

Ulubrae vgl. Hor. ep. 1, 11, 30.
 umbilicus wie ὀμφαλός.
 umbō vgl. ἄμβων und d. v. W.
 umbra wie Umbrī Plaut. Most. 770.
 umbrāculum.
 umbrāticus.
 umbrātilis.
 umbrifer.
 umbrō 1.
 umbrōsus.
 Umbrī Ὀμβροί Ὀμβροκοί.
 Umbria.
 Umbricius Ὀμβρικός.
 Umbrō jetzt Ombrone.
 ūmectō 1.
 ūmectus.
 ūmescō 3. von ūmēre.
 ūncia wie ūnicus.
 ūnciālis.
 ūnciārius.
 ūnctiō s. ungō.
 uncus Haken, krumm, vgl. ὄγκος und angulus.
 uncīnus ὀγκῖνος.
 unda, nach dem Romanischen u.
 undō 1.
 undōsus.
 unde vgl. Plaut. Mil. 686, Prisc. 15, 30 S. 83 H. Isid. etym. 1, 17, 3, auch nach dem Romanischen u.
 undecunque.
 undique.
 ūndecim = ūnus decem.
 ūndecimus u. s. w.
 ūndēvigintī = ūnus dēvigintī.
 ūndētrīgintā u. s. w.
 ungō ūnxī ūnctum 3. vgl. Gell. N. A. 9, 6 (oben S. 6).
 unguen.

unguentārius.
 unguentum.
 ūnguis ὄνυξ, aber wie ūngula it. unghia sp. uña.
 ūniversus siehe vertō versum.
 ūniversitās.
 unquam, umquam von quom cum, vgl. quondam quoniam.
 ūnus quisque.
 Vocontī Βοκόντιοι, Βοκόντιε CIG 3470.
 Volāterrae Οὐολατέροι.
 Volcacijs Βολκάκιος App. Ill. 27.
 Volcānus vgl. kret. φελχανός.
 Volcānius.
 Volcī Οὐόλκοι.
 volgus.
 volgāris.
 volgivagus.
 volgō.
 volgō 1.
 volnus wie vellō.
 volnerō 1.
 volo velle.
 volpēs, die roman. Formen weisen auf vulpēs mit u.
 volpēcūla.
 Volscī Ὀλσοι Οὐόλσκοι Οὐολοῦσκοι.
 volsellae v. vellō volsum.
 Volsiniī Οὐολσίνοι.
 Voltīnia Ὀλτεινία Οὐελτινία.
 vultur Vultur wie vellō und Volturnus, roman. vultur mit u.
 vulturius.
 Volturnus Οὐόλτουρνος.
 vultus -ūs von volvō, roman. vultus mit u.
 voltuōsus.

volucer -ucris -ucere.
 Volumnius Οὐολόμνιος Diod. Plut.
 Volumnia.
 voluntās vgl. Plaut. Trin. 1166, Pseud. 537, Stich. 59.
 voluntārius.
 volva βόλβα Anth. P. 11, 410.
 volvō volvī volūtum 3.
 voluptās von volup vgl. Pl. Most. 249, 294, Amph. 939 u. a.
 voluptārius vgl. Plaut. Mil. 642.
 Vopīscus wie prīscus, Οὐοπειῖσκος Οὐοπιέσκος.
 vorāx -ācis.
 vōx vōcis.
 Urbinia Ὀρβινία Dionys.
 urbius clīvus (Liv. 1, 48) ὄρβιος Dionys. 4, 39.
 urbs urbis vgl. Urbinia.
 urbānitās.
 urbānus.
 urbicus.
 ūrceus von ōrca, goth. aurkeis.
 ūrceolus.
 urgeō ūrsī 2. vgl. gr. ὀργάζω, ūrsī nach A. R. § 6 A 3.
 Urgō Ὀργών Steph. Byz.
 ūrna wie ūrīnātor Taucher, byz. freilich ὄρνα bei Const. P. oft, auch spät.
 orna.
 ūrnula.
 ūrō ūssī ūstum 3.
 ūstulō 1.
 ūstrīna.
 Ursō span. Osuña.
 ursus span. oso gr. ἄρκτος.
 ursa.

ursinus.
 ūrtica von ūrō.
 ūspiam und
 ūsquā wie ūsque.
 ūsque, us aus quoz (vgl.
 umbr. puse, osk. puz
 pous, pael. puus) wie
 uter πότερος.
 ūstrina s. ūrō.
 ūsūrpō 1. aus ūsū- rap-
 (rapiō).
 ūsūrpātiō.
 utcunque.
 ūtēnsilis von ūtor.
 uter utris: zwar Lucil.
 u. die folg. Dichter

ū, aber vgl. uterus,
 ital. otre.
 utriculus Schlauch u.
 Bauch.
 uter utra utrum.
 utercunque.
 uterque.
 utervīs.
 utrimque.
 utrobique.
 utrōque.
 utrum.
 ut pote 2 Wörter.
 ūvēscō 3. von ūvēre.
 uxor vgl. Plaut. Merc.
 244, Rud. 895, oxor

CIL V 6305, 6271 a,
 auch nach dem Ro-
 manischen u.
 uxōrius.

X.

Xenophōn -ōntis Ξενο-
 φῶν -ῶντος.

Z.

Zacynthus Ζάκυνθος
 röm. Saguntum.
 zingiber ζιγγίβερις ital.
 zenzero span. gen-
 gibre.
 zōstēr ζωστήρ.

Verzeichnis

derjenigen Wörter, welche naturlangen Vokal vor mehrfacher Consonanz haben *).

a. acatalēctus. ācta āctiō. āctūtum. Adrāstus. āgnōscō 3. Alcēstis. Alēctō. aliōrsum. alīptēs. Amāzōn. amnēstia. Āmsanctus. amȳgdala. anāgnōstēs. ānfrāctus. ānxius. Ānxur. Āppulus Āpulus. Aquīllius. arātrum.	ārdeliō. ārdeō 2. Arginūssae. Ārrūns Ārūns. āscendō 3. āscia. Āsclēbiadēs. Āsculum. āspernor 1. āsportō 1. āssus. āstus -ūs. āstūtus. āthla. ātrium. āxāmenta. āxilla. āxis. b. balbūttiō balbūtiō 4. bārdus.	bārrītus bārītus. bēllua bēlua. bēssis bēsis. Bēssus. bēstia. Bētriacum. bilībris. Billius. bimēnstris bimēstris. Bovīllae. brāccae brācae. būprēstis. būstum. Būthrōtum. c. cabāllus. calūmnia. cārrus. cārrūca. Cāssandra. Cāssiopē.
--	--	---

*) Weggelassen sind: 1) die Ableitungen wie inlūstrō mīssiō, 2) die Wörter, welche langen Vokal haben vor gn gm nf ns (A. R. § 1), 3) die Wörter auf āx ēx īx ūx sowie die griech. Wörter auf ūs -ūntis u. ōn- ōntis (A. R. § 2), 4) die Verba mit Mediastämmen, welche im Perf. und Sup. langen Vokal haben mit ihren Ableitungen (A. R. § 6 A 3), 5) die Inchoativa auf āsco ēsco īsco (A. R. § 6 D), 6) die einzelnen Flexionsformen mit langem Vokal wie īsdem Dat. Plur. amāssem u. s. w. (A. R. § 6 B 2 u. 3), ēssem redīssem redīssem u. s. w. (A. R. § 6 E).

catalēcticus.
catēlla.
catillus.
Cēphīssus Cēphīsus.
cēssō 1.
cētra.
Charōndās.
chīrūrgus.
cicātrīx.
Cīncius.
cīppus cīpus.
clāssis.

clāssicum.
clātrī.
Cnōssus.
cōgnōscō 3.
cohors und chōrs.
collēcta.
compēscō 3.
cōnfestim.
cōniunx.
cōntiō.
corōlla.
crābrō.
crāstinus.
crēscō 3.
Crēssa.
Crēssius.
crībrum.
crīspus.
Crīspīnus.
Crīssa Crīsa.
crūsta.
crūstum.
cūctus.
cūstōs.

d.

dāmma dāma.
dēfōrmis.
dēlūbrum.
Dēmētrius.
dēstinō 1.
deūnx.
dēxtāns.
dextrōrsus.
dīctērium.
diēspiter.
dilēmma.

dīscidium.
dīscipulus.
dīscō 3.
dīscribō 3.
dīspiciō 3.
dīstinguō 3.
dīstō 1.
dīstringō 3.
dōdrāns.
dolābra.
duūmvir.
Dyrrachium.

e.

ēbrius.
eclīpsis.
ēlixus.
ēnōrmis.
epidīcticus.
Erīnnys Erīnys.
ēscā.
Ēsquiliae.
Etrūscus.
existimō 1.
exōrdium.
exōstra.
expērgiscor 3.

f.

fāstīgium.
fāstus -ūs Stolz.
fāstidium.
fāstus erlaubt.
fatiscō fatiscor 3.
fēllō fēlō.
fēstīnō 1.
fēstīnus.
fēstūca.
fēstus Fēstus.
Fībrēnus.
fictilis.
fīrmus Fīrmus Fīrmum.
fīssilis.
fīstūca.
fīstula.
flābrum.
flūctus.
fōrma.
fōrmōsus.

fōssa.
frūctus -ūs.
frūstrā.
frūstum.
fūlmen.
fūrtum.
fūscina.
Fūscius.
fūscus Fūscus.
fūstis.
fūttilis fūtilis.

g.

gārriō 4.
gārrulus.
Garūnna Garūna.
geōgraphia.
geōrgicus.
gībbus.
gliscō 3.
glōssārium.
glōssēma.
glūttiō glūtiō 4.
grāllae.
grāssor 1.
grūnniō grūndiō 4.
gūstō 1.
gūstus -ūs.

h.

Halicarnāssus.
hāllūcinor hālūcinor 1.
Hellēspontus.
hēlluō hēluō.
hillae.
hīrcus.
Hīrpī.
Hīrpīnī.
hīrsūtus.
Hīrtius.
hīrtus.
hīscō 3.
Hīspellum.
hīspīdus.
Hīspō Hīspulla.
hōrnus.
hōrsum.
Hūnnī Hūnī.

i.

iātralīpta.
iēntāculum.
iēntātiō.
īgnōscō 3.
Ilissus Ilīsus.
illōrsum.
Illyria.
īmmō īmō.
īnfēstus.
īnfōrmis.
inlūstris.
īnstillō 1.
īnstīnctus -ūs.
intervāllum.
intrōrsum.
involūcrum.
Iōleus.
īrāscor 3.
istōrsum.
iūglāns.
iūncus.
Iūppiter.
iūrgō 1.
iūrgium.
iūstus.
Iūstīnus.
iūxtā.
iūxtim.

l.

lābrum Becken.
laevōrsum.
lāmna.
lārdum.
Lārīssa Lārīsa.
lārva.
lāscīvus.
lāssus.
lātrīna.
lātrō 1.
lavābrum.
lavācrum.
lāxus.
lāxō 1.
lēctiō lēctor.
lēmma.
lēmniscus.

Lēmnos.
lentīscus.
lībra.
līctor.
līmpidus.
littera.
līxa Wasser.
līxīvus.
longīnquus.
lūbricus.
lūcta.
lūctus -ūs.
lūscinia.
lūstrum Sühnung.
lūstrō 1.
lūxus -ūs.
lūxuria.
Lycūrgus.
Lyncēstae.

m.

māctus.
māctō 1.
mālle.
manifēstus.
Mānlius.
manūpretium.
Mārcellus.
Mārcus.
Mārs Mārtis.
Mārsī.
Mārtiālis.
māssa.
māxilla.
māximus.
māza.
mercēnnārius.
Mermēssus.
Mesēmbria.
Messālla.
Mētrodōrus.
mētopolis.
mille.
mīlvus.
mīsceō 2.
mittō 3.
Mōstellāria.
mūccus mūcus.
mūcrō.

mūletra mūletrum.
mūlleus.
mūscā.
mūscerda.
mūsculus.
mūscus.
mūssō 1.
mūstēla.
Mycalēssus.

n.

Nārnia.
nārrō 1.
nāscor 3.
nāssa.
nāssiterna nāsiterna.
nāstarcium.
nefastus.
nīctō nīctor 1.
nōlle.
nōndum.
nōngentī.
nōnne.
Nōrba.
nōrma.
nōscō 3.
nūllus.
nūncupō 1.
nūndinae nūndinum.
nūntiō 1.
nūntius.
nūptiae.
nūsquam.
nūtriō 4.
nūtrīx.
Nŷssa Nŷsa.

o.

Oenōtria.
ōlla.
ōrca.
orchēstra.
ōrdior 4.
ōrdō.
ōrnō 1.
ōscen.
ōscitō 1.
ōsculum.
ōsculor 1.

ōstendō 3.

Ōstia.

ōstium.

ōstrum.

ovillus.

Ōxus.

P.

palimpsēstus.

palūster.

pānnus pānus.

paradigma.

Parnāssus Parnāsus.

pāscō 3.

pāssim.

pāssus -ūs.

pāstillus.

pāstor.

pāstus -ūs.

pāxillus.

pēgma.

pērgō 3.

perīclitor 1.

Permēssus.

pēssum dō 1.

Phoenīssa.

pīctor.

pīlleus -um pīleus -um.

pīnguis.

pīstor.

Pīstōria.

pīstrīna.

plēbs.

plēctrum.

Plēmmyrium.

Plīstenēs.

plōstellum.

poētria poētris.

pollīnctor pollictor.

Pōlliō.

pōsca.

pōscō 3.

pōstulō 1.

Prāxitelēs.

prēndō 3.

prīmōrdium.

prīnceps.

Prīsciānus.

prīscus.

prīstinus.

prōcēssus -ūs.

prōcīnctus -ūs.

Procrūstēs.

profēstus.

prōlīxus.

prōmīscuus.

prōmptus.

propīnquus.

prōrsus prōrsum.

prōsper.

prōtēctor.

Pūblicola.

pūblicus.

Pūblius.

pūlmō.

pulvillus.

pūrgō 1.

pūstula pūsula.

Q.

quārtus.

quiēscō 3.

quīnctilis, Quīnctilius.

quīncūnx.

quīnquātrūs.

quīnque.

quīndecim.

quīntus Quīntiliānus

u. s. w.

quīppe.

quōrsus.

R.

rāstrum.

reāpse.

recēssus -ūs.

rēctus.

retrōrsum.

rīctus -ūs.

rīxa.

rīxor 1.

rōscidus.

Rōscius.

rōstrum.

Rōxanē.

rūctō rūctor 1.

rūrsus.

rūscus.

rūsticus.

S.

Sāllentīnī Sālentīnī.

Sāllustius Sālustius.

Sārmatae.

Sārsina Sāssina.

scēptrum.

scīscō 3.

scrīptor.

sēcēssiō.

sēlla.

sēmēstris.

sēmūncia.

septūnx -ūncis.

sēscēntī.

sēscūncia.

sēscuplus.

Sesōstris.

sēsqui.

sēssiō.

sēstertius.

Sēstius.

Sēstos Sēstī.

simulācrum.

sīncīput.

sinistrōrsus.

sīstrum.

sōbrius.

Sōcratēs.

sōlstitium.

Sōphrōn.

Sōrnātius.

sōspes.

Sphīnx.

spīnter.

stānnum stāgnum.

stīlla.

strēnna strēna.

strūctor.

stūppa stūpa.

subsēllium.

succēssus -ūs.

suēscō 3.

suīllus.

sūmptus -ūs.

supellēx -ēctilis.

sūpparum sūparum.

sūrculus.
 sūrgō 3.
 sūrsūm.
 sūscipiō 3.
 sūscitō 1.
 sūspicor 1.
 sūstineō 2. u. s. w.
 sūsque dēque.
 Sūtrium.
 syllēpsis.

t.

tāctus -ūs.
 Tartēssus.
 tāxillus.
 tāxō 1.
 Tecmēssa.
 tēctum.
 Telmēssus.
 Tēmnos.
 Termēssus.
 tērsus.
 terūncius.
 tēsta.
 tēstis tēstor 1.
 tēstū tēstum.
 tēstūdō.
 theātrum.

Thrēssa.
 trāctō 1.
 trēssis trēsis.
 trimēstris.
 trinūndinum.
 trīstis.
 trōssulī.
 trūcta.
 trūlla.
 Tūscī.
 Tūsculum.

u. v.

vāllum vāllus.
 vāsculum.
 vāstus.
 vāstō 1.
 Vēctis.
 vēgrandis.
 Vēlābrum.
 Venāfrum.
 vēndō 3.
 vērnus.
 vēstibulum.
 vēstīgium.
 Vēstīnī.
 vēxillum.
 victus -ūs.

vīlla.
 vīndēmia.
 Vīpsānius.
 Vīpstānus.
 vīscera.
 vīscum.
 Vīstula.
 ūllus.
 ūlna.
 ūltra.
 ūlterior u. s. w.
 ūlva.
 ūncia.
 ūndecim.
 ūndēvīgintī u. s. w.
 ūnguis.
 ūngula.
 Vopīscus.
 ūrceus.
 ūrna.
 ūrtīca.
 ūspīam ūsquā.
 ūsque.
 ūstrīna.
 ūsūrpō 1.

z.

zōstēr.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin.

Zur Reform
des
lateinischen Unterrichts
auf Gymnasien und Realschulen
von
Hermann Perthes.

Erster Artikel: Ueber den Plan einer „lateinischen Wortkunde im Anschluss an die Lectüre“ und in's Besondere über den Cursus in Tertia. 24 S. gr. 8. geh. 20 Pf.

(Separat-Abdruck aus der Zeitschrift für das Gymnasial-Wesen.)

Zweiter Artikel: (Desgl. über den Cursus für Sexta).
Zweite Auflage. 32 S. gr. 8. geh. 60 Pf.

(Zuerst erschienen als Separat-Abdruck aus der Zeitschrift für das Gymnasial-Wesen.)

Dritter Artikel: Zur lateinischen Formenlehre. Sprachwissenschaftliche Forschungen und didactische Vorschläge. Erste Hälfte. Zur regelmässigen Formenlehre. VIII u. 68 S. gr. 8. geh. 1 M. 20 Pf.

Vierter Artikel: Die Principien des Uebersetzens und die Möglichkeit einer erheblichen Verminderung der Stundenzahl. VIII u. 169 S. gr. 8. geh. 4 M.

Fünfter Artikel: Erläuterungen zu meiner lateinischen Formenlehre. VIII u. 175 S. gr. 8. geh. 4 M.

8

Marx, Anton,

Hülfsbüchlein für die Aussprache der lateinischen Vokale in
positionslangen Silben wissenschaftliche Begründung der Quantitäts-
bezeichnungen in den lateinischen Schulbüchern von Hermann Perthes

Berlin 1883

L.lat. 525 w

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11644784-1